

# Rütner

Mitteilungsblatt für die Gemeinden Rüti und Dürnten – Wird verteilt in alle Haushaltungen von Rüti und Dürnten

Produktion und Inserateverkauf:

Kurt Landolt, Talacherstrasse 19, 8630 Rüti, Tel. 055 240 76 03, Fax 055 240 76 12, E-Mail: kurt.landolt@bluewin.ch



## Rütner Sport- und Freizeitanlagenkonzept vor dem Abschluss



**BON**

gültig solange Vorrat!

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie die 100ml-Packung

**Aco-Derm**

Händedesinfektion statt Fr. 4.90

für nur Fr. **2.90**

(unentbehrlich für Ihre Reiseapotheke!)



**DROGERIE RÜEGG**  
Bandwiesstrasse 7 8630 Rüti

**APOTHEKE**  
Märtegge Rüti

### Aus dem Inhalt

- Rütner Sport- und Freizeitanlagenkonzept vor dem Abschluss  
Seiten 3+5
- Die Gemeindepolizei Rütli im Dienst der Bevölkerung  
Seiten 6+7
- Soziale Räume einmal anders nutzen  
Seite 9
- Schau her – Natur  
Seiten 10+11
- Auf Knopfdruck ins Schwimmbecken  
Seite 15
- Rütli ist Gastgeber des Zürcher Ratsherrenschliessens  
Seite 17
- Luven, Rütis Patengemeinde  
Seiten 40+41
- Orchestererlebnis für Kinder als Lebensschule  
Seiten 40+41

*Damit Ihr Hypozins sinkt.  
Und Ihr Blutdruck ebenso.*



Kommen Sie zu unserem Hypothekencenter.  
Attraktivste Immobilienfinanzierungen durch  
Versicherungen und Banken.  
Unabhängig, kostenlos und professionell.

**AssuVision**.ch  
www. AssuVision.ch  
Joweid Zentrum - 8630 Rüti ZH - 055 250 32 00

# 3 Zahlen, 1 Antwort.

[www.renten-check.ch](http://www.renten-check.ch)

In wenigen Jahren beginnt für Sie ein neuer Lebensabschnitt. Mit nur drei Angaben unter [www.renten-check.ch](http://www.renten-check.ch) zeigen wir Ihnen Ihre finanziellen Perspektiven im Rentenalter auf. Berechnen Sie jetzt Ihre Zukunft.

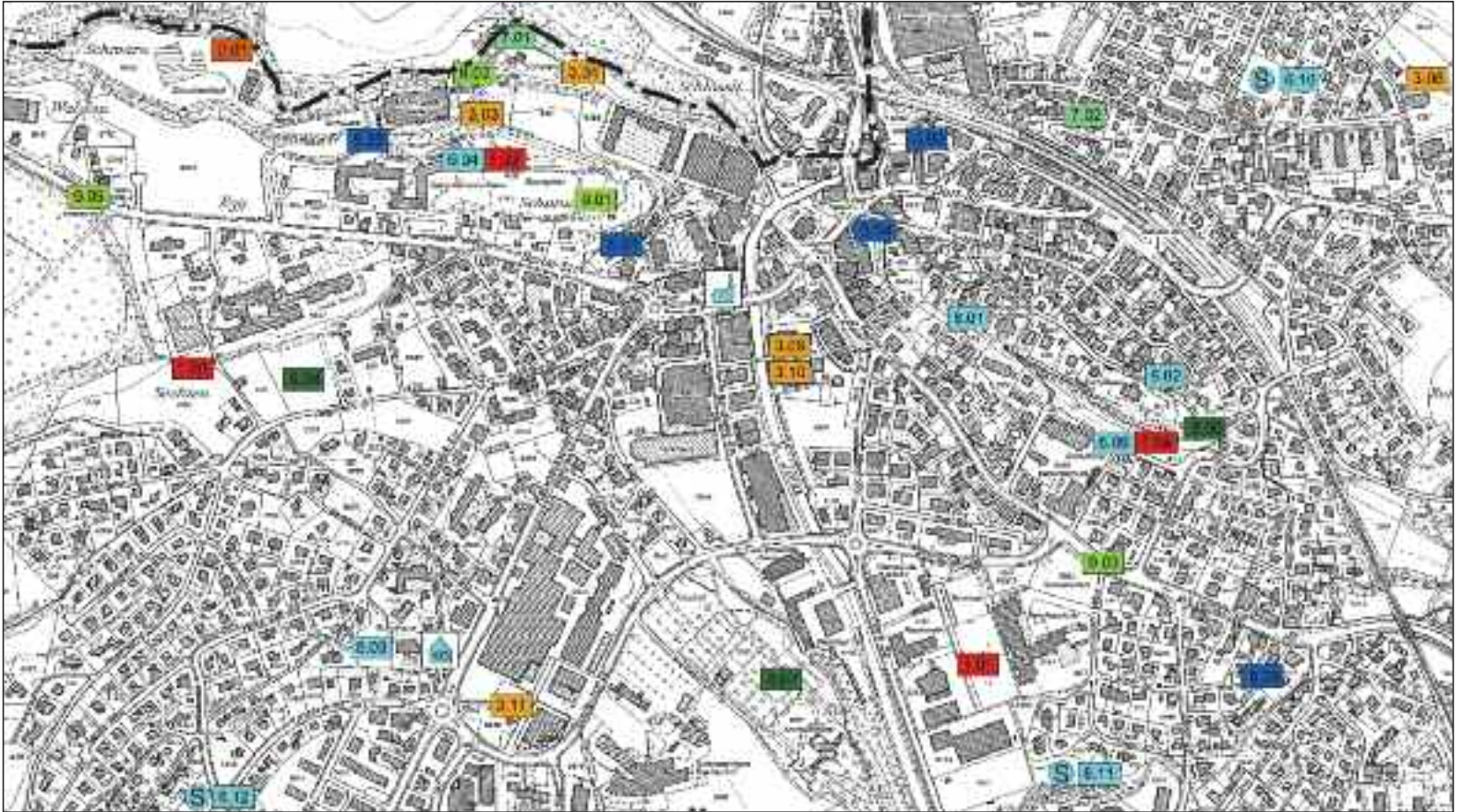
Telefon 0844 11 44 11 · [www.banklinth.ch](http://www.banklinth.ch)

VorsorgekontoPLUS:  
**1,75% Zins**

 **Bank Linth**

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

# Rütner Sport- und Freizeitanlagenkonzept vor dem Abschluss



Die Gemeinde Rütli weist eine sehr gute Abdeckung mit Sport- und Freizeitanlagen auf.

**Bereits im Februar 2010 berichteten wir in der «Rütner»-Ausgabe Nr. 54 über ein neues Konzept, das sich mit den Sport- und Freizeitanlagen in der Gemeinde befasst. Die Liegenschaftskommission nahm dieses aufwändige Projekt in Angriff mit dem Ziel, eine Gesamtschau über das Angebot zu erstellen und aufzuzeigen, welche Bedürfnisse aus heutiger Sicht im Bereich der Sport- und Freizeitanlagen kurz-, mittel- und langfristig bestehen.**

Die Liegenschaftskommission der Gemeinde Rütli hat in Zusammenarbeit mit der Raumplanungsfirma ERR aus St. Gallen und den Ortsvereinen im Rahmen der finanziellen und räumlichen Möglichkeiten ein greifbares Konzept ausgearbeitet, das kurz vor dem Abschluss steht. Der vorliegende, zwanzigseitige Bericht ist sowohl von der Liegenschaftskommission, vom Gemeinderat wie von der Primarschulpflege verabschiedet worden, mit der Sekundarschulpflege sind kleinere Differenzen noch zu bereinigen.

## Erhält Fägswil eine Turnhalle?

Zusammenfassend kommt das Konzept zum Schluss, dass die Gemeinde Rütli generell eine sehr gute Abdeckung mit Sport- und Freizeitanlagen aufweist. Es gibt drei Punkte im Bericht, wo ein potentielles Defizit angesprochen wird. So ist das Angebot an Turnhallen in der Gemeinde knapp bemessen. Die Hallen sind heute sowohl tagsüber vom Schulsport wie am Abend durch den Vereinssport komplett ausgelastet. Nehmen die Bevölkerungs- und die Schülerzahlen sowie der Bedarf der Sportvereine weiter zu, reicht das heutige Angebot nicht mehr aus. Der Breitensport wird sich aufgrund des zunehmenden Gesundheitsbewusstseins verstärken und an Bedeutung gewinnen. Auch hieraus sind neue Bedürfnisse nach Anlagen zu erwarten. In absehbarer Zeit ist darum eine neue Turnhalle geplant. Die Schulpflege hat mit dem Standort Fägswil die Turnhalle bereits im Bauprogramm berücksichtigt. Auch im Bereich der Aussenanlagen, wie Sportplätze und Sportfel-

der, ist Rütli anzahlmässig unterdotiert. Der Fussballclub, der einen hohen Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen hat, stösst mit dem Platzangebot an Grenzen. Der Bedarf eines zusätzlichen Spielfeldes auf der Schützenwiese ist ausgewiesen. Sinnvollerweise wird vermutlich ein Allwetterplatz geplant. Für den Fussballclub und die übrigen Benutzer der Sportanlage Schützenwiese ist die Variante mit einem pflegeleichten Kunstrasenplatz sinnvoll.

Als dritten negativen Punkt hat man festgestellt, dass im Bereich der Koordination der Vermietungen von gemeindeeigenen Räumlichkeiten für Vereine und Institutionen ein Manko besteht. Konkret sollen mit einer besseren Informationspolitik die Räumlichkeiten vermehrt genutzt werden.

## Kostenlose Benutzung der Anlagen

Die Behörden und die Kommission sind der Ansicht, dass die Gemeinde Rütli den Vereinen und ähnlichen Institutionen die gemeindeeigenen Räumlichkeiten,

Liegenschaften und Sportplätze für die regelmässige oder unregelmässige Benutzung gratis zur Verfügung stellen sollte. Gemeinderat und Kommissionspräsident Peter Weidinger ist überzeugt, dass dies in absehbarer Zeit, trotz noch immer vorhandenen kleinen Differenzen mit der Sekundarschulpflege, möglich wird. Die Benutzer der Sporthalle Schwarz sind überzeugt, dass für den Trainingsbetrieb eine einheitliche Gebührenordnung innerhalb der Gemeinde sinnvoll ist und dass die Sekundarschulpflege zugunsten des Sports und der Jugend von Rütli entscheiden wird. Im Sinne der Gleichbehandlung von Sportvereinen würde ein Extrazug der Sekundarschulpflege in den Sportvereinen und der Bevölkerung kaum auf Verständnis stossen.

## Räumliche Vernetzung mit umliegenden Gemeinden

Die Abklärungen haben ergeben, dass ein gutes Verhältnis zwischen Sportlern, die von auswärts nach Rütli kommen, und Rüttern, die in

## LIFE COACHING

BERUFLICH UND PRIVAT WICHTIGE ZIELE ERREICHEN  
POTENZIALE ENTDECKEN UND AUSSCHÖPFEN  
PROBLEME MIT ZUVERSICHT ANGEHEN UND MEISTERN  
STRATEGIEN ENTWERFEN UND UMSETZEN

SANDRA-LARISSA WIRTH  
COACH

AMTHOFSTRASSE 16  
8630 RÜTI

LARA@ACTIVE.CH

079 707 48 30

## Es isch wieder Chriesi-Saison!



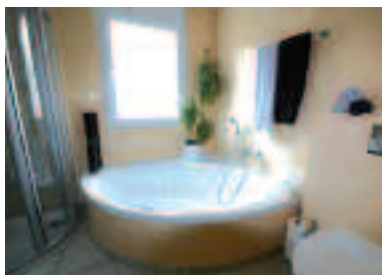
oswald-obstbau.ch

**Verkauf direkt ab Hof:**  
Montag – Freitag: 16.00 bis 18.00  
Samstag: 9.00 bis 11.30  
13.30 bis 16.00

Obstbau Gmeindrütstrasse 36 8630 Rütli 055 240 36 31

Kreativität am Bau. **Lasurtechnik, Stucco Veneziano**

...für Decki und  
Wändbruchsch  
am Waser  
sini Händ!



**WASER**

Gipsbetriebe AG Neuhofstrasse 16 8630 Rütli

Tel 055 240 26 81  
Fax 055 241 25 61  
info@waser-ag.ch  
www.waser-ag.ch

**STOREN**  
Technik  
BUDURI

Talgartenstrasse 12  
8630 Rütli  
Tel. 055 556 89 90  
Fax 055 556 89 87  
Nat. 078 889 72 77  
ja.buduri@gmail.com

Sonnenstoren Lamellen Rollladen Fensterladen  
Wintergarten-Beschattung Plisse Insektenschutz

Service und Reparaturen von allen Fabrikaten

Unsere Erfahrung spricht für Qualität

# Zügeln ohne Stress

Dank unserem  
Vollservice, der neben  
dem Zügeln auch die  
Endreinigung und die  
Schlüsselabgabe  
umfasst.



**meier**  
fair  
speditiv  
kompetent

**Meier Cargo AG**

Spedi Center  
Werkstrasse 43  
8630 Rütli

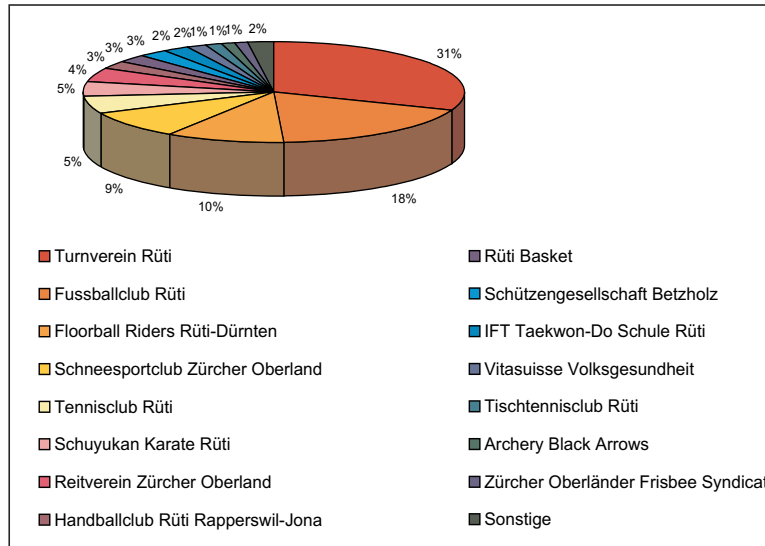
Tel +41 55 251 55 55  
Fax +41 55 251 55 59  
info@meiercargo.ch  
www.meiercargo.ch

den Nachbargemeinden ihren Sport betreiben können, besteht. Eine gute regionale Vernetzung findet somit statt und ist sinnvoll. Die Kommission stellt fest, dass eine Leichtathletikanlage für Rüti unverhältnismässig wäre, da in Jona, Hinwil und Wetzikon geeignete Trainingsmöglichkeiten bestehen. Schwimmsport, Eissport, Schiesssport und Golfsport können ebenfalls regional abgedeckt werden. Eine wichtige Bedeutung für die Region nehmen die Kunstturnhalle Rüti und die Reithalle ein. Die Umfrage, die von insgesamt 56 Vereinen, davon 20 Sportvereine, beantwortet wurde, ergab keine zusätzlichen, realisierbaren Wünsche für die mittelfristige Zukunft.

**Kontext zum Liegenschaftskonzept der Gemeinde hergestellt**

Das neu ausgearbeitete Sport- und Freizeitanlagenkonzept ist auch im Zusammenhang mit dem Liegenschaftskonzept der Gemeinde Rüti für die Amtsdauer 2010 bis 2014 zu betrachten. Nebst den politischen und strategischen Leitsätzen sind im Liegenschaftskonzept verschiedene Massnahmen-schwerpunkte festgelegt worden.

*Bedarf aus Sport- und Freizeitanlagenkonzept:*  
 – Sanierung/Erweiterung Anlage Schützenwiese



Sportvereine in Rüti nach Mitgliederzahl.

- Realisierung einer zusätzlichen Sporthalle (vorzugsweise Fägs-wil)
- Schaffung von zusätzlichen Räumen für Vereinstätigkeiten/Veranstaltungen
- Bessere Koordination der Vermietung

*Schulen:*

- Umfassender Erweiterungs- und Sanierungsbedarf der Primarschulhäuser für die Jahre 2011 bis 2020 von ca. 50 Mio. Franken

*«Löwen»:*

- Bezüglich Gasthaus Löwen sind die Probleme im Zusam-

menhang mit dem Betriebskonzept erkannt worden. Sobald eine einvernehmliche Lösung mit dem Wirt in Sicht ist, wird die Gemeinde orientieren. Der Gemeinderat hat bereits beschlossen, dass unabhängig von einer zukünftigen Lösung der Saal den Vereinen und der Rütner Bevölkerung zur Verfügung stehen wird. Vorgesehen ist auch, dass die Vereine selbständig wirten oder mit einer Cateringfirma zusammenarbeiten können. Angestrebt wird zudem, dass das Restaurant losgelöst vom Saal in irgendeiner Form weiterbetrieben wird.

*Amthaus:*

- Verstärkte Positionierung als Kulturhaus von Rüti
- Ausgliederung der Bibliothek
- Schaffung von zusätzlichen Räumen für Vereinstätigkeiten/Veranstaltungen
- Öffnung am Wochenende (auch in Zusammenhang mit Kirche)

*Mehrzweckgebäude Werkstr. 21:*

- Etablierung als Haus für Jugend und Familien

*Bandwies:*

- Festlegung der künftigen Nutzung
- Umsetzung (noch zu definieren)
- Zentrum Nord / Joweid-Areal / Areal Bahnhof West
- Mitwirkung bei der Entwicklung des Joweid-Areals und angrenzender Gebiete
- Verbesserung/Erweiterung der Umsteigesituation PMV/ÖV/LV

Das Rütner Sport- und Freizeitanlagenkonzept ist in Kürze unter Dach und Fach. Die Liegenschaftskommission unter Gemeinderat Peter Weidinger und die mitarbeitenden Vereine haben ein realistisches und sinnvolles Konzept erstellt. Wenn es gelingt, die Sekundarschulpflege bezüglich Gebühren ins gleiche Boot zu holen, wurde ein Werk geschaffen, das über Jahre Bestand haben wird.

Paul Kluser

**Zoo total**  
 Zootechnik E. H. Diener, Rüti  
 Walderstr. 131, Tel. 055 251 40 90

www.zootechnik.ch

Wenn Sie Tiere halten, sollten Sie uns kennenlernen!

**Flohmarkt und Kinderflohmarkt**

Am Samstag, 25. Juni, 9.00–16.00 Uhr,

findet auf dem Schulhausareal Schlossberg, Eschenmattstrasse 32, in Rüti ein Flohmarkt und Kinderflohmarkt statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**möbel rüegg**  
 alles zum sich wohlfühlen

boden möbel ideen

Ihr Einrichtungshaus in der Region

möbel rüegg  
 Rapperswilerstrasse 2  
 8733 Eschenbach  
 Tel. 055 282 11 51

# Die Gemeindepolizei Rüti im Dienst der Bevölkerung

In der warmen Jahreszeit verbringt Jung und Alt wiederum einen beträchtlichen Teil der Freizeit draussen. Geselliges Beisammensein an beliebten Treffpunkten wird allerdings nicht von allen gleichermassen geschätzt, sondern bisweilen auch als störend empfunden. Konflikte entstehen: Wegen Unruhe, zurückgelassenem Unrat oder gar wegen Sachbeschädigungen ist Ärger vorprogrammiert. Die Sommerzeit bedeutet denn für die Gemeindepolizei auch vermehrten Einsatz auf Strassen und Plätzen.

Für Feldweibel Beat Möckli, seit Anfang dieses Jahres Dienstchef der Gemeindepolizei Rüti, nimmt der Patrouillendienst einen hohen Stellenwert ein. Er will mit seinem Korps im öffentlichen Raum möglichst häufig präsent sein, in Randzeiten und vor allem zu den Hauptverkehrszeiten, vorwiegend an den neuralgischen Punkten. Neben den routinemässigen Patrouillen sind die Ordnungshüter fast täglich während längerer Zeit zu Fuss, etwa auf dem Bahnhof-



René Zimmermann beim Verkehrsunterricht vor einer Schulklasse.

areal, unterwegs und setzen wo nötig Ruhe und Ordnung durch. Für die Bahnhofbenutzer soll das Sicherheitsempfinden erhöht werden. Wer sich nicht an die Gesetze hält, hat mit Konsequenzen zu rechnen. Immer wieder müssen Verzeigungen wegen Konsums und Besitzes von Betäubungsmitteln oder Wegweisungen gestützt auf das Polizeigesetz vorgenommen werden. Im Fahndungssystem ausgeschriebene Personen werden verhaftet und zugeführt. Die Kontrolle von verdächtigen Personen, zum Beispiel bei Verdacht auf deliktische Handlungen wie Sachbeschädigungen oder Littering, gehört ebenso zu den Aufträgen wie die Kontrolle des ruhenden Verkehrs. Nicht Willkür bestimmt den polizeilichen Aufgaben- und Massnahmenkatalog, sondern eine ganze Reihe gesetzlicher Bestimmungen, allen voran das kantonale Polizeiorganisationsgesetz, die Strafprozessordnung oder die Rütner Polizeiverordnung.

## Vielfältige Aufgabenbereiche

«Der Dienst am Kunden ist mir bei der Erledigung der täglichen Arbeit ein grosses Anliegen», bekräftigt Dienstchef Beat Möckli. Grundsätzlich sind die Polizisten während ihrer Dienstzeit per Telefon

erreichbar. Sind sie nicht auf dem Posten im Büro tätig, nehmen die Beamten unterwegs irgendwo auf dem Gemeindegebiet die Anrufe der Rütner Bevölkerung entgegen. Feldweibel Möckli ist bestrebt, dieses Angebot im Rahmen der Möglichkeiten des Polizeikorps mit vier uniformierten Polizisten und einer teilzeitlich tätigen zivilen Mitarbeiterin auf dem Posten so umfassend wie möglich umzusetzen. Betroffene profitieren somit von einer minimalen Reaktionszeit. «Ich bin mir der derzeit grossen Belastung meines Teams bewusst», so Möckli. Er selber bemüht sich, als Dienstchef annä-

hernd den gleichen Aussendienstanteil zu leisten wie seine Teamkollegen. «Ich bin stolz auf den Einsatz meines Teams in einem doch nicht immer einfachen Alltag», lobt er seine Mitarbeitenden. Immer wieder ist bei den Gängen durch die Einkaufszonen die unberechtigte Anwesenheit eines Bettlers oder ein Ladendiebstahl Grund für Ermittlungen. Geschäftsführer schätzen die Nähe der Polizei, Ladendiebe hingegen lernen die gestrenge, aber korrekte Arbeitsweise der Gemeindepolizisten kennen.

Flexibilität ist bei der täglichen Polizeiarbeit gefragt: Per Funk wird ein Verkehrsunfall gemeldet. Umgehend wird die Unfallstelle aufgesucht und gesichert, der Unfall aufgenommen, Beteiligte werden befragt. Bis alle Rapporte, Mikrosprechen- und Fotodokumentationen erstellt sind, sind die Polizisten zwischen zwei und drei Stunden mit der daraus resultierenden Nachbearbeitung im Innendienst beschäftigt. Die Erledigung pender Rapporte, ein nicht geringer Teil der Arbeitszeit eines Polizisten, muss trotz der Aussendiensttätigkeit immer fristgerecht erfolgen.

## Zunahme der Einsätze an Wochenenden

Vielseitig sind die weiteren Aufgaben der Gemeindepolizisten: Instruktionen in den Rütner Kindergärten und seit 2009 auch in allen Primarklassen, die Überprüfung der Sicherheit der Schulwege, das Zuführen von Personen zum Betreibungsamt oder das Einziehen



Monika Haldemann gibt am Schalter Auskunft.



Beat Möckli, 41, seit Januar 2011 neuer Dienstchef der Gemeindepolizei Rüti. Er war in der Vergangenheit für die Stadtpolizei Illnau-Effretikon, die Stadtpolizei Dübendorf sowie die Stadtpolizei Uster tätig. Beat Möckli legt seit der Übernahme der Gemeindepolizei Rüti grossen Wert auf die Aussendiensttätigkeit sowie die Erreichbarkeit. Auf Meldungen aus der Bevölkerung soll möglichst rasch und kompetent reagiert werden können.



Auf Patrouille wird eine verdächtige Person von Beat Laib kontrolliert.

der Fahrzeug-Kontrollschilder bei ausstehenden Strassenverkehrsgebühren ist eine kleine Auswahl der Arbeiten tagsüber. Vor dem Einachten sollen mit zusätzlichen Patrouillen Dämmerungseinbrüche verhindert werden. Dazu gehören Kontrollen verdächtiger Fahrzeuge und Personen.

In den Abend- und Nachtstunden muss häufig wegen Störungen von Ruhe und Ordnung ausgerückt werden. Insbesondere an Wochenenden nehmen übermässiger Alkoholkonsum und Vandalismus dramatisch zu. Damit verbunden steigt auch das Gewaltpotential. Diesen und weiteren Herausfor-



Verkehrskontrollen gehört auch zu den Aufgaben der Gemeindepolizei.

derungen begegnen die Polizisten mit Professionalität sowie einer regelmässigen Aus- und Weiterbildung.

Angesichts dieser mitunter unerschönen Einsätze und der leider stets zunehmenden Anzahl der zu bearbeitenden Fälle ist es für Rütli überaus wertvoll, über eine eigene

Gemeindepolizei zu verfügen, die mit Überzeugung und grossem Einsatz im Dienste der Bevölkerung unbeirrt ihren Einsatz leistet und damit einen erheblichen Anteil zur Gewährung der Sicherheit in unserer Gemeinde beiträgt.

*Markus Hengartner,  
Gemeinderat*

## Ihr Bettenfachgeschäft in Rütli ZH



**Unser Tipp:**  
Schlafen Sie auch in heissen Sommernächten erholsam – dank funktionellen Duvets.

### Vital-Shop – Ihr Fachgeschäft für:

- > Betten und Matratzen
- > Bettdecken, Kissen und Duvets
- > Komfort-Betten und Aufstehsessel

**Embru-Werke AG, Vital-Shop**  
Rapperswilerstrasse 33  
CH-8630 Rütli ZH

+41 55 251 12 55  
vital@embru.ch  
www.embru.ch

**embru**



Unser Zuhause.

Unsere Bank.



### Hypothek mit Startbonus

Profitieren Sie vom exklusiven Startbonus: Sowohl bei Neuabschluss als auch bei Ablösung Ihrer bestehenden Hypothek verrechnen wir Ihnen drei Monate lang keinen Hypozins! Gilt für variable Hypotheken und Festhypotheken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ferrachstrasse 8  
8630 Rüti ZH  
Tel. 055 251 40 50  
www.zrb.clientis.ch

 **Clientis**  
Zürcher Regionalbank

## Restaurant

Café  
Kegelbahn  
Terrasse  
Saal

# SCHÖNEGG

Spitalstr. 23, Rüti, Fam. Paulos, 055 534 15 43

Mo/Di/Do/Fr 11-23 Uhr / Mi 11-14 und 17-23 Uhr / Sa/So geschlossen

**Wir sind auch gerne nachmittags für Sie da!**  
Billardtisch und Töggelkasten

**Mediterrane und Schweizer Küche**  
**Pizza aus Steinofen**



Geniessen Sie den Sonnenschein auf unserer Gartenterrasse und lassen Sie sich von unserer Sommerkarte überraschen.

**Ferien vom 22. Juli bis 14. August – ab 15. August sind wir wieder gerne für Sie da!**

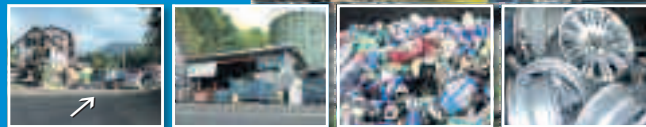
## Recycling ist Umweltschutz!

Recycling = griechisch: Cyclos (Kreis)

Wertstoffe wie Aluminium, Eisen, Kupfer, Papier, Karton, Glas, usw. werden von uns gesammelt, sortiert, aufbereitet und wieder in den Kreislauf der Natur zurückgeführt. Die Verarbeitung des Sammelgutes erfolgt unter Einhaltung strengster Arbeits- und Umweltschutz-Richtlinien mit den behördlichen Bewilligungen und den zertifizierten Vertragspartnern VSMR, SENS und SWICO.



Transporte & Altmetalle



### Gratis-Annahme:

Altpapier, Karton, Glas, Aluminium, Weissblech (Konservendosen), Trockenbatterien, PET-Flaschen, Altkleider/Schuhe, Elektro- und Elektronikteile, Alteisen und Metalle, Nespresso-Kapseln, Altkabel etc.

### Gebührenpflichtig:

Brennbares Holz, Grubengut, Bauschutt, Chemie, Bürostühle, Styropor, Plastik

### Auf Anfrage:

Autobatterien, Mulden- und Boxendienste

### Offizielle Warenannahme:

Montag bis Freitag  
07.00 – 11.45 und  
13.00 – 17.00

Samstag zusätzlich  
08.00 – 12.00

Tobelstrasse 16 8632 Tann-Rüti Tel 055 240 32 72 Fax 055 241 23 43 a.schnyder@entsorgungspark.ch www.entsorgungspark.ch

# Toyota Auris



Innovatives Design,  
hohe Qualität und  
wegweisende Technik.

Jetzt Probefahren bei



**Dorf-Garage Wald**

René Lustenberger  
Bachtelstrasse 36, 8636 Wald  
Telefon 055 246 41 93

# Soziale Räume einmal anders nutzen

Während zweier Wochen thematisiert die Jugendarbeit die Brennpunkte im Dorf

An verschiedenen öffentlichen Orten in Rüti kommt es zu Spannungen. Die Kinder- und Jugendarbeit Rüti führt zusammen mit dem Jugendarbeiter der reformierten Kirche zwei Projektwochen mit dem Thema «Brennpunkt Rüti – Miteinander statt gegeneinander» durch.

Gruppierungen nehmen das Chilepärkli, den Bahnhof oder die Treppen entlang der Jona in Beschlag. Lärm wird verursacht, Alkohol wird konsumiert, es kommt zu Gewalt und Vandalismus, und viel Abfall bleibt zurück. Zu gewissen Zeiten werden diese öffentlichen Räume gar gemieden. Die Kinder- und Jugendarbeit Rüti und diejenige der reformierten Kirche beschäftigt sich zwei Wochen lang intensiv mit den Brennpunkten



im Dorf. An diversen Veranstaltungen und abwechselnden Standorten werden vom 19. Juni bis zum 2. Juli die Probleme, welche in den Sozialräumen entstehen, thematisiert.

## Zivilcourage-Rundgang

«Der öffentliche Raum wird von immer mehr Leuten genutzt, das führt zu Konflikten», erklärt Patrick Schwegler, Jugendbeauftragter der Gemeinde Rüti. «Mit dem Projekt möchten wir auf verschiedene Brennpunkte im Dorf aufmerksam machen, aber nicht nur die negativen Punkte hervorheben.» Jung und Alt soll mit dem Projekt angesprochen werden. Die Jugendarbeiter werden mit einem Treffmobil, einem umgebauten, acht Meter langen Bauwagen, an verschiedenen Orten im Dorf haltmachen. Bei den Kindern werde man spielerisch auf das Thema eingehen, bei den Jugendlichen und Erwachsenen sollen Befragungen durchgeführt werden. Ziel sei es herauszufinden, an welchen Orten sich die Rütnerinnen und Rütner besonders wohl fühlen und welche Plätze gemieden werden. Ein zusammenfassender Bericht wird im Herbst der Jugendkommission und dem Gemeinderat präsentiert.

«Brennpunkt Rüti» zeigt auch auf, wie öffentliche Räume für unterschiedliche Zwecke genutzt werden können. So dient beispielsweise die reformierte Kirche für einmal als Kino (Programm siehe Box). Für Action könnte der Zivilcourage-Rundgang sorgen. Auf diesem werden Situationen, die in solchen spannungsgeladenen Sozialräumen stattfinden, von Schauspielern nachgestellt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird anhand dieser Inszenierungen beigebracht, wie man in gewissen kritischen Momenten vorgehen könnte. Das von den Jugendarbeitern zusammengestellte Programm bietet für alle Alterskategorien etwas. Ganz nach dem Untermotto «Miteinander statt gegeneinander» werden deshalb alle aufgerufen, bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbeizuschauen. Gemeinsam mit den Einwohnern gewisse Orte anders als bisher zu beleben, ist das erklärte Ziel von Patrick Schwegler und seinem Team. *Caterina Melliger*

## Programm

Das Projekt «Brennpunkt Rüti – Miteinander statt gegeneinander» begann bereits am Sonntag, 19. Juni. Die erste Woche überschneidet sich mit dem Erscheinen des «Rütner». Gestartet wurde mit einem Jugendgottesdienst auf dem UBS-Parkplatz. Es wurde eine Flamme entfacht, die über diese zwei Wochen brennen wird. Das Treffmobil machte die ganze Woche an verschiedenen Standorten halt. Höhepunkt der ersten Tage war die Podiumsdiskussion zum Thema «Bahnhof» im Amthaus.

Am Freitag, 24. Juni, steht das Treffmobil ab 16 Uhr im Chilepärkli und um 20 Uhr wird in der reformierten Kirche der Film «Gegen jede Regel» gezeigt. Am Samstag, 25. Juni, findet ein Spieltag mit Bungee-Trampolin und Hüpfburg in der Bandwies statt. Der Zivilcourage-Rundgang (Anmeldungen an: [patrick.schwegler@rueti.ch](mailto:patrick.schwegler@rueti.ch)) wird am Montag, 27. Juni, begangen. Von Dienstag bis Donnerstag ist das Treffmobil in Fägswil, in der Badi Rüti und auf dem Sonnenplatz. Den Abschluss macht das Jugendforum mit der Diskussion «Wie sicher ist Rüti für Kinder und Jugendliche?» am Samstag, 2. Juli, von 14 bis 17 Uhr im Singsaal der Oberstufe.

## Bedachungen • Gerüstbau

Steil- und Flachbedachungen  
Eternit-Dächer und Fassaden  
Dachisolationen  
Einbau Dachflächenfenster  
Gerüste

## Hans Klopfenstein AG

Trümmlenweg 5  
8630 Rüti  
Tel. 055 240 27 13  
Fax 055 240 27 40  
[www.klopfenstein-ag.ch](http://www.klopfenstein-ag.ch)



**KUSTER-NATURSTEINE.CH**  
BÜRGIN UND KUSTER NATURSTEINARBEITEN GMBH  
8630 RÜTI TEL. 055 260 27 50 [BUERGIN@KUSTER-NATURSTEINE.CH](mailto:BUERGIN@KUSTER-NATURSTEINE.CH)

**Claudio  
Meni**



Sanitäre Anlagen  
Heizungen

Neubau – Umbau – Reparaturen – Ablaufreinigungen – Boilerentkalkungen – Heizkesselsanierungen – Fugenabdichtungen  
Neuhofstrasse 6 · 8630 Rüti · Telefon 055 260 26 85

# Schau her – Natur

Rütis Natur ist etwas wert

Wert – nicht nur den Menschen, welche sie noch geniessen können, oder den Vereinen und Institutionen, welche sich für die Natur einsetzen. Wert auch der Gemeinde: Sie arbeitet seit Sommer 2002 nach ihrem dannzumal erstellten Grünraumkonzept, welches umfassende Massnahmen zur Erhaltung und Verbesserung unserer naturgegebenen Ressourcen erlaubt.

Wert auch der Gemeindechronik, welche in Zusammenarbeit mit verschiedensten Stellen über den Sommer eine interessante Ausstellung zeigt.

Natur, natura, von nasci «entstehen, geboren werden», heisst auch alles, was nicht von Menschenhand geschaffen wurde. Wo finden wir sie noch?

Bachläufe wurden unseren Bedürfnissen angepasst, Strassen und Wege kreuzen die natürlichen Pfade der Tiere, Wiesen wurden auf Leistung für unser Vieh getrimmt, Wälder sollen unserem Wärmebedarf und der Naherholung dienen. Wirkliche Natur finden wir fast nur noch im Hochgebirge oder im tiefen Urwald. Oder etwa auch in Rütli?

## Naturschutz – wo, was und von wem?

Schon lange hat die kantonale Verwaltung Zürich etliche Gebiete als geschützt deklariert. Gemeinden



*Magerwiese in ihrer Vielfalt.*

und Kanton, aber zum Teil auch die privaten Grundbesitzer sind dazu angehalten, diese Gebiete naturgemäss zu erhalten und zu pflegen. Auch die Gemeinden haben seit Jahren erkannt, dass sie landschaftliche Preziosen besitzen, und diese zu kommunalen Schutzgebieten erkoren.

Wer kennt nicht die grünen Schilder mit den Hinweisen, dass

Hunde an der Leine geführt werden sollen, keine Blumen gepflückt und die ansässigen Tiere nicht gestört werden dürfen. Meist sind die Tafeln entlang von Riedwiesen zu sehen, von denen es im Zürcher Oberland, Topografie sei Dank, doch noch einige gibt.

## Schützenswerte Gebiete

Weniger beachtet wurden in den

vergangenen Jahren die wunderschönen und wertvollen Trockenwiesen, welche feinste Exemplare aus Flora und Fauna beheimaten. Ihnen soll in Zukunft wieder vermehrt Sorge getragen werden. Blumenwiesenmischungen in Samentüten gibt es schon in jedem Grossverteiler zu kaufen, nur, Trocken- oder trockene Magerwiesen brauchen Jahre, um ihren Überschuss an Düngung wieder loszuwerden – die Geduld aber lohnt sich, für Pflanze, Tier und Mensch.

Nicht vergessen werden dürfen naturbelassene Bachläufe als Quelle manchen Lebens, das nur wenige Menschen dem Wasser zuordnen würden. Was hält eine Libelle am Wasser? Nicht nur die Nahrungssuche, Wasser ist ihre Wiege. Warum hüpf die Kröte nicht nur im Garten herum, was macht der Feuersalamander im Bach? Wo findet die Köcherfliege ihren Köcher? Sie und viele mehr brauchen Wasser, um ihr Fortbestehen zu sichern. Je natürlicher das Wasser vorhanden ist, desto grösser die Überlebenschance dieser spannenden Tiere.

Das Vernetzen dieser Gebiete ist eine Massnahme, um die eingangs erwähnten Sünden der Hochkon-



*Wirkliche Natur finden wir auch noch in Rütli.*

junktur und des Unwissens oder der Unsensibilität gegenüber unserem Mikrokosmos wenigstens einigermassen wieder gutzumachen – zu Gunsten der Natur und der Menschheit.

Der Grundgedanke eines Grünraumkonzeptes reicht aber noch nicht. Die getätigten Massnahmen müssen überprüft und deren Wirkung beurteilt werden, um einen weiteren Handlungsbedarf für eine Optimierung des Projektes zu evaluieren. Um das Ziel, die Erhaltung und Förderung von Tier- und Pflanzenarten, zu erreichen, ist genaue Beobachtung und das Zählen der vorhandenen Spezies vonnöten. Diese Arbeit, als Erfolgskontrolle übertitelt, wurde in Rütli von René Gilgen und Hansruedi Wildermuth schon einmal durchgeführt und förderte auch Erstaunliches zutage. Rütli ist trotz Baubooms reich an seltenen und schützenswerten Arten aus Tier- und Pflanzenwelt: sei es dank der geologischen Gegebenheiten, sei

es wegen der frühzeitig von Kanton und Gemeinde errichteten Schutzgebiete oder auch durch die Sensibilisierung der Grundbesitzer und der Bevölkerung durch die zahlreichen Publikationen und die Anstrengungen der Gemeinde und vieler anderer.

Die 2002 gesetzten Ziele sind noch nicht erreicht, Rütli ist aber dank dem Einsatz von verschiedenen Interessengruppen auf gutem Wege dazu. Wir dürfen nie vergessen, dass hinter Aktionen und Engagements immer Menschen stehen, welche sich für scheinbar nebensächliche Belange einsetzen.

#### Die verschiedenen Akteure

Der Naturschutzgedanke hat seinen Ursprung im 18./19. Jahrhundert, er umfasste wie heute auch Massnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes. Seit 1918 gibt es in Rütli die Naturfreundevereinigung, Ende 20.

Jahrhundert wurde offiziell ein Naturschutzverein gegründet, welcher heute eine starke Jugendgruppe hat. Sie setzen sich dafür ein, die noch erhaltenen Naturflecken und die kommunalen Schutzgebiete zu pflegen, aber auch dafür, den Naturschutzgedanken der Bevölkerung näherzubringen.

Die Mitarbeiter des Forstreviers Rütli-Wald wissen um den Wert der hiesigen Wälder und handhaben die Pflege, das Abholzen und Wiederaufforsten so, dass ortsansässige Sträucher und Pflanzen nach der Intensivforstbewirtschaftung des letzten Jahrhunderts wieder ihren Platz haben.

Die Mitglieder der Jagdgesellschaft, deren Aufgabe die Hege und Pflege des hiesigen Wildbestandes ist, schätzen naturnahe Lebensräume und stehengelassene Altgrasstreifen, welche den Rehen, übrigens ursprünglich keine Wald-, sondern Feldtiere, die Nachzucht erleichtern.

Landwirte, welche ihre Flächen nur extensiv nutzen, gibt es immer weniger. Sie achten auf einen guten Mix aus Ertragsflächen und Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit, welche von Bund und Gemeinden unterstützt wird. Ihre Kenntnisse setzen sie auch bei Feuerbrand- oder Neophytenplagen ein.

Jedoch, was wäre Naturschutz neben staatlichen Organen und oben genannten Institutionen ohne all die Einzelpersonen, seien es Kinder oder Erwachsene, welche sich an Blumenwiesen freuen, staunend dem Tanz von Libellen, Käfern oder Schmetterlingen zuschauen können, denen das Plätschern eines Baches wie Musik in den Ohren klingt und die sich nicht zu schade sind, einen ganz persönlichen Beitrag an unsere Umwelt zu leisten?

Der Natur und all den Menschen in ihr ist die Ausstellung «Schau her – Natur» in der Gemeindechronik gewidmet.

Susanna Egli-Frick



## Schau her – Natur

### Bunte Vielfalt im Einheitsgrün

Tiere, Pflanzen, Lebensräume  
und Naturschutz  
in der Gemeinde Rütli

## Ausstellung in der Gemeindechronik

24. Juni bis 30. September 2011

#### Vernissage:

Freitag, 24. 6. 2011, 19.00 Uhr  
mit Vortrag H. R. Wildermuth

#### Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr, 9.00–11.30  
So, 26. 6. 2011, 1. So im Monat  
Gruppen nach Vereinbarung  
Geschlossen 25. 7. – 7. 8. 2011



Tobelstrasse 17, 8632 Tann  
Tel/Fax 055 240 64 69

Kommen Sie vorbei und  
genessen Sie bei uns:  
Znüni, Zmittag oder Znacht  
Gemütliche Atmosphäre,  
saisonale, frische und  
regionale Küche  
Grosse Terrasse



info@restaurant-tobel.ch  
www.restaurmt-tobel.ch

Öffnungszeiten  
Mo 8.30 – 14.30  
Di-Fr 8.30 – 23.30  
Sa/So für Ihren Anlass  
reserviert

huus  verchauf



**Der Immobilien-Profi in der Region!**

Kompetente Verkaufsabwicklung von A bis Z  
Professionelle Immobilien Bewertung

Nutzen Sie meine Erfahrung und meine Verbindungen!

Alex Huber  
Huusverchauf  
Hinwil

Rufen Sie  
uns an

Tel.: 043 288 61 76  
a.huber@huusverchauf.ch  
www.huusverchauf.ch



**jürgen+katharina meier auto+motorrad**  
079/620 09 09 oder 079/422 09 09  
www.loeli.ch

**Nothelferkurse**

Freitagabend und Samstag  
26. und 27. August  
14. und 15. Oktober  
25. und 26. November

**Verkehrskundekurse**

19.30–21.30 Uhr  
18. bis 21. Juli  
22. bis 25. August  
26. bis 29. September

**Basis-Theoriekurs**

18.00–22.00 Uhr  
27. Juni / 1. und 8. Juli  
16./19./23. September

**Anmeldung**  
info@loeli.ch  
079 620 09 09  
079 422 09 09

**Theorielokal: Dorfstrasse 58, Rüti** (vis-à-vis Bahnhof)

**Motorrad-Grundkurse samstags / Anhängerprüfungen Kat. BE**

Reinigungen



Spitalstrasse 72, 8630 Rüti  
Telefon 055 260 22 80

- Baureinigungen
- Umzugreinigungen
- Spezialreinigungen
- Fassadenreinigungen
- Glasreinigungen
- Steinimpregnierungen

www.suncasa.ch



**WALTER FISCHER AG**  
CARROSSERIE · SPRITZWERK

8630 Rüti · Eichwiesstrasse 5 · Tel. 055 240 10 30  
Fax 055 240 75 73 · walterfischerag@bluewin.ch



Arben Zhuniqi

Rütner Maler  
Moosstrasse 48f  
8630 Rüti/ZH

Tel 055 240 71 88  
Mobile 079 543 95 55  
info@ruetnermaler.ch  
www.ruetnermaler.ch

www.diamont-ag.ch diamont@diamont-ag.ch



**DIAMONT**  
...für Montagetechniken im Bauwesen  
z.B. Planken, Fahrleitungen und Metallkonstruktionen  
Immer mehr Bauherren nutzen die Dienstleistungen von DIAMONT im «Direkteinkauf»

**DIAMONT**  
Betonabbautechnik AG

28 JAHRE

Diamantbohren    Betonabbruch  
Diamantsägen    Zangenabbruch  
Spezialarbeiten    CFK-Klebearmierungen

Spitalstrasse 72 8630 Rüti Tel 055 251 47 47 Fax 055 251 47 48



## Bauarbeiten an der Walderstrasse für den Radstreifen und die Fussgängerschutzinseln beginnen am 27. Juni

Um die Sicherheit für die Fussgänger und Zweiradfahrer zu erhöhen, erstellt das kantonale Tiefbauamt an der Walderstrasse, Abschnitt Niggitalstrasse bis Neuhoofstrasse, einen Radstreifen und neue Fussgängerschutzinseln. Zudem werden die Bushaltestellen norm- und behindertengerecht ausgebaut. Zu einem späteren Zeitpunkt wird auch der Fahrbahnbelag erneuert. Gleichzeitig nutzen die Gemeindewerke Rütli die Strassenbauarbeiten, um die Wasser-, Gas und Stromleitungen zu ergänzen. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 27. Juni. Die Ausführung erfolgt in Etappen und dauert bis Mitte September 2012. Die

Bauarbeiten erfolgen in Abschnitten von jeweils ca. 150 m Länge. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Innerhalb der Baubereiche ist die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften mit wenigen Ausnahmen möglich.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, Ewald Gisler, Emch+Berger Gisler AG, Seestrasse 10, Pfäffikon ZH, Telefon 044 952 13 45, gerne zur Verfügung.

**Wir haben für jedes Gesicht die passende Brille!**

**FAES OPTIK**

seit 22 Jahren  
im Märtege Rütli

Remo Faes Märtege Bandwiesstrasse 4 8630 Rütli  
055 240 55 33 [www.faes-optik.ch](http://www.faes-optik.ch) [info@faes-optik.ch](mailto:info@faes-optik.ch)

**KONTAKTLINSEN BRILLEN**

**GOLDWELI**  
hät es Härz  
und au es  
Chetteli  
dazue

[www.goldweli.ch](http://www.goldweli.ch)

Schmuck und Uhre  
bim Bahnhof Rütli

# müller Textil-Pflege

Werner Müller  
eidg. dipl. Textilreiniger  
Dorfstrasse 45 8630 Rüti  
Telefon 055 240 12 08

Schonende Reinigungen von  
Kleidern, Lederwaren, Vorhängen und  
Teppichen etc.  
Kleider-Reparaturen + Wäsche-Service.



Montag geöffnet von: 14.00 – 18.00  
Di – Fr 08.00 – 12.00 14.00 – 18.00  
Samstag 08.00 – 11.00

Parkplätze finden Sie direkt vor unserem Geschäft

Unsere Qualität  
ist Sauberkeit!

## REINIGUNGSTEAM MÄCHLER AG

EICHWIESSTRASSE 9a  
8630 RÜTI

TELEFON 055 240 77 17

TELEFAX 055 240 78 10

team-maechler@bluewin.ch

Umbau

Neubau

# GATZSCH AG

Zimmerei Schreinerei Parkett

## KAMINFEGERGESCHÄFT MEIENBERG

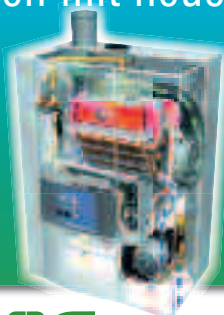
Inh. Michael Bauert

Goldbachstrasse 20, 8630 Rüti  
Telefon 055 240 18 42  
Mobile 079 416 07 56  
kaminfeger@hispeed.ch

Reinigung, Beratung und Feuerungskontrolle

## Energie und Kosten sparen mit neuen, cleveren Heizsystemen!

Seit 20 Jahren sind wir kompetenter und  
verlässlicher Partner in der Heizungs-Branche  
und in der Regeltechnik.  
Bei Sanierungen, Wartungen oder Planung  
und Installation von modernsten,  
ökologischen Heiz- und  
Wärme-Systemen.



### RIBOLLA AG

Heizkessel- und Anlagen-Sanierungen

Neuwiesenstrasse 10 8630 Rüti Telefon und Fax 055 240 25 31 Mobile 079 409 69 28

## MENÜSERVICE

Wir beliefern **Firmen**,  
**Kantinen** und **Schulen** mit  
feinen und frischen **Mittags-**  
**menüs** zu einem fairen Preis.

Bestellen Sie Ihren Mittags-Lunch **täglich** oder an von  
Ihnen **gewählten Wochentagen**.

Bei Bedarf liefern wir auch Geschirr, Besteck und Gläser.

## Lehmann's Party- und Festservice

Rütiwald 4 – 8630 Rüti – 055 240 39 94 – 079 482 89 37  
info@lehmanns-party-service.ch – www.lehmanns-party-service.ch



Dachdeckergeschäft

### R. Müller AG

Weinbergstrasse 26, Rüti  
Tel. 055 240 74 66, Fax 055 241 15 66

[www.mueller-dach.ch](http://www.mueller-dach.ch)

Steil- und Flachdacharbeiten  
Fassadenbekleidungen in Eternit  
Dachisolationen  
**Wohnraum-Dachfenster**  
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten

## EGGENBERGER & SCHLUMPF AG

Starkstrom-  
Telekommunikation-  
Netzwerk-  
TV-Installationen

Neuhofstrasse 11 8630 Rüti Tel. 055 240 15 74

# Auf Knopfdruck ins Schwimmbecken

Die Rüti-Badi hat jetzt einen Poollift für Badegäste mit einer Beeinträchtigung

In der Rüti-Badi wurde kürzlich ein Badelift für Gehbehinderte und Reha-Patienten eingeweiht. Eingerichtet wurde er von der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, die im Rahmen eines Jubiläumsprojekts auch Rüti ausgewählt hatte.

Aufgrund eines Auswahlverfahrens kommt Rüti in den Genuss, einen Badelift gespendet zu bekommen. Die Kosten von rund 20 000 Franken übernimmt die Stiftung für das cerebral gelähmte Kind aus einem Jubiläumsfonds im Rahmen ihres 50-Jahr-Jubiläums im Jahr 2011. Betreffend die Rollstuhlgängigkeit der Hallen- und Gartenbäder bestehe in der Schweiz grosser Nachholbedarf, wird von der Stiftung mitgeteilt. Noch immer seien viele Bäder nicht ausgerüstet, um behinderten Menschen einen Transfer ins Wasser und zurück ans Land zu ermöglichen. Deshalb ist die Stiftung bemüht, im Jahr 2011 in 20 ausgesuchten Bädern in allen Landesteilen einen Poollift zu installieren. Die Einstiegshilfe werde von einer breiten Gruppe von Menschen benutzt, ist die Stiftung überzeugt: von Leuten mit vorübergehender Immobilität, von Langzeitpatienten und älteren Badefreudigen mit mobiler Einschränkung.

## Gute Zugänglichkeit ist Voraussetzung

Die Durchschnittskosten für einen Poollift mit Installation belaufen



Der Badelift bringt den Besucher entweder ins Nichtschwimmer- oder ins Schwimmbecken.



An einer kleinen Einweihungsfeier mit Roberto Carminati (Firma Nosag), Michael Harr (Stiftung Cerebral), Bademeister Hansjürg Kunz, Gemeinderätin Esther Kaufeld und Gemeinderat Markus Hengartner (v. l. n. r.) wird der Badelift demonstriert – hier von Physiotherapeutin Ruth Kempf aus Rüti.

sich in der Regel auf 12 000 Franken. Hier in Rüti mussten 20 000 Franken aufgewendet werden. Die Totalprojektkosten für die 20 ausgesuchten Hallen- und Gartenbäder belaufen sich auf insgesamt 300 000 Franken.

Für die Auswahl, wer einen Lift gespendet erhält, seien verschiedene Kriterien massgebend gewesen, erläuterte Geschäftsleiter Michael Harr von der Stiftung, unter anderem die Attraktivität des Bades. Diese werde danach beurteilt, ob die Anlage von vielen Menschen benutzt werden könne, ein grosses Einzugsgebiet (auch von Heimen) habe, ob die Zugänglichkeit (mit Rollstuhl) gut sei, und zudem sei das Interesse des Bademeisters massgebend. Dieser, Hansjürg Kunz, sei es gewesen, der eine Notwendigkeit angemeldet hätte.

## Simple Bedienung

Die Bedienung des Sitzlifts sei simpel, gibt Roberto Carminati von der Installationsfirma Nosag (Villmergen) zu verstehen, und ermög-

lichtigt Halt und wird im Wasser mit einem einzigen Handgriff gelöst. Erreicht werden kann entweder das Nichtschwimmerbecken mit 1,20 Meter Tiefe oder aber das Schwimmbecken mit 1,90 Meter, je nach Wunsch.

## Umbau jetzt beendet

«Was bis jetzt noch gefehlt hat, war dieser Badelift, der es allen Menschen ermöglicht, das Element Wasser zu geniessen», gab Gemeinderätin Esther Kaufeld anlässlich der Einweihung zu verstehen. Mit der Spende dieses Lifts werde allen Menschen der Weg ins Wasser, der für sie Leichtigkeit und Freiheit bedeuten könne, erleichtert. Mit der Inbetriebnahme des Badelifts werde der Umbau der Badi Rüti abgerundet und beendet.

## Projekte verwirklichen statt Fest

Die Stiftung realisiere viele Projekte, die immer wieder behinderten Kindern zugutekämen, betonte die Rütner Ressortvorsteherin des Natur- und Umweltamtes. Die Institution unterstütze in der ganzen Schweiz über 8700 Familien und ihre cerebral gelähmten Kinder, ergänzte Michael Harr aus Bern. Statt ein Fest zum 50-Jahr-Jubiläum zu feiern, würden verschiedene Projekte verwirklicht. Die Stiftung Cerebral finanziert sich hauptsächlich über Spenden und Legate. Die Stiftung ist Zewo-zertifiziert und untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern ([www.cerebral.ch](http://www.cerebral.ch), Postkonto 80-48-4).  
Susi Hofmann

liche eine grosse Selbständigkeit. Der Benutzer kann sich beim Bademeister melden, oder er kündigt seinen Bedarf über Internet oder Telefon an (Mail [badi@rueti.ch](mailto:badi@rueti.ch) oder Telefon 055 240 23 01). Ein Steuerungsgerät, das er am Handgelenk befestigen kann, ermöglicht es, auf dem Sitz bequem ins Wasser gehievt zu werden. Ein Sicher-

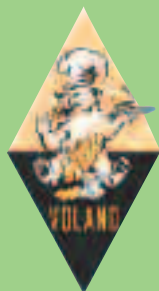
## BERNINA

Mercerie  
Modestoffe  
Nähmaschinen  
Reparaturen

BERNINA®  
Nähcenter  
GROSSENBACHER Böppli

BERNINA 830  
First Class nähen, sticken  
und quilten

Hauptstrasse 4 8630 Rüti 055 240 18 00 Fax 055 241 12 68 [info@boeppli-naehcenter.ch](mailto:info@boeppli-naehcenter.ch)



kaffee  
und  
bäckerei

Dorfstr. 16, Rüti  
055 260 14 77

**Gartenwirtschaft** gemütliche Sonnenterrasse

**Hausgemachte Glaces**

variantenreiche Geschmacksrichtungen

**Aktion 3 für 2:** jede Woche wechselndes Angebot

Montag bis Freitag: **täglich frisch zubereitete Menüs**

Wir nehmen auch Lunch-Checks

**Reichhaltiger Sonntags-Brunch**

9.00 bis 12.00 Uhr, Reservation 055 260 14 77

**Backstubenerlebnisse**

für Firmen- und Familienanlässe

Backstubenführungen, selber Lebkuchen garnieren, Zöpfe flechten, Apéros, Dessertbuffets und Menüs

Mit dem «Kaffee-Pass» jeder 11. Kaffee GRATIS

Parkplätze hinter dem Haus (Zufahrt ab Werkstrasse)

baumerfladen.ch / mokka-rueti.ch

Ihre Adresse für Strom und Telecom

**Bachtel**Elektro

Talacherstrasse 9, 8630 Rüti, Tel. 055 260 30 40

Elektro Beleuchtungen Telecom Service Reparaturen EIB

**Breitenmoser**  
Foto

8630 Rüti  
8700 Küsnacht  
www.fotobreitenmoser.ch

**Canon PREISKRACHER**



**1498.-**  
statt 1949.-

**EOS 60D 18-200 IS**

18 Mio.Pixel  
Live View  
Full-HD Video  
Drehbarer Monitor  
5.3 Bilder pro Sekunde

**1998.-**  
statt 2698.-



**EOS 7D 18-135 IS**

18 Mio.Pixel  
Live View  
Full-HD Video  
Gehäuse mit Magnesiumlegierung  
8 Bilder pro Sekunde

In jeder Lebensphase  
die passende

Anlagestrategie  
bestimmen.

Mehr dazu in jeder ZKB Filiale, direkt bei Ihrem  
ZKB Kundenbetreuer: Telefon 0844 843 820 oder  
[www.zkb.ch/anlagen](http://www.zkb.ch/anlagen).

Die nahe Bank  **Zürcher  
Kantonalbank**

**RESTAURANT  
NEUHOF  
RÜTI**  
055 240 23 77



**Geniessen Sie unsere schöne Gartenterrasse.**

**Nachhaltigkeit**

Wir denken auch an zukünftige Generationen

[www.cvp-rueti.ch](http://www.cvp-rueti.ch)

Für Familien und Lebensqualität



# Rüti ist Gastgeber des Zürcher Ratsherrenschuessens

**Am 18. Juli ist in Rüti und Umgebung eine ungewöhnlich hohe Konzentration an politischen Mandatsträgern zu erwarten. Das traditionelle Ratsherrenschieszen lädt zu einem sportlich-geselligen Zusammensein.**

Das Zürcher Ratsherrenschieszen findet im Rhythmus von zwei Jahren statt, wenn auch nicht ausnahmslos. Letztmals wurde der Anlass im Jahr 2009 in Rafz durchgeführt. Nach Rüti wird Pfärfikon Austragungsort sein, aber bereits im Folgejahr 2012. Dies darum, weil dann das kantonale Schützenfest stattfindet und das Ratsherrenschieszen in solch bedeutende Ereignisse eingebettet wird.

## Wer ist teilnahmeberechtigt?

Das Zürcher Ratsherrenschieszen findet 2011 bereits zum 18. Mal statt. In den Satzungen ist über den Zweck der Veranstaltung Folgendes zu lesen: «Das Zürcher Ratsherrenschieszen ruft die politischen Mandatsträger aus Kanton, Bezirken und Gemeinden sowie die Vertreter des Kantons Zürich in der Bundesversammlung zu einem geselligen Anlass auf, verbunden mit einem vaterländischen Schiesswettkampf.»

Rütis Gemeindepräsident Anton Melliger, der dem Organisationskomitee vorsteht, erwartet am Montag, 18. Juli, dem ersten Montag in den Schulferien und damit auch dem ersten «freien» Kantonsratsmontag in der Ferienzeit, rund 900 bis 1000 Politiker und



Die Geselligkeit wurde schon an den OK-Sitzungen gepflegt, mussten doch der Schüblig und die Crèmeschnitte degustiert werden.

Politikerinnen, die den Weg nach Rüti finden werden. «Die Teilnehmenden schätzen vor allem das gesellige Zusammensein an diesem Tag, das Schieszen ist eher Mittel zum Zweck», schätzt Melliger die Bedeutung der Veranstaltung ein.

Die Anmeldeunterlagen sind längst versandt worden, und das Teilnehmerfeld nimmt bereits eine beachtliche Dimension an.

## Die Reithalle als Festzentrum

Die Reithalle bei der Rütner Sportanlage Schützenwiese wird Festzentrum des Anlasses sein. Vor dem gemeinsamen Mittagessen wird dort der Apéro stattfinden. Die VIP-Gäste, die ebenfalls zu einem solchen Anlass gehören, werden, vermutlich im Garten des ehemaligen Spitals, ebenfalls zu einem Apéro geladen. Geschossen wird am Vormittag von 7 bis 12 Uhr in einem Gruppenwettkampf auf den Schiessanlagen im Betzholz und in Gossau.

Das Organisationskomitee wird einige Tage vor dem Anlass einen

Testlauf in den Schiessanlagen unternehmen und das ganze Programm 1:1 schiessen.

## Anlass ins Oberland geholt

Anton Melliger erklärt, weshalb Rüti den Zuschlag als organisierende Gemeinde erhalten hat: «Vor einigen Jahren nahm ich auf der Kyburg selber am Ratsherrenschieszen teil. Dort wurde publik gemacht, dass für die Austragungen 2009 und 2011 noch Veranstalter gesucht würden. Ich habe dann an Rita Fuhrer, die damalige Vorsitzende des Kuratoriums des Ratsherrenschieszens, einen Zweizeiler geschrieben und Interesse an einer Durchführung bekundet.» Prompt hat Rüti den Zuschlag für

den Anlass im Jahr 2011 erhalten. Melliger hatte zuvor festgestellt, dass das Ratsherrenschieszen vorwiegend im Unterland und im Weinland durchgeführt worden war. «Weshalb sollte dieser Anlass nicht mal ins Oberland geholt werden?», sinniert Rütis Gemeindepräsident.

Seit Sommer 2010 hat das Organisationskomitee bereits mehrfach getagt. In den nächsten Wochen folgt noch der Feinschliff. So gehört auch das Degustieren der traditionellen Crèmeschnitte und des Schübligs zum weit reichenden Aufgabenbereich des OK.

Marcel Vollenweider,  
OK-Mitglied

**10 JAHRE**  
**advise.ch**  
 Software-Produktion  
 Informatikdienstleistungen  
 Advise Informatik  
 M. Hengartner  
 Eichwiesstrasse 9  
 8630 RÜTI  
 Tel. 055 260 37 43  
 www.advise.ch  
 info@advise.ch

## Räumungsverkauf

- Rabatt auf das ganze Sortiment
- Ab 28. Juni 2011 zusätzliche Tiefstpreise auf ausgewählte Artikel.
- Wegen Umbau vom 11.7. bis 15.8. geschlossen.

# 20%

**Wir bauen um!**  
**Neueröffnung**  
**16. August 2011**

**R.egg**  
 SCHUHHAUS  
 SEIT 1882



## Das Sondermodell Polo Team.

**Mehr Ausstattung, mehr Innovation, mehr Luxus, mehr Komfort, mehr Sicherheit.**

Entdecken Sie die umfangreiche Serienausstattung im Polo Team wie das Radio-Navigationssystem RNS 310, die Klimaanlage "Climatronic", das Winterpaket und viele weitere Extras. Und das zu einem Preis von 22'700 Franken\*. Überzeugen Sie sich jetzt bei einer Probefahrt bei uns.

**Zusätzlich zu diesem Preisvorteil schenken wir Ihnen Sonderausstattungen im Wert von 1'500 Franken nach Ihrer Wahl.\*\***



\*Polo Team 1.2 l, 70 PS, 5-Gang manuell, regulärer Fahrzeugpreis: Fr. 24'730.- inkl. Team-Paket. Preis Sondermodell: Fr. 22'700.-. Kundenvorteil: Fr. 2'030.-. Unverbindliche Preisempfehlung (inkl. 8% MwSt). \*\*Beim Kauf folgender Volkswagen Modelle können Sie (ob Privat- oder Flottenkunde) bis zum 30.6.2011 gratis Sonderausstattungen auswählen. Beim Fox im Wert von Fr. 1'000.-, beim Polo und CrossPolo im Wert von Fr. 1'500.-, bei allen Golf Modellen, beim Jetta, dem Scirocco, dem Eos, dem Tiguan, dem Touran, der Passat Limousine, dem Passat Variant und dem Passat CC im Wert von Fr. 2'000.-, beim Sharan im Wert von Fr. 2'500.-, beim Touareg und dem Phaeton im Wert von Fr. 5'000.- (sämtliche Beträge inkl. Mehrwertsteuer).

### Seefeld-Garage AG

Rapperswilerstrasse 50, 8630 Rüti  
Tel. 055 240 13 55, Fax 055 240 13 72  
[www.seefeld-garage.ch](http://www.seefeld-garage.ch)

WWW.LOEWENOPTIK.CH



FERRACHSTR. 11 8630

**NOMA-HILFE-SCHWEIZ**

## NOMA

ist eine  
**vergessene  
Kinderkrankheit,**  
die Kleinkindern  
nicht nur  
das Lächeln,  
sondern das ganze  
Gesicht nimmt!

Die Ursache ist eine  
**Zahnfleisch- oder  
Mundschleimhaut  
Entzündung,** die wegen  
**Unterernährung**  
(bzw. wegen **Armut**)  
nicht mehr gestoppt  
werden kann!

Bitte helfen auch Sie:

[www.Noma-Hilfe.ch](http://www.Noma-Hilfe.ch)  
044 991 10 00  
[info@noma-hilfe.ch](mailto:info@noma-hilfe.ch)

# Move ya – the freestyle session camp 2011

**Vom 20. bis zum 22. Mai beherbergte die Mehrzweckhalle Blatt in Tann rund 50 Kinder und Jugendliche welche für zwei Tage und Nächte in die bunte Welt der Hip-Hop- Kultur eintauchen durften.**

Bereits im letzten Jahr wurde das erste Dancecamp der Tanzschule REAL01 moving inspiration unter der erfahrenen Leitung von Rea Leuenberger in der Jugendherberge in Busskirch durchgeführt. Inspiriert vom Erfolg des letzten Jahres wurde die Zusammenarbeit zwischen Rea Leuenberger, ihrem eingespielten Team und der KJAR (Kinder- und Jugendarbeit Rütli) intensiviert, um den jungen Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein weiteres Mal unvergessliche Erfahrungen zu ermöglichen. Ausserdem wurde von den Jugendbeauftragten Rütli und Dürnten vielfältige Unterstützung geleistet.

Am Freitagabend trafen die Kinder zwischen 17 und 20 Uhr in der Mehrzweckhalle ein und wurden bereits am Infopoint von Helfern oder Kursleitern aus dem insgesamt 17-köpfigen Team in Empfang genommen. Danach fand eine offizielle Begrüssung durch Rea Leuenberger statt, und die einzelnen Mitglieder der Crew sowie deren Funktionen wurden vorgestellt. Schliesslich bildete eine Präsentation der Kursleiter den Auftakt zum gemeinsamen Discoabend, der bis 23 Uhr ausgelassen zelebriert wurde. Währenddessen hatten die Kids die Gelegenheit, sich am Infopoint für die verschiedenen Workshops wie Break-dance, Hip-Hop, Styles wie Popping und Looking, Freestyle

und Tribal-Fusion einzuschreiben. Somit erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich ein individuelles Programm nach eigenen Interessen und Vorlieben zusammenzustellen. Neu im Kursangebot waren die Workshops DJ-ing und Rappen. Damit wurde das breite Angebot abgerundet, und es wird definitiv klar, dass dieser Event keinesfalls auf das Tanzen reduziert werden kann.

Gemäss den Veranstaltern geht es vielmehr darum, gemeinsam ein Stück Prävention für die nächste Generation zu leisten. Erreicht werde dies dadurch, dass die Jugendlichen durch das Erlernen verschiedener Tanzstile, Dj-ing oder Rappen die Möglichkeit erhielten sich frei zu entfalten und auszudrücken. Dazu gelte es die Kinder zu wecken, zu berühren und sie zu sensibilisieren, indem sie sich selbst und ihren Körper spüren und erfahren, erklärt Rea Leuenberger. Durch die gemeinsame Erarbeitung einer Choreographie und einer Aufführung erleben sich die Kids zudem als wesentlichen Teil von etwas GROSSEM und Ganzen. Man kann den Kindern förmlich beim Wachsen zusehen, meint die Leiterin der KJAR. Gemeint ist damit in erster Linie das Selbstvertrauen der jungen Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen.

Das perfekte Zusammenführen der verschiedenen Kurssequenzen war dann, nach einem ersten intensiven Trainingstag, Aufgabe der professionellen Tanz- und Musikschaftenden und dauerte bis in die Nacht hinein. Währenddem stürzten sich die Kids nach einer verdienten Dusche noch einmal in



*Freude an der Bewegung.*

ihre besten Outfits, um sich, nach einem Abstecher bei der Visagistin, im Fotostudio ablichten zu lassen.

Am Sonntagmorgen wurden die Kinder und Jugendlichen in die geplanten Gruppen eingeteilt und das Training konnte fortgesetzt werden, bis sich die Halle allmählich mit Zuschauern zu füllen begann.

Ab 16 Uhr wurde den unzähligen Verwandten und Freunden der Campteilnehmer und -teilnehmerinnen eine unvergessliche Show geboten, die einen eindrücklichen Einblick in die intensive Arbeit dieses Campwochenendes gewährte.

Die gesamte Show stand unter dem Motto «Mir sind d Zuekunft», welches innerhalb des Rapworkshops beim Texten durch die Kinder entstanden ist und schliesslich die gesamte Show prägte. Alle Jugendlichen meisterten ihren Auftritt mit Bravour und ernteten dafür tosenden Applaus, Respekt und viel Anerkennung.

Die Crew der Tanzschule REAL01 und die KJAR sind sich darüber einig, dass die hochgesteckten gemeinsamen Ziele erreicht wurden und Projekte wie dieses von grossem präventivem Gewinn sind, nicht zuletzt deshalb, weil an diesem Wochenende von der professionellen Arbeit aus dem Kunst- und Musikbereich wie auch der

Sozialarbeit gleichermaßen profitiert werden konnte.

Zurück bleibt ein zufriedenes und motiviertes Team, das sorgfältig mit der Evaluation beschäftigt ist und somit bereits wieder mitten in den Vorbereitungen für das nächste Camp steckt. Auf jeden Fall sollen auch die jüngeren Kinder beim nächsten Mal nicht fehlen, denn Qualität ist keine Frage des Alters. Ausserdem entsteht durch die Durchmischung der Altersgruppen eine familiäre Atmosphäre, die Solidarität und gegenseitige Rücksichtnahme erfordert. Eine Altersbeschränkung ist im nächsten Jahr deshalb nicht vorgesehen. Auch über den Ort der Veranstaltung sind sich die Organisatoren noch nicht im Klaren. Die Mehrzweckhalle Blatt eignete sich von der Infrastruktur her sehr gut, die grossen Hallen schlucken beim Gruppentraining jedoch viel Energie, meint Rea Leuenberger. In Busskirch am Zürichsee 2010 war die Atmosphäre einmalig, das Training bei sengender Hitze unter freiem Himmel jedoch ebenfalls eine grosse Herausforderung. In diesem Sinne gibt es noch viele Fragen zu klären, bevor die eigentliche Organisation beginnen kann.

Man darf sich jedoch sicher sein, dass die Tanzschule REAL01 moving inspiration in Zusammenarbeit mit der KJAR und einer vielfältigen und exzellenten Lehrerauswahl auch im nächsten Jahr mit einem abwechslungsreichen Programm an den Start gehen wird, um die Kinder und Jugendlichen mit all ihren Sinnen, in ihrem Ausdruck zu fordern und zu fördern.

*Gabriella Brunner*



*Jeder auf seine Art ein Künstler.*



*Keine Hemmungen, ins Mikrofon zu sprechen.*

- Kanalreinigungen
- Strassenreinigung
- Saugarbeiten
- Druckproben
- Kanal-TV
- Entstopfung von Leitungen im und um das Haus



**W. RYFFEL AG**

8608 Bubikon 055 243 11 55 079 422 41 02 Fax 055 243 36 43

**Tag- und Nachtwäsche für die ganze Familie, Dessous, Wolle**

**Lagerverkauf!**  
50% - 70% Rabatt auf extra Stränder  
10% Rabatt auf das ganze Sortiment  
(Gültig vom 28.6. bis 23.7.2017/ nicht kumulierbar)

**Lia Lana**

Hauptstrasse 9 8632 Tann Rütli  
Tel. 055 241 11 78  
www.lialana.ch

**PC SERVICE GmbH**  
**M. SCHWEIZER**

**PC-Installationen**

- Reparaturen
- Verkauf
- Beratung

PC-Service M. Schweizer GmbH  
Bannholzstrasse 6  
Postfach 132  
CH-8608 Bubikon

Telefon +41 55 243 30 00  
Fax +41 55 243 33 22

www.pc-service.ch

**Die Druckerei in Ihrer Nähe.**

Erikastrasse 4 8632 Tann  
Tel. 055 240 24 93  
Fax 055 241 26 52

Dorfstrasse 4 8621 Wetzikon  
Tel. 044 932 12 82  
Fax 044 932 13 24

**Alles für den Sommersport**  
*Reduzierte Preise und gute Beratung inklusive*

Hauptstrasse 44 8632 Tann 055 240 19 91 www.sportshop44.ch

**Dach und Wand - aus einer Hand**

**blemo ag**

8635 Dürnten, Bubikonerstrasse 45a

Bedachungen und Fassaden in Profilblech  
Kunststoff Flachdächer / Spenglerei

Telefon 055 - 240 42 21 info@blemo.ch  
Telefax 055 - 240 43 12 www.blemo.ch

**20 Jahre**  
**Schreinereimontagen • Innenausbau**  
**Roger Blattmann**

Fenster • Türen • Decken • Täfer • Küchen • Parkett

Roger Blattmann • Walderstrasse 201 • 8635 Dürnten  
Tel. 055 240 20 32 • Fax 055 240 13 18 • Natel 079 432 55 83  
www.schreinerei-blattmann.ch  
info@schreinerei-blattmann.ch

**keller & kuhn**  
ARCHITEKTUR BAULEITUNG

8 6 3 6 W a l d Z H  
Telefon 055 256 21 21  
www.keller-kuhn.ch

**Wir garantieren Ihnen eine termingerechte und einwandfreie Qualitätsarbeit.**

**MALER LOOSLI GmbH**

IRENE MELI  
Geschäftsinhaberin  
Eidg. dipl. Malermeister

8632 Tann 8320 Fehraltorf  
Natel 078 896 24 25 Büro 044 955 19 22  
Werkstatt 055 240 62 63 Fax 044 955 19 23  
www.maler-loosli.ch

# Drei Tage Chilbi in Dürnten

Auch in diesem August können sich alle Daheimgebliebenen auf ein besonderes Sommerwochenende freuen. Vom 12. bis zum 14. August findet in Dürnten die traditionelle Dorfchilbi statt. Das Organisationskomitee, bestehend aus Mitgliedern verschiedener Dorfvereine, steckt bereits mitten in den Vorbereitungen, um den Besuchern ein vielfältiges Programm bieten zu können.

Treffpunkt für Jung und Alt sind wie immer die verschiedenen Festbeizli. Bereits am Freitagabend kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen. Sei es im Grotto mit einer feinen Pizza oder mit einem Raclette im Zelt des Gastvereins. Auch im grossen Festzelt wird kräftig eingeheizt. Einerseits der Grill für den Hunger, andererseits musikalisch durch die Stimmungsmusik der Glantaler aus Kärnten. In der Bar gibts kühle Drinks und heisse Rhythmen, aufgelegt von DJ Otti.

Am Samstag gehts weiter mit Fest- und Marktbetrieb. Ab 12 Uhr wer-



Diese Bahn wartet auf ihre Besucher.

den die Festwirtschaften wieder eröffnet, und auch die zahlreichen Marktfahrer öffnen ihre Stände und laden zum Flanieren, Kaufen und Spielen. Für Nervenkitzel ist auch gesorgt. Die Autoscooter steht bereit und für rasantere Fahrten die Casinobahn. Das traditionelle Kinderkarussell wird bei den Kleinsten für leuchtende Augen

sorgen. Und wer statt auf dem Karussellpferd lieber auf dem Rücken eines richtigen Ponys reitet, kann auch dies tun. Am Samstag und am Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr bietet Sandra Kunz ein Ponyreiten für Kinder an.

Unter der schattigen Linde vor dem Pfarrhaus und im Pfarrstübli gibts Kaffee und herrliche Kuchen und Torten, gebacken und serviert vom Frauenverein. Ein wunderbarer Ort für eine kurze Verschnaufpause und einen kleinen Schwatz in etwas ruhigerer Atmosphäre. Ab 19 Uhr spielen die Glantaler wiederum zum Tanz auf.

Damit auch Gäste der umliegenden Gemeinden die Dürntner Chilbi in vollen Zügen geniessen können, steht jeweils ab 24 Uhr der Chilbi-Bus bereit, der Nachtschwärmer sicher nach Hause bringt.

Am Sonntagmorgen ab 8.30 Uhr steht im Festzelt das reichhaltige

Buffet für den Sonntagsbrunch bereit. Hier kann sich Gross und Klein mit seinem Lieblingsmorge stärken. Und man ist bestimmt rechtzeitig auf dem Platz, wenn um 11 Uhr die Bahnen mit Gratisfahrten ihren Betrieb aufnehmen. Musikliebhaber können auch gleich im Festzelt sitzen bleiben und um 11.30 Uhr die Dixie-Matinee mit den New Orleans Stompers geniessen. Anschliessend wirds volkstümlich: Kari Roos lädt zur Ländlerstube für jedermann. Der rote Faden, der sich durch alle drei Tage der Chilbi zieht, ist wie immer der Verkauf der Bullshitfelder. Und am Sonntagabend warten dann alle gespannt darauf, auf welchem Feld der Muni sein Geschäft erledigt und so seinen neuen Besitzer erkürt!

Das genaue Chilbi-Programm sowie weitere Infos findet man unter [www.chilbi-duernten.ch](http://www.chilbi-duernten.ch).

Corin Hunn



Sonntagsbrunch, Dixie-Matinee und Ländlerstube können am Sonntagmorgen im Festzelt genossen werden.



## Haushalt-Grossapparate seit 1973

Grosse Ausstellung mit Apparaten der besten Marken:  
SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX  
V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE

### Top-Service für Apparatetausch in Küche und Waschraum

# ELECTRA AG

8632 Tann, Hauptstrasse 55 · Telefon 055 251 41 00 · Fax 055 251 41 01  
[www.electra-ag.ch](http://www.electra-ag.ch) Montag-Freitag 9-12 und 14-18, Samstag 9-12 Uhr

Für die Umwelt – für Ihr Geld

## ch-Solar

Wir bringen Sonne in Ihr Haus!

Planung und Installation von  
Solaranlagen für Photovoltaik,  
Warmwasser, Heizung und  
Schwimmbad

ch-Solar GmbH, 8635 Dürnten  
055 260 12 35, [www.ch-solar.ch](http://www.ch-solar.ch)

# Schönheit



# Fitness



# Wellness



## Massagen • Rücken-Haltungs-Beratung

Klassische Massage Fussreflexzonenmassage Kopfschmerz-Migräne-Therapie Wirbeltherapie nach Dorn

Lisbeth Landolt Talacherstrasse 19 8630 Rüti Telefon 055 240 76 02 Natel 076 433 76 02



### PEDI-FIT

Dipl. Fusspflege/Pédicure  
Regula Jurt - Wicki  
www.fusspflege-rueti.ch

Ferrachstrasse 30 | 8630 Rüti | Mobile: 079 583 77 08

## Gesundheits- und Massagepraxis

u. a. Magnetopathie  
Sauerstofftherapie  
Fussreflexzonen  
Akupunktmassage

### Urs Roth

Dipl. Masseur  
Eichwiesstr. 9, 8630 Rüti  
Mitglied NVS + APM  
Anmeldung: 055 240 72 92



# 10% Rabatt

Mit diesem Coupon erhalten Sie 10% Rabatt auf kosmetische Fusspflege.

Nicht kumulierbar. Nur ein Coupon pro Person.

maria coiffeur

Maria Coiffeur, Dorfstrasse. 45, 8630 Rüti. Telefon 055 241 12 01

COIFFURE  
**MEYER**  
Damen Herren  
eidg. dipl.

Hauptstrasse 31  
8632 Tann  
Tel. 055 240 17 41

## Schönheit-Fitness-Wellness-Seite

erscheint wieder am 19. August

Nähere Auskunft erhalten Sie unter  
Tel. 055 240 76 03 oder E-Mail kurt.landolt@bluewin.ch

# 1 Monat gratis trainieren

Bringen Sie noch eine Person mit,  
denn gemeinsam trainieren macht  
**doppelt so viel Spass.**

Gültig bis Ende August 2011,  
Aktion nicht kumulierbar und nur für Neukunden



## CHILI FITNESS

Dürnten 055 240 38 34 contact@chilifitness.ch



# Die Tiefbauabteilung Dürnten

In der Serie «Die Gemeindeverwaltung stellt sich vor» wird Ihnen in dieser Ausgabe ein Einblick in die Tätigkeiten der Tiefbauabteilung gewährt.

Die Tiefbauabteilung koordiniert die Planung sowie den Unterhalt von öffentlichen Strassen, Plätzen und Wegen innerhalb des Gemeindegebietes. Weiter sind aber auch die Überwachung der Kanalisationsanlagen und die Bewirtschaftung von öffentlichen Gewässern im Bereich Tiefbau angesiedelt.

Der Abteilungsleiter Hans Odermatt arbeitet seit rund sieben Jahren als Tiefbausekretär bei der Gemeindeverwaltung Dürnten. Neben der Leitung der Tiefbauabteilung, des Werkhof-Teams sowie der administrativen Führung der Wasserversorgung gehört es zu seinen Hauptaufgaben, den Strassen-, Kanalisations- (inkl. ARA Weidli) und Gewässerunterhalt zu planen und ein entsprechendes Jahresbudget zu erarbeiten. Zudem erstellt er für solche Projekte jeweils auch die nötigen Projektunterlagen, Bauabrechnungen sowie Staatsbeitragsgesuche und überwacht die Ausführungsarbeiten. Die Beratung und Geschäftsführung der Tiefbau- und Werkkommission sowie des Verkehrsausschusses gehören ebenfalls zur vielseitigen Tätigkeit von Hans Odermatt. Zudem nimmt er auch zusätzliche Aufgaben wahr, wie beispielsweise die Organisation der Rauchgaskontrolle.

## Das Tiefbausekretariat

Seit Ende des letzten Jahres arbei-



Von links: Hans Odermatt, Daniela Hösli und Roman Schmid.

tet Daniela Hösli als Sachbearbeiterin bei der Tiefbauabteilung. In dieser Funktion unterstützt sie den Tiefbausekretär in allen administrativen Belangen. Dazu gehören die Protokollführung für die Tiefbau- und Werkkommission, die Bearbeitung des Posteingangs und der übrigen Korrespondenz, Versände und Publikationen sowie Vorbereitungsarbeiten für Planaufgaben. Zudem ist Daniela Hösli für die Abrechnung der aus Tiefbauprojekten anfallenden Gebühren zuständig.

## Bereich Wasserversorgung

Einen Teilbereich der Tiefbauabteilung bildet die Wasserversorgung, die von Roman Schmid geführt

wird. Seine Hauptaufgabe ist die Qualitätssicherung der kommunalen Wasserversorgung. Dabei muss die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für die Trinkwasserfassung, Trinkwasseraufbereitung, Trinkwasserspeicherung sowie Trinkwasserverteilung laufend überprüft werden. Weiter bearbeitet er Wasseranschlussgesuche für Neubauten, führt damit verbunden Installationsabnahmen durch und prüft in periodischen Abständen die vor Ort installierten Wasserzähler. Einen weiteren Teil seiner täglichen Arbeit bildet die Wartung der Haupt-, Versorgungs- und Hydrantenleitungen sowie der kommunalen Wassertankens und Pumpstationen.

## Aktuelle Bauprojekte mit Baubeginn Sommer 2011

- Berenbach in Dürnten; hochwassersicherer Ausbau
- Langackerstrasse, Oberdürnten; Sanierung mit Ausbau Radspur
- Tannägertenstrasse in Dürnten; Strassensanierung
- Alte Tanner-/Tannackerstrasse; Sanierung Kanalisation
- Possengraben, Tann; Neubau Durchlass Hauptstrasse und Offenlegung. Nach Fertigstellung des Durchlasses wird die Hauptstrasse von der Nauenkreuzung bis Einlenker Florastrasse im nächsten Jahr durch den Kanton Zürich saniert.

Lukas Schollenberger



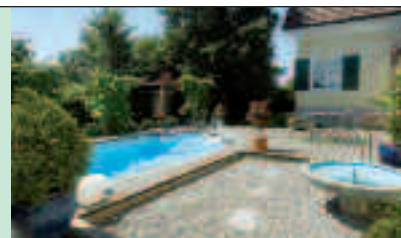
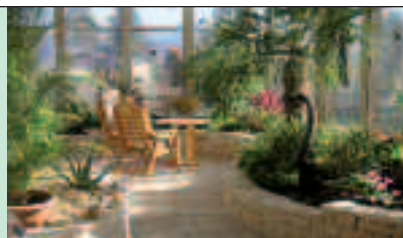
- Projektierung und Ausführung von Elektro- und Telefonanlagen
- Haustechnik Installationen
- Eigener Reparaturservice

- Sicherheitsanlagen
- EDV-Cabling
- Verkauf von Beleuchtungskörpern und Haushaltapparate
- Swisscom Fachhändler

Hauptsitz  
- Eichwiesstrasse 6  
8630 Rüti  
Filiale Dürnten  
- Hanflandstrasse 25  
8635 Oberdürnten

Telefon 055 240 12 48 Telefax 055 240 80 02 E-Mail [brendle.elektro@bluewin.ch](mailto:brendle.elektro@bluewin.ch)

Jetzt etwas «kleines»  
verändern und das ganze  
Jahr Freude daran haben.



**HÄNSLI  
GARTEN  
BAU AG**

8632 Tann  
Tel. 055 251 20 00  
[info@haensli-gartenbau.ch](mailto:info@haensli-gartenbau.ch)  
[www.haensli-gartenbau.ch](http://www.haensli-gartenbau.ch)

# Veranstaltungskalender



Gemeinde **Dürnten**

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26. Juni	11.30–13.00	Suppenmittag	Ref. Kirchgemeindehaus Tann	Frauenvereine Dürnten
3. Juli		Dampfbahn-Fahrten	Bauma/Bäretswil/Hinwil	Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland
8. Juli	19.30–21.30	Monatsübung	Schulhaus Nauen, Tann	Samariterverein Dürnten
9. Juli	11.00–15.00	Besichtigung der Quellen Herrenhölzli- und Brunnenbühl	Brunnenbühlstr. 28, Tann	Wasserversorgung Dürnten
10. Juli	9.00–12.00	Brunchkonzert	Mehrzweckhalle Blatt, Tann	Musikverein Helvetia Rüti-Tann
15. Juli	9.00–22.00	Jahresfest 2011	Sri Vishnu Thurkkai Amman Temple	Priester T.S. Kurrukal
17. Juli		Dampfbahn-Fahrten	Bauma/Bäretswil/Hinwil	Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland
1. August	18.00–22.00	1.-August-Feier	Chilchberg Dürnten	1.-August-OK
7. August		Dampfbahn-Fahrten	Bauma/Bäretswil/Hinwil	Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland
12.–14. August		Chilbi Dürnten	Chilbiplatz Dürnten	Dorfvereine Dürnten

Den gesamten bzw. aktuellen Dürntner Veranstaltungskalender ersehen Sie unter [www.duernten.ch](http://www.duernten.ch)

## Erwachsenenbildung der Gemeinde Dürnten



Schule **Dürnten**

Programm September und Oktober

### Hauswirtschaftliche Fortbildungskurse

#### Grundfiguren oder Hirtenvolk

#### Schwarzenberger Krippenfiguren

Kursleitung Monika Ruoss  
 Daten Dienstag, 6., 13., 20., 27. 9., 4. und 25. 10.  
 Zeit 19.00–22.00 Uhr  
 Kosten Fr. 120.– plus Material

#### Alte Gewürze neu entdeckt

Kursleitung Claudia Bösch  
 Daten Freitag, 23. und 30. 9.  
 Zeit 18.15–22.00 Uhr  
 Kosten Fr. 60.– plus Material

### Elternbildung

#### Games, Chat & Communities

Referat Claudia Gada und Joachim Zahn  
 Datum Montag, 26. 9.  
 Zeit 20.00–22.00 Uhr  
 Kosten Fr. 15.–, Paare Fr. 25.–

### Gemeindeeigene Kurse

#### Windlicht in Glasmosaik

Kursleitung Yvonne Mauchle  
 Datum Samstag, 17. 9.  
 Zeit 9.30–12.00 Uhr  
 Kosten Fr. 35.– plus Material

#### Engel aus Gips

Kursleitung Verena Fritschy  
 Daten Freitag, 28. 10., 18.30–22.00 Uhr, und  
 Samstag, 29. 10., 8.30–12.00 Uhr  
 Kosten Fr. 102.– plus Material

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Schule Dürnten [www.duernten.ch](http://www.duernten.ch). Die Kurse finden im Schulhaus Nauen und im Atelier Seasons aRT Dürnten statt.

Anmeldungen bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn unter [erwachsenenbildung@schuleduernten.ch](mailto:erwachsenenbildung@schuleduernten.ch) oder Telefon 055 251 57 31.

# Projektierungskredit für Wärmeverbund Nauen genehmigt

**Mit der Genehmigung eines Planungs- und Projektierungskredites soll die Realisierung eines Wärmeverbundes mit Holzschnitzelheizung für die öffentlichen Gebäude im Gebiet Nauen vorbereitet werden. Damit bekennt sich der Gemeinderat klar zur Nutzung von erneuerbaren Energien und zur Nachhaltigkeit.**

Im Zuge der Abklärungen für das geplante FeuerWerkWasser-Gebäude wurden eine Zustandsanalyse der Heizungsanlagen der öffentlichen Gebäude und eine Machbarkeitsstudie für einen Wärmeverbund im Gebiet Nauen erstellt.

## Prüfung von zwei Varianten

Im Gebiet Nauen gibt es zwei Möglichkeiten für einen Wärmeverbund:

- Grosser Verbund:  
FeuerWerkWasser-Gebäude, Schulanlage Blatt, Mehrzweckhalle Blatt, Alters- und Pflegeheim Nauengut, Schulanlage Nauen  
Kostenschätzung Investitionen Fr. 4 340 000.–
- Kleiner Verbund:  
FeuerWerkWasser-Gebäude, Schulanlage Blatt, Mehrzweckhalle Blatt, Alters- und Pflegeheim Nauengut  
Kostenschätzung Investitionen Fr. 2 460 000.–

Auch wenn gerade die Schulanlage Nauen ein gewichtiger Endverbraucher des Heizverbundes wäre, so ist dennoch der kleine Wärmeverbund zu favorisieren, da der grosse Verbund die finanziellen Möglichkeiten für eine solche Investition sprengen würde. Die Realisierung einer Holzschnitzelheizung darf nicht nur eine rein wirtschaftliche Frage sein, sondern ist vielmehr die klare Positionierung des Gemeinderates für eine nachhaltige Umweltpolitik mit einem klaren Ja zu erneuerbaren Energien und der Möglichkeit der Wertschöpfung in der eigenen Gemeinde bzw. der eigenen Region durch die Nutzung der vor Ort verfügbaren Holzschnitzel.

## Projektierungskredit genehmigt

Der Gemeinderat hat einen Pla-

nungs- und Projektierungskredit von 55 000 Franken inkl. Nebenkosten und MwSt. für den kleinen Wärmeverbund Nauen genehmigt. Die Projektierung wird im laufenden Jahr ausgeführt. Damit werden die erforderlichen Entscheidungsgrundlagen vorbereitet, damit der Gemeinderat und schliesslich die Stimmberechtigten über die Realisierung des geplanten Wärmeverbundes befinden können.

## Weitere Ratsgeschäfte

- Die Revision des privaten Gestaltungsplans Gartencenter Tann-Rüti wurde zuhanden der öffentlichen Auflage während 60 Tagen verabschiedet. Im Wesentlichen geht es darum, dass diejenigen Teilbereiche, die von der Ernst Meier AG verkauft und mit Wohnhäusern überbaut werden sollen, aus dem Gestaltungsplan entlassen werden. Die für den weiteren Betrieb notwendigen Parkplätze müssen

im südlichen Teilbereich neu ausgeschieden werden.

- In Umsetzung neuer übergeordneter gesetzlicher Bestimmungen werden die jetzigen Vormundschaftsbehörden künftig durch eine regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde abgelöst. Der Gemeinderat unterstützt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe, die die konkrete Umsetzung im Bezirk Hinwil vorbereiten soll. Der Standort dieser neuen Behörde soll in Rüti sein.
- Die für die Weiterführung des Vernetzungsprojektes 2011 bis 2016 erforderlichen Pläne und Unterlagen wurden überarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt. Sie werden nun dem kantonalen Amt für Landschaft und Natur eingereicht.
- Für die Sanierung der Elektroinstallationen im Schulhaus Tannenbühl wurde ein Kredit von 50 000 Franken genehmigt. Die

Arbeiten sollen in den Sommerferien ausgeführt werden.

- Die WC-Anlagen im Schulhaus Blatt entsprechen noch immer dem ursprünglichen Zustand aus dem Baujahr 1973, weshalb sich Sanierungsarbeiten aufdrängen. Der Gemeinderat genehmigte für die 2. Etappe der Sanierung der Mädchen-WC-Anlage im Schulhaus Blatt, Tann, einen Kredit von 80 000 Franken.
- Der Gemeinderat bewilligte die Schaffung eines betreuten Arbeitsplatzes im Werkhof. Mit dieser Massnahme möchte sich die Gemeinde Dürnten für die Integration von behinderten Menschen in die Berufswelt einsetzen und deren Selbständigkeit und berufliche Entwicklung aktiv fördern.
- Im September 2011 findet keine Gemeindeversammlung statt, da keine beschlussreifen Geschäfte vorliegen.

## Alkohol- und Tabak-Testkäufe

**Aufgrund der geplanten gesetzlichen Neuregelung für Testkäufe und gestützt auf die positiven Erfahrungen in anderen Gemeinden werden nun auch in Dürnten Testkäufe für Alkohol- und Tabakprodukte durchgeführt, um die Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzes zu prüfen.**

In einigen Zürcher Gemeinden werden in Ladenlokalen, Tankstellenshops oder Gaststätten bereits seit mehreren Jahren Alkohol- und Tabak-Testkäufe durchgeführt. Vorwiegend erfolgen die Testkäufe in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz Zürich, das wiederum mit anderen kantonalen Suchtpräventionsstellen zusammenarbeitet.

### Neue gesetzliche Regelung in Bearbeitung

Bei den Testkäufen versuchen angeleitete Jugendliche, in Ladenlokalen oder Gaststätten alkoholische Getränke bzw. Tabakprodukte zu erwerben, obschon sie

das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter dafür nicht erfüllen. Die Jugendlichen sind allerdings dazu verpflichtet, bei Nachfragen des Verkaufspersonals das korrekte Alter anzugeben bzw. einen gültigen Personalausweis vorzuweisen. Bei mehrfachem Fehlverhalten des Verkaufspersonals (Nichteinhalten der gesetzlichen Vorschriften) droht den verantwortlichen Inhabern ein Patentenzug. Aufgrund der noch nicht abschliessend geregelten Rechtsgrundlage im Bereich der Testkäufe werden momentan in solchen Fällen noch keine Bussen ausgesprochen. Anfang April 2011 hat der Kantonsrat jedoch eine parlamentarische Initiative gutgeheissen, die Alkohol- oder Tabak-Testkäufe im Kanton Zürich neu gesetzlich regeln soll.

### Testkäufe in allen Dürntner Betrieben

In der Gemeinde Dürnten wurde aufgrund der unklaren Rechtsgrundlage bisher auf Testkäufe verzichtet. Im Hinblick auf die

bevorstehende Neuregelung in der kantonalen Gesetzgebung sowie die positiven Erfahrungen und Rückmeldungen aus anderen Zürcher Gemeinden sollen ab diesem Jahr jedoch auch Betriebe im Dürntner Gemeindegebiet überprüft werden. Vorgesehen ist, dass mit jährlichen Kontrollen sämtliche Betriebe, die zum Verkauf von Alkohol und Tabakwaren berechtigt sind, kontrolliert werden. Vor der erstmaligen Durchführung werden die betroffenen Patentinhaber von der Gemeinde Dürnten schriftlich über die Testkäufe informiert.

### Jugend- und Gesundheitsschutz als oberstes Ziel

Mit der Einführung von Testkäufen in der Gemeinde Dürnten kann einerseits ein sinnvoller Beitrag an den Jugendschutz geleistet werden, und andererseits können die betroffenen Lokale und Betriebe dazu angehalten werden, die gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Alkohol- und Tabakverkauf einzuhalten.

# Ideen verbinden

# Elektro Stoffelberg

## Telematik – Intelligentes Wohnen

Elektro Stoffelberg GmbH

Pfäffikerstr. 31

8335 Hittnau

Tel. 044 950 59 59

Fax 044 950 59 81

Joweid Zentrum 3

8630 Rüti

Tel. 055 260 36 26

Fax 055 260 36 27

- Elektro
- Telecom
- TV-Sat
- Informatik
- Netzwerke
- KNX

info@stoffelberg.ch

[www.stoffelberg.ch](http://www.stoffelberg.ch)

## Schweizer Qualität, zu schwedischen Preisen



seit 1945  
**KÜNDIG AG HOLZBAU**

Kündig AG Holzbau, Neuhofstr. 11, 8630 Rüti,  
[www.kuendigholzbau.ch](http://www.kuendigholzbau.ch)

**EP Piatti**  
Fachhändler



**Suzuki Swift**  
ab 16990.-, auch 4x4  
Energieeffizienz A

**SUZUKI**  
**NEUHOF-GARAGE**  
**SEM GmbH**

Neuhofstrasse 16, 8630 Rüti  
Telefon 055 240 88 33  
[www.suzukiauto.ch](http://www.suzukiauto.ch)



Nicolai Mani  
Versicherungs- und Vorsorgeberater  
Mobile 079 421 58 77  
[nicolai.mani@mobi.ch](mailto:nicolai.mani@mobi.ch)



Sandra Züst  
Versicherungs- und Vorsorgeberaterin  
Mobile 079 685 21 88  
[sandra.zuest@mobi.ch](mailto:sandra.zuest@mobi.ch)

Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen – mir dürfen Sie Ihr Vertrauen entgegenbringen. Nehmen Sie mich beim Wort und stellen Sie mich auf die Probe.

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon  
Bahnhofstrasse 31, 8620 Wetzikon ZH  
Telefon 044 934 31 11  
[www.mobiwetzikonpfaffikon.ch](http://www.mobiwetzikonpfaffikon.ch)

25/11/09/GA

## Erwin Amstuz

Malen

Tapezieren

Plastikarbeiten

Konsumstrasse 19

8630 Rüti

Tel./Fax 055 240 50 28

für

zeitgemässe

Renovationen

Vom anspruchsvollen Neubau bis hin zum noch so kleinen Umbau zeigen wir Ihnen gerne unsere kompetenten und dauerhaften Holzbau-Lösungen.

alte Herschärenstrasse 7  
8633 Wolfhausen  
Telefon 055 243 11 27  
[info@raimann-holzbau.ch](mailto:info@raimann-holzbau.ch)



raimann-holzbau.ch

## GOLDKLEID

*Second Hand*

Schnepfstrasse 6  
8633 Wald/ZH

Infos unter:  
[www.goldkleid.ch](http://www.goldkleid.ch)  
[goldkleid@gmx.ch](mailto:goldkleid@gmx.ch)

Tel. 076 432 77 71

Sonntag, 26. Juni,  
von 10–16 Uhr offen

# Ältere Menschen als Helfer in Schule und Kindergarten

**Die Schulen suchen jung gebliebene Seniorinnen und Senioren, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Dank ihrer Lebenserfahrung können sie in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen einen wertvollen Beitrag zur Belebung und Bereicherung des Unterrichts leisten.**

Lehrerinnen und Lehrer sehen sich stets einer Klasse von Kindern mit ganz verschiedenartigen Voraussetzungen gegenüber. Dabei spüren sie immer wieder: Es hat solche dabei, die das Bedürfnis nach einer besonderen Zuwendung oder Unterstützung hätten. Neben dem Kindergarten oder Schulhaus leben ältere Menschen, die Freude an Kontakten mit Kindern haben und vielleicht gerne in einer Klasse helfen würden.

## Was wird von den Helfer/-innen verlangt?

Eigentlich braucht es neben der natürlichen Freude an Kindern nichts Besonderes. Es werden keine pädagogischen Fachkenntnisse vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, mit der Lehrperson zusammenzuarbeiten. Dazu gehört, dass man sich an die abgemachten zwei bis vier Stunden pro Woche hält, in der Regel während mindestens eines halben Jahres. Ausnahmen aus zwingenden Gründen sind möglich. Selbstverständlich wird über die im Unterricht gemachten Beobachtungen Verschwiegenheit gegenüber Ausstehenden erwartet.

## Wie sieht ein solcher Einsatz praktisch aus?

Die ältere Person kann einem Einzelnen oder einer kleinen Gruppe eine Geschichte vorlesen oder erzählen, die zum Klassenthema passt. Sie kann beim Spielen, bei der Handarbeit, beim Rechnen oder Lesen Kinder nach Weisung der Lehrperson begleiten und unterstützen. Je nach Möglichkeit geht sie mit der Klasse sogar auf einen Ausflug. Vielleicht ergeben sich in der Mitarbeit noch andere Einsätze, zum Beispiel während einer Projektwoche. Wichtig ist, dass gegenseitiges Vertrauen zwischen den Generationen aufgebaut werden kann. Dann freuen



*Mit viel Geduld hilft hier der Senior einzelnen Mädchen der zweiten Klasse.*

sich alle Beteiligten jede Woche auf die Abwechslung. Da werden nicht nur die Kinder gefordert und gefördert, für Ältere sind bekanntlich Herausforderungen und Abwechslung ebenso wichtig!

## Eindrücke bei einem Schulbesuch

Heute ist neben der Lehrerin und einer Frau, die Fremdsprachigen zur Seite steht, auch ein Senior anwesend. Er arbeitet seit bald drei Jahren freiwillig während zwei Wochenstunden im Schulhaus. Schon die Begrüssung zeigt, wie beliebt dieser bei den Kindern ist. Mit viel Geduld hilft er bei der Kontrolle der Arbeitsblätter. Er hat Zeit. Er muss keine Leistungen beurteilen, kann unterstützen und ermuntern. Seine wichtigste Aufgabe sei, wie er sagt, den Kindern Vertrauen in ihre eigene Leistung zu vermitteln. Auf die Frage, ob er denn eine Entschädigung erhalte, meint er: «Nein, der Lohn besteht darin, dass die Kinder bei meinem Erscheinen strahlen und dass ich beim einen oder andern «Knöpfe» lösen kann.» Die befragten Kinder schätzen es, dass der Senior so nett ist und immer Zeit zum Helfen hat. Sie freuen sich auf sein Kommen.

Die Lehrerin findet es positiv, dass wöchentlich eine männliche Bezugsperson anwesend ist. Dieser Senior sei wie eine Art Grossvater für viele. Besonders im Werkstatt-

seinen Möglichkeiten entsprechend zum Einsatz kommt. Am Schluss der Unterrichtszeit will keines der Kinder gehen, ohne auch dem Senior die Hand gedrückt zu haben. – Ein interessanter und eindrücklicher Schulbesuch!

Walter Baumann

Wer Interesse hat, melde sich doch bitte unverbindlich. Über die Schulstufe und die Art der Hilfe kann man reden. Informationen gibt es bei:  
Sandra Aebersold, Schulleitung Schulhäuser Blatt und Oberdürnten, Tel. 055 240 74 31  
Regula Blaesi, Schulleitung Bogenacker/Tannenbühl, Tann, Tel. 055 241 29 61  
Nadja Rohner, Schulleitung Schuepis/Feldegg, Dürnten, Tel. 055 240 94 72

Unterricht ist sie froh über die Hilfe. Sie bereitet den Unterricht allgemein so vor, dass der Helfer

Wir sind eine ländliche Schule im Zürcher Oberland, in der die ganzheitliche Förderung aller Schülerinnen und Schüler einen grossen Stellenwert einnimmt.



Schule **Dürnten**

Für das kommende Schuljahr 2011/2012 suchen wir für die Schule Bogenacker-Tannenbühl eine

## Aufsichtsperson für den Schwimmunterricht

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Dürnten besuchen wöchentlich den Schwimmunterricht im Lernschwimmbecken der Schule Bogenacker-Tannenbühl.

### Ihre Aufgaben

- Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder in der Schwimmhalle und in der Garderobe
- Enge Zusammenarbeit mit der Schwimmlehrperson

### Sie bringen mit

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Erfahrung und Flair im Umgang mit Kindern
- Ein gültiges Brevet I

### Umfang der Anstellung

Dienstagnachmittag und Freitagnachmittag, je zwei Lektionen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Gerne gibt Ihnen Regula Blaesi, Schulleiterin der Schule Bogenacker-Tannenbühl, Auskunft: Telefon 055 241 29 61, Natel 079 769 24 30 oder per E-Mail schulleitung.bota@schuleduernten.ch.

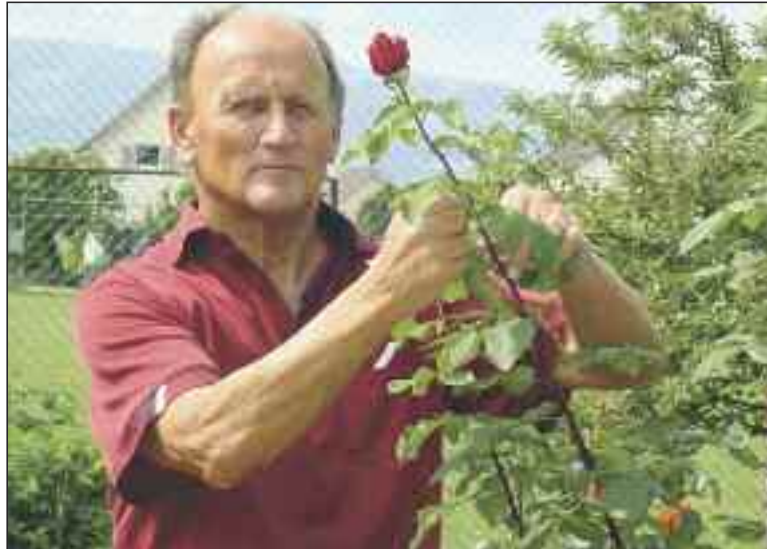
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, so rasch wie möglich, an: Gemeindeverwaltung Dürnten, Schulabteilung, Postfach, 8635 Dürnten.



Wichtig waren ihm auch gute Verkehrsverbindungen, da er erst in späten Jahren zum Automobilisten wurde. Rasch fand Schwendener Zugang zu den Einheimischen. Er mischte sich unter das Volk, war lange Jahre aktiver Turner, im Vorstand tätig und wurde 1978 zum Ehrenmitglied des Turnvereins Dürnten ernannt. Seit zehn Jahren amtiert er bei den Eidg. Turnveteranen Zürichsee-Oberland als «Schryber».

**Spannendes Aktuariat**

25 Jahre lang betätigt sich der heutige Rentner schon als Aktuar für die Stiftung Krematorium Rüti. Die Stiftung umfasst 20 Beitragsgemeinden. Das Einzugsgebiet erstreckt sich bis hin zur March und dem ganzen Glarnerland. Laut Schwendener ist das Amt sehr interessant und bereichernd, haben doch Auflagen des Amtes für Umweltschutz (Awel) bezüglich Immissions-Vorschriften immer neue Anforderungen an den Stiftungsrat gestellt. Für 2 Millionen Franken wurde eine Rauchgasreinigungsanlage eingebaut, und kürzlich



Die Rose «Miss Schweiz» in Schwendeners Garten erinnert an die einstige Misswahl von Patrizia Fässler, Tann.

wurde die Abdankungshalle renoviert. Im Kanton Zürich stehen mit den Standorten Zürich und Winterthur noch zwei weitere Krematorien in Betrieb.

**Geschäftsbericht – Dürnten im Jahre?**

Schwendener ist ein eifriger Zei-

tungsleser. Alle Artikel, welche sich mit den Gemeindeangelegenheiten befassen, sammelt er fein säuberlich. Diese helfen ihm als Grundlage bei der Erstellung des Jahresberichtes, welcher im Geschäftsbericht des Gemeinderates erscheint. Für die Broschüre des Verkehrsvereins Rüti stellt er eben-

falls den Jahresrückblick zusammen.

**Grosse Reisen sind Vergangenheit – kleinere Bergtouren bleiben**

Gerne bereiste Schwendener ferne Länder. Womöglich verband er dies mit dem Besuch interessanter Fussballmatches, sei es in Europa oder Amerika. Eine Ferienreise nach Nepal bleibt ihm unvergesslich. Heute muss Heiri, wie er allgemein genannt wird, etwas mehr auf seine Gesundheit Rücksicht nehmen. So ist er dankbar, wenn er zusammen mit seiner Gemahlin Theres in seinem geliebten Toggenburg kleinere, aber hin und wieder auch grössere Wanderungen unternehmen kann. Ab und zu steht zur Not ja auch eine Bahn zur Verfügung. Ein grosses Hobby bedeutet für Heiri auch die Pflege des Gartens, und er ist immer wieder stolz, wenn er bei der Ernte ein Erfolgserlebnis geniessen kann. Ebenfalls zählen zu seinen liebsten «Freizeitbeschäftigungen» die Jassabende mit alten Turnkameraden.

Annette Fehlmann

**POPP**  
Metallbau AG

Stahl- und Metallbau  
Apparatebau  
Schweisskonstruktionen  
Prototypen

Ferrachstrasse 63  
8630 Rüti  
Tel 055 240 14 91  
Fax 055 240 42 84  
www.popp.biz  
metallbau@popp.biz

seit 1919

Anspruchsvolle Konstruktionen in Stahl und Chromstahl auf der Basis jahrzehntelanger Erfahrung. Von der Ideenfindung über Engineering und Fertigung bis hin zur Endmontage.

**APOTHEKE ALTORFER AG**  
8630 RÜTI

Dorfstr. 59  
Tel. 055 240 16 59  
www.apotheke-altorfer.ch

**Sommer und Sonne**  
Schützen Sie sich mit wirksamen Sonnenschutzmitteln vor übermässiger Sonneneinstrahlung. Mit jedem Sonnenbrand steigt das Hautkrebsrisiko!

**Kompetenz vor Ort**

Wir versorgen Sie mit Strom, Erdgas und Wasser, führen Elektroinstallationen aus und erledigen Reparaturen.  
**Prompt und zuverlässig!**

**gwr**  
gemeinde werke  
rüti

Gemeindewerke Rüti  
Werkstrasse 27  
Postfach 358  
8630 Rüti

Tel. 055 251 53 53  
Fax 055 251 53 50  
sekretariat@gwrueti.ch  
www.gwrueti.ch

**Bodenbeläge**

**SunCasa AG**

Spitalstrasse 72, 8630 Rüti  
Telefon 055 260 22 82

- Teppiche
- Parkett
- Laminat
- Kork
- Linoleum
- PVC

www.suncasa.ch

# Die Schieferkohlen von Dürnten

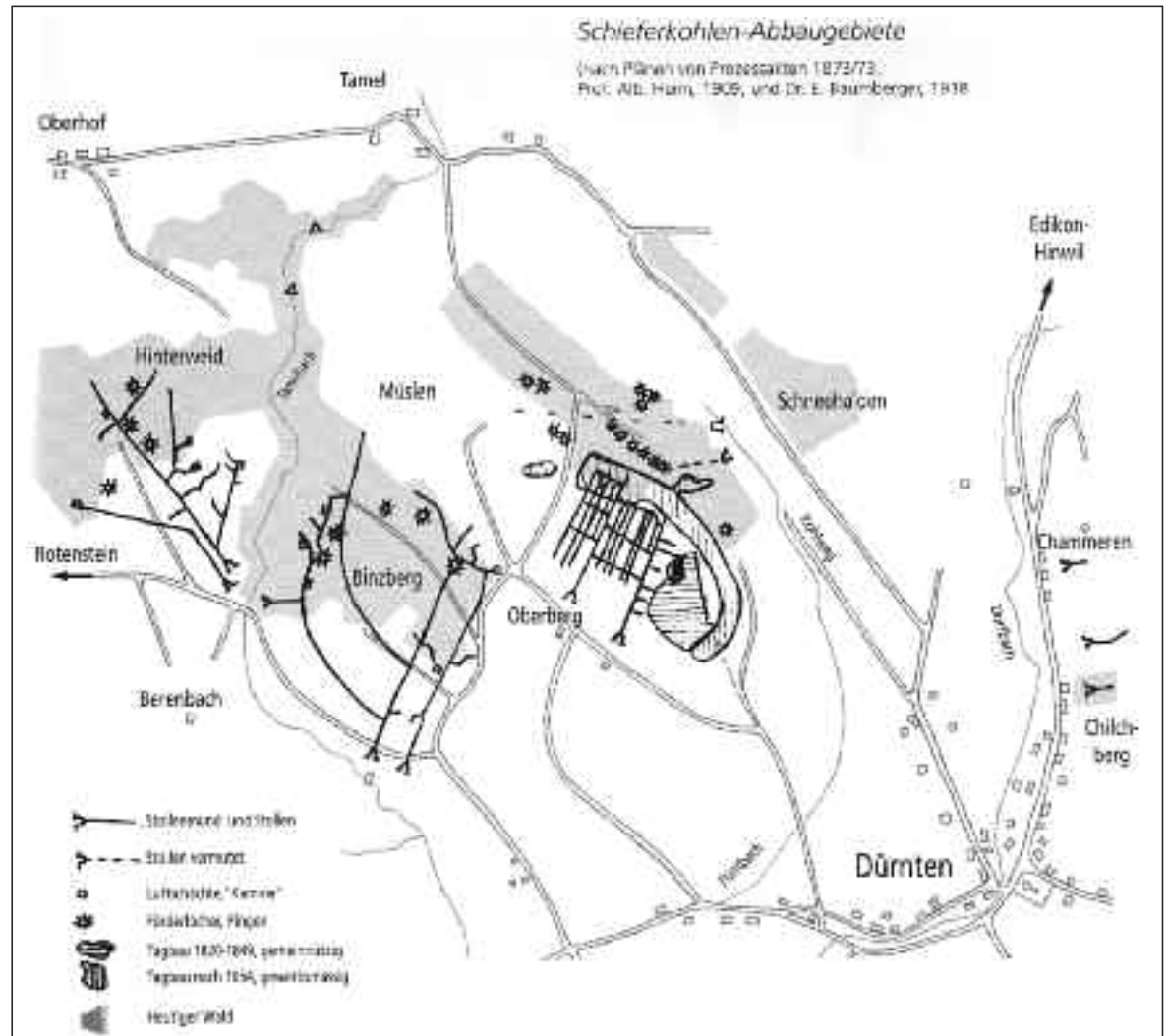
## Abbau durch private Unternehmer (Schluss)

Von 1820 bis 1850 wurde am Hang des Oberbergs durch arme Einwohner von der Oberfläche her Kohle abgebaut («Rütner/Dürntner» Februar 2011), 1854 bis 1866 durch Industrielle im Bergbau mittels Stollen («Rütner/Dürntner» April 2011). In den 1860er-Jahren brach ein richtiges Kohle-Fieber aus.

Nach der Entdeckung von Kohle in der Schöneich, Wetzikon (1858), und den anfänglich guten Gewinnen am Oberberg zirkulierten abenteuerliche Berichte über die Rentabilität solcher Unternehmungen. Mehrere Privatpersonen versuchten in der Folge ihr Glück.

### Das Bergwerk am Binzberg, 1862–1869 und 1870–1872

Johann Höhn und Heinrich Schult Hess, zwei Handelsherren vom Zürichsee, stellten den Fachmann Alois Jud und seine Arbeiter an, die bisher in der Linthebene Schieferkohle gefördert hatten. Jud arbeitete im Akkord in einem neuen Abbaufeld östlich des Oberbergs. Dort entstanden zwei Stollensysteme mit Rollbahn. Entschädigt wurde er für die Strecke gegrabenen Stollens und pro Ladung Kohle. Diese gelangte hauptsächlich per Fuhrwerk auf Zürichsee-



Eingesunkene Förderlöcher (Pingen) und Luftschächte (Kamine) findet man noch im Oberberg- und Binzbergholz. Leider werden sie von ordnungsliebenden Waldbesitzern immer wieder aufgefüllt.

Ledischiffe bei Schirmensee (Feldbach). Die Arbeiter erhielten einen Taglohn von etwa Fr. 2.50, manchmal auch in Form von Wein, Schnaps, Kartoffeln oder Gemüse. Dank einem in der Ortskundlichen Sammlung Dürnten noch vorhandenen Rechnungsbuch ist über dieses Unternehmen vieles bekannt, z. B. sind auch Lieferungen an über 100 Haushalte in der Gemeinde aufgezeichnet. Die Ausbeute betrug im Durchschnitt 1500 t/Jahr, insgesamt etwa 16 000 t.

### Das Bergwerk in der Hinterweid, 1868–1881

Der Rütner Gemeindeammann Honegger-Amsler (Kardenfabrik und Ziegelhütte) und Heinrich Pfister (Kantonsrat und Bezirksgerichtspräsident) liessen vom Berenbächli aus gegen die Hinterweid zwei Stollen graben. Auch hier lagen zwei Flöze, das Oberkohl und das Unterkohl, überei-

ander, die aber nur ca. 30 bis 40 cm mächtig waren. Schon nach wenigen Jahren verkauften sie dieses Bergbauegebiet an den Müller von Edikon, der es weiterbetrieb. Über das Unternehmen in der Hinterweid ist wenig bekannt. Die Ausbeute während der Zeit der beiden Rütner lässt sich nur schätzen, sie beträgt höchstens 7500 t.

### Die Kohleförderungen des Dürntner Mühlebesitzers, 1873–1886

Der streitbare Müller von Edikon, Heinrich Honegger, erhielt die Bergbau-Konzession erst nach langen Prozessen. Er kaufte mit seinem Partner Ferdinand Bertschinger (vormals Bergwerk Schönau, Wetzikon) auch die bereits abgeschlossenen oder begonnenen Werke am Oberberg und Binzberg. Im späteren Ried zwischen Schneehalden und Oberbergholz liess er zwei Kohlenschöpfe und

eine Zugangsstrasse, den Kohlweg, bauen. Von hier aus führten zwei neue Stollen Richtung Westen. Das Glück war nicht auf Seiten dieses Unternehmens. Ums Jahr 1886 hörte der Abbau im Gebiet des Oberbergs auf. Weil die Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen immer angespannt war, erfolgten oft keine Angaben.

**Schieferkohlen vom Osthang des Chilchbergs, 1884–1892**

Am Osthang neben der Strasse Dürnten–Edikon wurden durch den Landwirt Heinrich Dändliker von der Chammeren im Laufe vieler Jahre drei Stollen vorgetrieben. Erste Versuche fanden schon in den 1860er-Jahren statt. In den Lehmschichten lagen drei Kohlenbänder von 30 cm, 20 cm und einigen wenigen Zentimetern Höhe. Weil die Flöze bald nach den Stolleneingängen linsenförmig ausliefen, war kein grosser Ertrag zu verzeichnen, im besten Jahr 1885 immerhin 200 t. Ab 1888 war nur noch ein einziger Arbeiter angestellt.



*Befand sich wohl unter dieser bis zum «Lothar»-Sturm stehenden Tanne einer der beiden Stolleneingänge des Bergwerks von Müller Honegger in Edikon?*

**Schlussbemerkungen**


- Bis auf wenige Überreste sind alle Hinweise im Gelände auf dieses wichtige Kapitel im zürcherischen Bergbau verschwunden, auch die Lagerschuppen zum Trocknen des Brennmaterials.
- Im Ganzen wurden schätzungsweise 60 000 Tonnen Schieferkohle abgebaut.
- Als der Schienenverkehr die Einfuhr von Steinkohle ermöglichte, sank das Interesse an dieser einheimischen schwefelhaltigen Kohle mit ihrem geringeren Heizwert.
- In beiden Weltkriegen wurde geprüft, ob sich eine Wiederaufnahme der Kohlegewinnung lohne. Angaben dazu und weitere Hinweise finden sich in der «Orts-geschichte Dürnten» von 1995, die bei der Einwohnerkontrolle im Gemeindehaus bezogen werden kann.

Walter Baumann

Quellen:  
Staatsarchiv Zürich R 97/13, 14 (1805–1892)


G. Strickler: «Geschichte der Gemeinde Dürnten», 1916

E. Baumberger: «Die diluv. Schieferkohlen», 1918



**Wir sind die Profis für Strassenbau, Tiefbau, Werkleitungsbau und Umgebungsarbeiten.**

In Nänikon und Rüti  
[www.hobi-bau.ch](http://www.hobi-bau.ch)



Abonnements  Gutscheine

Tag Nacht

**44** eat & drink **Sonnenberg**

DAS Restaurant, DIE Bar, für jedermann!

**Aktuell im 44**

**Sommerliche  
Fitnesssteller**

**Tatar**

**Mistkratzerli**

**Geniessen Sie unsern Garten**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Die Gastgeber Thomas Ruppli & Kurt Züger

Hauptstrasse 44 | 8632 Tann  
[www.sonnenberg44.ch](http://www.sonnenberg44.ch)  
Telefon 055 240 48 53

**ACKERET  
BAU AG**

**Hoch- und Tiefbau**

Rasengartenstrasse 10  
8608 Bubikon  
Tel. 055 220 25 20  
Fax 055 220 25 30  
[info@ackeret-bau.ch](mailto:info@ackeret-bau.ch)  
[www.ackeret-bau.ch](http://www.ackeret-bau.ch)

**Schöne Ferien!**



Wir verwalten Ihre Immobilie.  
Sie geniessen Ihre Ferien.

**Cathrein**  
IMMOBILIEN AG

«Märtegge» | Dorfstrasse 4 | 8630 Rüti  
Telefon 055 251 00 51 | [www.cathrein.ch](http://www.cathrein.ch)  
| Verkauf | Vermietung | Verwaltung |

# Neue Quartiere und Siedlungen: Der Spitzacker in Dürnten



Der Spitzacker: 27 Einfamilienhäuser und ein Mehrfamilienhaus.

**Etwas abseits der gängigen Dürntner Verkehrswege, im Gebiet Rothus, liegt das Spitzacker-Quartier. 4 Doppel-, 23 Reiheneinfamilienhäuser sowie ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen bieten den insgesamt 33 Wohnparteien ein ruhiges und idyllisches Zuhause. Und das, obwohl die Häuser unmittelbar neben der Autobahn stehen.**

Man muss schon wissen, wo der

Spitzacker genau liegt, denn verkehentlich wird sich kaum jemand in dieses lauschige Quartier verirren. Es liegt nämlich ganz am westlichen Rand von Dürnten, dort wo die Bubikonstrasse in einer Sackgasse endet. Trotzdem ist es nur wenige Gehminuten vom Dorfzentrum entfernt. Und genau diese Mischung aus Dorfleben und Abgeschlossenheit ist es, was die Bewohner des Spitzackers so an ihrem Quartier schätzen.

## Ruhig und doch zentral

Das gilt auch für Familie Schmidt und Familie Rüedi. Sie wohnen in benachbarten Reihenhäusern: die Schmidts im Eckhaus, die Rüedis in der Mitte. Als die Häuser des Spitzackers im Frühling 2006 bezugsbereit waren, war Familie Schmidt eine der ersten Parteien, die sich dort niederliessen. Für Vater Andreas, Mutter Ida und die Kinder Sara (19) und Sven (21) stand sofort fest: Das Quartier bietet alles, was sie sich von einem neuen Zuhause erhofft hatten: ruhige Lage, erstklassige Bausubstanz, einen attraktiven Kaufpreis, den Bahnhof Bubikon ganz in der Nähe.

Da die Schmidts tagsüber alle ausser Haus sind, geniessen sie am Abend umso mehr den Garten ihres Eckhauses. Ein Luxus, den ihre vorherige Wohnung in Rüti nicht bieten konnte. Vermissen sie denn nicht die gute Infrastruktur von Rüti, zum Beispiel die vielen Läden? «Wir sind zwar immer noch sehr Rüti-orientiert, schliesslich haben wir ja lange Zeit dort gewohnt», meint Vater Andreas.

«Aber ob ich nun von Rüti aus mit dem Auto einkaufen gehe oder von Dürnten aus, spielt letztendlich keine Rolle.» Seine Frau Ida schätzt vor allem, dass sie nun am Abend auch mal kurz im Volg das Nötigste holen kann, ohne sich gleich ins Getümmel der Grossverteiler stürzen zu müssen.

## Die Autobahn: Kein Problem

Ein weiteres grosses Plus ist natürlich die Nähe zur A53, auf der man schnell nach Zürich oder Rapperswil gelangt. Allerdings war diese Tatsache zu Beginn des Bauprojektes eher Fluch als Segen.

In den vergangenen Jahrzehnten entstanden in Rüti und Dürnten zahlreiche neue Quartiere und Siedlungen. Wo liegen sie, wie sind sie entstanden und wie lebt es sich in ihnen? Der «Rütner/Dürntner» berichtet in loser Folge über diese neuen Wohngegenden und stellt die Menschen vor, die dort zuhause sind.



Die Spitzacker-Häuser liegen nämlich unmittelbar neben der Autobahn. «Zuerst wollte niemand hier einziehen», erinnert sich Philipp Rüedi. «Allen graute vor dem Verkehrslärm.» Deshalb entschied die Baugesellschaft schliesslich, zwischen den Häusern und der Autobahn eine Schallschutzwand zu errichten. Und siehe da: Im Nu waren fast alle der 33 Wohnobjekte verkauft. Tatsächlich ist die Autobahn im Quartier kaum wahrnehmbar. «Je nach Wetter hören wir den Verkehr der Dürntnerstrasse sogar lauter als den der Autobahn», erklärt Marina Rüedi. Ausserdem, so Philipp Rüedi, seien alle Häuser im Quartier mit Komfortlüftung ausgerüstet. Dieses System, das auch in Minergiehäusern angewandt wird, sorgt dafür, dass die Luft im Haus innert acht Stunden vollständig erneuert werden kann – auch bei geschlossenen Fenstern. Ein zusätzlicher Lärmschutz also.

#### Gute Nachbarschaft

Und wie steht es so mit den Nach-



Fühlen sich wohl in ihrem Quartier: Familie Rüedi und Familie Schmidt.

barn? «Wir verstehen uns eigentlich alle sehr gut», so Ida Schmidt. «Einige trifft man halt öfter als andere, das hängt auch von den Interessen der einzelnen Personen ab.» Der Spitzacker ist durchaus international: Die Mehrzahl seiner Bewohner kommt zwar aus der

Schweiz, einige aber auch aus Italien, Portugal, Spanien, der Türkei, Pakistan, Kroatien oder Österreich. Ganz zu Beginn, als alle Familien neu im Quartier eingezogen waren, traf man sich sogar zu einem Quartierfest, bei dem sich die neuen Nachbarn besser ken-

nenlernen konnten. Dieses Ziel, so Ida Schmidt, sei sehr gut erreicht worden. Die Schmidts wie auch die Rüedis sind sich einig: In den Spitzacker zu ziehen war eine ausgezeichnete Idee, die sie bis jetzt nicht bereut haben.

Sandra Thalmann

# Schmid Kran AG

## greift, hebt und transportiert!

Hombrechtikerstrasse 13 · 8627 Grüningen

Telefon 079 693 87 43 · Fax 044 975 29 59

info@schmid-kranarbeiten.ch · www.schmid-kranarbeiten.ch



**ZÄHNER MALER AG**  
 www.zaehner-maler.ch  
 Bau- und Schriftenmalerei  
 Farbe · Schrift · Form · Ideen  
 Tel. 055 240 41 42  
 Neuhofstrasse 15  
 CH - 8630 Rüti / ZH



**Malerarbeiten  
 Innen- und aussen**



**Weber**  
**Stahl- und Metallbau AG 8630 Rüti**  
 Breitenhofstrasse 11 Tel 055 240 35 83 Fax 055 240 84 09

- Fenstergitter
- Geländer
- Tore
- Handläufe
- Umzäunungen
- Treppen
- Einbruchschutzvorrichtungen
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahlkonstruktionen
- Spezialanfertigungen

**T. Erdösi-Popp** Eichwiesstr. 9  
**POPP SANITÄR AG**  
 8630 Rüti  
 Tel. 055 240 14 92  
 Für Sie da seit 1979

**ServicePartner  
 MüllerAG**

Musikalische Leckerbissen in glasklarer Aufführung mit digitalen Radio- und TV-Geräten sowie mit neuesten CD- DVD- und Blu-ray Playern in bestechender Bild- und Tonqualität.

Wir zeigen Ihnen gerne auch Ihre Wunschgeräte.

[www.muellerhifi.ch](http://www.muellerhifi.ch)

**Verkauf und Reparaturen sämtlicher Marken**  
 HiFi | Radio | TV | Moosstrasse 2 | 8630 Rüti | Telefon 055 240 41 08

Und jetzt? ...Direkt zu Ihrem Eurogarant-Fachbetrieb für Carrosserie-Reparaturen.

Als VSCI-Eurogarant-Fachbetrieb garantieren wir für eine fachrechte und hochspezialisierte Carrosserie-Reparatur die nach Hersteller-Richtlinien und mit Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Mit dem Garantiezertifikat und einer Qualitätsprüfung wird die ausgeführte Reparatur bestätigt und damit bleibt die Herstellergarantie weiterhin erhalten.

**AUTOSPRITZWERK FISCHER AG**  
 info@fischer-auto.ch  
 www.fischer-auto.ch

Peter Fischer Weinbergstrasse 6 8630 Rüti Tel. 055 240 42 70 Mobile 079 421 19 59

**DÜRST TREUHAND AG**

- ◆ Steuerberatung
- ◆ Buchhaltung
- ◆ Immobilienbewirtschaftung
- ◆ Erbteilung
- ◆ Revisionsstellenmandate

Neuguetstrasse 8, 8630 Rüti ZH

www.duerst-immotreu.ch  
 info@duerst-immotreu.ch

Telefon 055 240 53 70  
 Telefax 055 240 53 34

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STVIUSF**

**BIOLADEN RÜBEZAHL**  
 biologisch regional & fair

Im Klosterhof 1, 8630 Rüti Tel. 055 241 12 13

Grosse Auswahl an glutenfreien Produkten  
 Hausgemachte Butterzöpfe, Wähen und Kuchen  
 Grosses Sortiment an Bio-Käse  
 Täglich frisch gebackene Bio-Brote  
 Kleines aber feines Gemüse- und Früchteangebot  
 Feine Bio-Weine, auch aus der Schweiz  
 Tofuspezialitäten aus Rüti  
 Div. Spezialitäten aus der Region  
 Naturkosmetik

[www.bioladen-ruebezahl.ch](http://www.bioladen-ruebezahl.ch)

**usseglio**

**usseglio**

Bau AG • Neuhofstrasse 6 • Rüti • [www.usseglio.ch](http://www.usseglio.ch)

# Zürcher Oberländer Nusstorte aus Tann

Im Landi Dürnten, beim Snack-Beck Rüti und auf regionalen Weihnachts-, Frühlings- oder Dorfmärkten findet man die «feinste Zürcher Oberländer Nusstorte». Dahinter steckt eine kleine Erfolgsgeschichte.

Die Torte hebt sich von der Bündner und der Engadiner Nusstorte ab, da deren reichhaltige Füllung ausgesprochen cremig, karamellig ist und der Teig nach einem Spezialrezept hergestellt wird. Der Tanner Beck-Konditor Patrick Hess bezeichnet denn diese Torte auch als seine Eigenkreation. Ein paar Jahre lang probierte der 30-Jährige in der Freizeit Rezepte in seiner Küche aus, so auch ein altes Rezept seines Grossvaters, eines ehemaligen Bäckers. Seine Erzeugnisse verkaufte der junge Mann im näheren Bekanntenkreis. Inzwischen stiess er auf den Grossabnehmer ENZ Premium und auf Kleinabnehmer in der Region. Was als Hobby begann, wurde seither zeitintensiver. Als Bäcker arbeitet Hess in einer Grossfirma im Schichtbetrieb. So ist es ihm möglich, nebenbei nach Arbeitschluss wöchentlich je nach Saison und Bedarf bis zu 200 Nusstörtchen oder -schnitten zu produ-



Produkte aus der Hausbäckerei.

zieren. Für 15 Torten rechnet der Bäcker mit einem totalen Arbeitsaufwand von ca. 80 Minuten. Die Hälfte der Zeit kalkuliert er für die Vorbereitung von Teig und Füllung. Backen und Abpacken beanspruchen weitere 40 Minuten.

## Zutaten werden möglichst aus der Region bezogen

Das Mehl für den Teig bezieht Hess vom Landi, den Rahm für die feine Füllung vom Klöti. Aus dem Freundeskreis ist es ihm gelegent-

lich möglich, regionale Baumüsse zu beziehen. Der Hauptanteil der Füllmasse besteht jedoch aus Nüssen aus der Region um Grenoble. Weitere Zutaten sind Honig, Zucker, Butter und Eier und frische Zitronen. Das Gebäck wurde an seinem Arbeitsort offiziell getestet und weist, in Folie eingeschweisst, eine Haltbarkeitsgarantie von zwei Monaten aus.

## Kleine, praktische Backstube

Mit grossem Arbeitseinsatz und

mit Hilfe seiner Familienmitglieder konnte sich der junge Bäcker vor kurzem in seinem Elternhaus eine kleine Backstube einrichten, welche seinen Anforderungen entspricht und den Feuerpolizeiverordnungen genügt. Unangemeldet wird Hess auch vom Lebensmittelkontrolleur besucht, damit alles seine Richtigkeit hat. Er plant, seine Angebotspalette in absehbarer Frist zu erweitern. Neue Produkte sind bereits im Versuchsstadium.

## Hilfspersonal für den Vertrieb

Beim Vorbereiten, Abwaschen und Aufräumen kann Hess nebst seiner Freundin Rosy Davide auf weitere familiäre Unterstützung zählen. Sein dreijähriges Töchterlein lässt sich derweil gerne mit einem Stück oder einer Schnitte guter Nusstorte abpeisen. Auch der Eigenverkauf auf naheliegenden Märkten wird von Familienmitgliedern oder in Eigenregie bestritten. Hess verspricht, seine Produkte, Torten in drei Grössen von 14 bis 20 cm sowie seine Schnitten, wiederum an der Dürntner Chilbi anzupreisen. Zu bestellen sind sie auch direkt unter [www.zo-nusstorte.ch](http://www.zo-nusstorte.ch).

Annette Fehlmann



Die abgewogene Füllung wird verteilt.



Der Deckel muss gut schliessen.



Rosy Davide beim Bestreichen und Patrick Hess mit dem Prägestempel.



15 Torten passen in den Ofen.

# Das WIDACHER-Team



Säli mit 30 Plätzen

**Jeannine und Carlo Confeggi**

Widacher · Werkstrasse 49 · 8630 Rüti  
Telefon 055 240 73 22

**Einrahmungen, Aufziehservice, Buchbinderei**



**Inh. E. Keller AG**  
Werkstrasse 49, 8630 Rüti

Telefon/Fax 055 240 32 36  
www.buchbinderei-keller.ch  
E-Mail: buchbinderei.rueti@bluewin.ch

# Valy Hair Coiffeur

Damen & Herren

**Valeria Torsello, Werkstrasse 49, Rüti**  
Tel./Fax 055 240 46 31 (auch ohne Voranmeldung)

Öffnungszeiten  
Mo/Di/Do/Fr 9.00–12.00, 13.00–18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Samstag 8.30–12.00 Uhr

## Erich Waldvogel Haustechnik AG

Werkstrasse 4, 8630 Rüti

- Bauspenglerei
- Flachbedachungen
- Sanitär + Reparaturen
- Spezialist für Blitzschutzanlagen

info@waldvogel-haustechnikag.ch  
www.waldvogel-haustechnikag.ch



Tel. 055 240 81 34  
Fax 055 240 84 38



**Zu Hause und im Ausland bargeldlos zahlen – mit den Raiffeisen-Kreditkarten.**

Geschäftsstelle Rüti  
Ferrachstrasse 13, Rüti

Telefon 055 251 70 00  
www.raiffeisen.ch/rapperswil-jona  
rapperswil-jona@raiffeisen.ch

**RAIFFEISEN**

Rapperswil-Jona

Wir machen den Weg frei



»Wir kümmern uns um Ihr Schätzchen«

- ☉ BERATUNG
- ☉ MFK
- ☉ LENKGEOMETRIE
- ☉ AUSPUFF
- ☉ FAHRWERK
- ☉ BREMSEN

Wir bieten Ihnen professionelle Beratung und Service rund um Ihr Fahrzeug. Sie möchten Ihr Auto verschönern? Bei uns bekommen Sie Tuning vom Feinsten. Selbstverständlich steht Ihnen während längeren Reparaturen ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Von Mitte August bis Ende Oktober ist wegen Hochzeitsreise die Garage Rütihof geschlossen.**

## GARAGE RÜTIHOF AG

Unterwiesstrasse 5  
8630 Rüti

Herr Ochsenbein  
Tel. 055 240 53 52

**www.premio.ch**

Gemeindebibliothek  
im Amtshaus  
8630 Rüti  
Telefon 055 240 37 35



# Neues aus der Bibliothek Rütli

## Dank

Die Bibliothekarinnen danken der Rütner Bevölkerung für ihr Ja zur neuen Bibliothek! Gemeinsam mit Behördenmitgliedern und anwesenden Kunden und Kundinnen haben sie auf das positive Resultat angestossen. Sie freuen sich schon jetzt auf die neue Bibliothek, in der viel mehr möglich und welche sicherlich ein Gewinn für alle sein wird.

### Abschied

Claudia Schwarzenbach hat die Bibliothek per Ende Mai nach sechs Jahren verlassen.

### Jeden Samstagvormittag

Um das Wochenende gemütlich einzuläuten, liegen auf dem Tisch im Täferzimmer jeweils am Samstag Guezli für Sie bereit. Geniessen Sie die verlängerte Öffnungszeit mit einem Kaffee und schmökern Sie in aller Ruhe in einem Buch.

### Übrigens

Auch an den anderen Tagen können Sie bei uns jederzeit einen Kaffee im Täferzimmer trinken!

## Nächste Aktivitäten

### «Badigschichte»

Vom 1. Juni bis zum 20. Juli und vom 17. August bis zum 31. August. Jemand aus dem Bibliotheksteam erzählt jeweils am Mittwochmorgen, von 15.00 bis 15.30 Uhr, Geschichten für die Vier- bis Siebenjährigen in der Badi Rütli (Standort: Sonnensegel beim Kleinkinderbecken). Bei Regenwetter fallen die «Badigschichte» aus.

### «Bücherchichte»

Ebenfalls in der Badi Rütli steht eine Kiste voller Bücher, die gratis mitgenommen werden können und die Badi- und andere Stunden für Jung und Alt bereichern sollen.

## Neuheiten für Erwachsene

Carl Aderhold  
Elia Barcelo  
Monica Cantieni  
Paulo Coelho  
Anne Delaflotte  
Catalin Dorian Florescu  
Beth Hoffman  
Elin Hilderbrand  
Doris Knecht  
Hera Lind  
Diana Nasher

Fische kennen keinen Ehebruch  
Töchter des Schweigens  
Grünschnabel  
Schutzengel  
Mathilde und der Duft der Bücher  
Jacob beschliesst zu sterben  
Die Frauen von Savannah  
Das Sommerhaus  
Gruber geht  
Der Überraschungsmann  
Töchterland

### Sachbücher

Sven Broder  
Christine Neder  
Claudia Joseph

Papa steht seinen Mann  
90 Nächte, 90 Betten  
Bandscheiben-Aktiv-Programm

### DVD

The Tourist  
In ihren Augen  
Miral  
Nowhere Boy  
Love & other drugs  
Wild Target

Stationspiraten  
Legende der Wächter  
Groupies bleiben nicht zum Frühstück  
Der letzte schöne Herbsttag  
The Joneses

## Sommerpause

In den Sommerferien ist die Bibliothek vom Samstag, 23. Juli, bis zum Sonntag, 14. August, geschlossen. Die Bibliothekarinnen wünschen Ihnen schöne, erholsame Ferien und freuen sich, Sie ab Montag, 15. August, wieder bedienen zu dürfen.

## Wettbewerb

Jetzt 5 Kinderspiele des  
Jahres 2011 gewinnen

Einfach vor 31. Juli 2011 in unserem Laden gegenüber der  
Post vorbeikommen, Teilnahmeformular ausfüllen und  
schon nehmen Sie an der Verlosung von total  
5 Kinderspielen des Jahres teil.

Papeterie **KOHLER**  
www.koehler.ch  
Ferrachstrasse 9, 8630 Rütli

## Gutschein

### 3 für 2 Reisespiele

Kaufen Sie drei Reisespiele und Sie erhalten gegen Abgabe dieses Gutscheines das günstigste Spiel geschenkt. Angebot bis 31. 7. 2011 gültig

Papeterie **KOHLER**  
www.koehler.ch  
Ferrachstrasse 9, 8630 Rütli

# Luven, Rütis Gottenkind

Zu Besuch in unserer Patengemeinde

Seit 1966 unterstützt Rüti die Berggemeinde Luven. In den 46 Jahren dieser Patenschaft hat sich in Luven vieles verändert: Das Leben im Dorf wurde leichter und bequemer – dank dem unermüdlischen Einsatz der Luvenner Bevölkerung und nicht zuletzt auch dank Rütis Hilfe.

Wussten Sie, dass unsere Gemeinde auch ein Gotti ist? Ihr Patenkind heisst Luven und ist ein kleines Bergdorf in Graubünden, genauer im Bezirk Surselva, am Südosthang des Piz Mundaun, knapp 1000 Meter über Meer und wenige Kilometer von Ilanz entfernt.

Und wie das Gotten und Göttis so tun, wacht auch Rüti über das Wohlergehen seines Patenkindes und unterstützt es in seinen Plänen und seiner Weiterentwicklung. Seit 1966 hat Rüti Luven immer wieder finanziell unter die Arme gegriffen, um die Gemeinde als Wohnort attraktiv zu halten und das Leben der Einwohner angenehmer zu machen.

Aber nicht nur Luven profitiert von dieser Beziehung. «Diese Patenschaft ist eine vielfältige Bereicherung», so Rütis Gemeindepräsident Anton Melliger. «Nebst sachlichen Fragen zur Entwicklung und zur Infrastruktur von Luven haben auch die kulturelle, gesellschaftliche Kontaktpflege und der Gedankenaustausch einen hohen Stellenwert. Über die Jahre sind enge Beziehungen geknüpft worden – aus gegenseitigen Besuchen sind gar dauernde Freundschaften gewachsen. Für alle Beteiligten ein echter Gewinn.»



Blick auf Luven beim Abstieg von der Alp Sasolas.

## Eine Partnerschaft für Jahrzehnte

Luven ist klein, aber fein: Schmucke alte Holzhäuser klammern sich an die steilen Hänge, über die Holzzäune spähen bunte Blumen und frisches Grün in enge Gässchen hinein: 151 Erwachsene und 53 Kinder leben zurzeit dort. Es gibt eine Dorfkirche, eine Sennerrei, eine Primarschule mit Kindergarten, einen Dorfbrunnen, wo man sich trifft, und weiter draussen sogar eine Burgruine, verschiedene Vereine und Sportgruppen. Obwohl Luven im Ski- und Wandergebiet Obersaxen / Piz Mundaun liegt, hält sich der Tourismus im Dorf in Grenzen: Die wenigen Ferienhäuser und -wohnungen sind allesamt fest vermietet. Luvens Haupteinnahmequelle ist die Landwirtschaft. Der einzige Kleinbetrieb im Dorf ist die Sägerei. Die anderen arbeiten alle ausserhalb, etwa im nahe gelegenen Ilanz.

Als Rüti 1966 im Rahmen der «Schweizer Patenschaft für Berg-

gemeinden» beschloss, Luven zukünftig zu unterstützen, fehlte es in der kleine Berggemeinde an vielen Ecken: Zahlreiche Wohnhäuser, Strassen und die Kanalisation waren in schlechtem Zustand, das Land der umliegenden Alp-Landwirtschaftsbetriebe war nur mühsam zu erreichen und zu bewirtschaften. Da kam die Hilfe aus dem Zürcher Oberland gerade richtig.

## 46 Jahre Erfolgsgeschichte

«Mit Rütis Unterstützung konnten wir einiges bewirken», sagt Luvens Gemeindepräsidentin Christina Sommer. Sie arbeitet zu 20% im beschaulichen Gemeindehaus beim Dorfplatz. Hauptberuflich unterhält sie mit Ehemann Jürg einen Zeltplatz mit Kiosk am nahe gelegenen Badensee Davos Munts. Christina und Jürg Sommer sind Zuzüger, sie wohnen seit 20 Jahren in Luven. «Erst», wie sie sagt. Seit zwei Jahren ist sie Gemeindepräsidentin.

Tatsächlich können Luven und

Rüti auf fast fünf Jahrzehnte erfolgreicher Partnerschaft zurückblicken. Mit dem ersten Kredit, den Rüti Luven in den Sechzigerjahren gewährte, wurden die umliegenden Alp-Landwirtschaftsbetriebe saniert, das Land wurde neu parzelliert und das Strassennetz ausgebaut, die Gebäude ausgebessert und die Strassen befahrbar gemacht. 1972 konnte ein neues Schulhaus gebaut werden, in späteren Jahren wurde die Kanalisation verbessert, die Dorfsennerrei erneuert und verschiedene Wohnhäuser saniert.

Später folgte eine Schulhauserweiterung, und im Jahr 2000 beteiligte sich Rüti an einer neuen Feuerwehrgarage samt Unterhaltsgebäude, Feuerwehrfahrzeug und besserer Ausrüstung für die Dorf-Feuerwehr.

## «Wir schlagen Projekte vor und Rüti wählt aus»

Wie funktioniert eigentlich so eine Patenschaft? «Meist stellen wir unsere Projekte vor und Rüti wählt



Primarschule und Kindergarten mit neuem Anbau (links, mit Holzfassade).

## Luven selbst erleben

Am Samstag, 24. September, organisiert der Verkehrsverein Rütli-Tann einen geführten Ausflug nach Luven

Mit dem Car gehts in die Berggemeinde, wo Gemeindepräsidentin Christina Sommer die Besucher empfangen wird. Nach einer Dorfbesichtigung heisst es: ab auf die Alp Sasolas (zu Fuss oder per Auto). Mit Apéro, Mittagessen und musikalischer Begleitung wird dort ein neues Ruhebänkli eingeweiht, das vom VVRT gestiftet wird. Anschliessend Wanderung zurück nach Luven, wo der Frauenverein mit Kaffee und hausgemachtem Gebäck wartet. Wer möchte, kann dort auch lokale Spezialitäten erwerben. Preis pro Person: 90 Franken.

Detailprogramm und Anmeldung (bis 31. August 2011): Madeleine Blum, 055 240 14 35.

aus, welches es unterstützen möchte», erklärt Christina Sommer. Rütli – als Energiestadt – setzt dabei natürlich vor allem auf Projekte, die längerfristig der Energieversorgung dienen. So auch beim jüngsten Projekt, der Sanierung der Via Cava Bletscha, die vom Dorfzentrum aufwärts in den oberen Dorfteil führt. Die frühere Naturstrasse wurde saniert, und dabei erneuerte man gleich die Leitungen, die darunter hinwegführen: die Kanalisation, die Stromleitungen, die Telekommunikation und eine Druckleitung, die den oberen Dorfteil mit Wasser versorgt. Rütli hatte einige Jahre auf ein Konto für Wasserversorgung eingezahlt, dieses Geld verwendete Luven nun für dieses Projekt.

Die Sanierung der Via Cava Bletscha ist die erste Etappe eines grösseren Vorhabens, das die Energiegewinnung Luvens grundlegend verbessern soll. Längerfristig soll Luven nämlich ein eigenes Kleinkraftwerk bekommen. Es soll vom Überlaufbecken des Wasserreservoirs gespeist werden, das sich im oberen Dorfteil befindet. Das Wasser soll dann dorfabwärts direkt ins Kraftwerk fliessen. Bis es aber so weit ist, könnte es noch einige Zeit dauern. «Die Leitungen und das Reservoir sind in schlechtem Zustand», so Christina Sommer. Ein weiteres potenzielles Projekt für Rütli?

#### Luven heute

Von schlechten Leitungen sieht der Luven-Besucher natürlich nichts. Das Dorf wirkt sehr idyllisch und familiär. In so manchem



Mit Rütis Hilfe saniert: die Via Cava Bletscha rechts neben dem Dorfbrunnen.

Gässchen und Vorgarten liegt Kinderspielzeug. «Viele ehemalige Luverner zieht es wieder hierher zurück, wenn sie Kinder haben», erklärt Christina Sommer. Das Schulhaus mit dem neuen Anbau wird rege benutzt. Allerdings werden im übernächsten Jahr nur zwei Kinder im Kindergarten sein. Das macht der Gemeindepräsidentin Sorgen. «Vermutlich müssen wir diese Kinder dann im Kindergarten einer Nachbargemeinde unterbringen», meint sie. Und das ist gar nicht so einfach, müsste es doch ein romanischer Kindergarten sein. In Luven wird nämlich Romanisch gesprochen; Deutsch lernen die Kinder erst in der vierten Klasse.

Theoretisch. Tatsächlich aber können sich viele kleinere Kinder auch schon im frühen Alter auf Deutsch verständigen. «Das ler-

nen sie auf dem Spielplatz», erklärt eine Mutter von zwei Buben. «In den letzten Jahren sind einige Familien aus deutschsprachigen Gemeinden nach Luven gezogen. Die Kinder lernen dann spielerisch voneinander, und meist schneller als wir Erwachsenen.»

«Auswärtige» werden in Luven also durchaus gerne gesehen. Und obwohl die Luverner mit ihrem Konzept des sanften Tourismus sehr wohl zufrieden sind, würden sie etwas mehr Betrieb begrüßen. Dafür soll in Kürze ein neues Kurs- und Ferienhaus sorgen, das sich zurzeit noch im Bau befindet. Und auch das Gasthaus auf der Alp Sasolas, oberhalb Luvens, lockt mit einem neuen Konzept: Dort warten selbstgemachte Leckereien auf die Gäste: vom Cappuccino über Alphonig, Alpkäse bis zum hausgemachten Kuchen.

#### Gehört Luven schon bald zu Ilanz?

Luven würde ein wenig mehr Tourismus guttun, auch weil der Kanton Graubünden die Zuschüsse für seine Berggemeinden in den letzten Jahren stark gekürzt hat. «Wir müssen aufpassen, dass unsere Einwohnerzahl nicht unter 200 sinkt», so Christina Sommer. «Denn dann gäbe es noch weniger vom Kanton.»

Dieses Problem könnte schon bald gelöst sein: Luven ist nämlich Teil des Projektes «Ilanz plus», das vorsieht, Luven und 13 andere kleinere Gemeinden rund um Ilanz mit der «ersten Stadt am Rhein» zusammenzuführen. Luven würde diese Fusion sehr begrüßen, nicht zuletzt wegen der Kosteneinsparungen, beispielsweise bei der Verwaltung. Käme die Fusion zustande, würde Ilanz die fünftgrösste Gemeinde in Graubünden. Mitte 2012 sollen die betreffenden Gemeinden darüber abstimmen. Theoretisch könnte Luven dann schon per Anfang 2013 zu Ilanz gehören. Was dann wohl aus der Patenschaft wird?

Wie Luvens Zukunft auch aussehen mag, ein Besuch bei Rütis Gottenkind ist jedenfalls sehr empfehlenswert. Nicht nur für Rütner.

#### Mehr Informationen

[www.luven.ch](http://www.luven.ch)  
[www.patenschaftberggemeinden.ch](http://www.patenschaftberggemeinden.ch)  
[www.ilanzplus.ch](http://www.ilanzplus.ch)  
[www.gasthaus-sasolas.ch](http://www.gasthaus-sasolas.ch)

Sandra Thalmann

## Aktuelle Angebote des Verkehrsvereins Rütli-Tann

### Rütner Brunnen: Rundgang durch Rütli mit Informationen von der Gemeindechronik

Samstag, 13. August

Spannender Rundgang durch Rütli mit Informationen von der Gemeindechronik zum Thema «Rütner Brunnen». Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Besammlung: 14.00 Uhr vor dem Amthaus Rütli. Dauer: ca. 2 Stunden. Anmeldung: nicht erforderlich.



### Pässefahrt mit der Furka-Dampfbahn (Wiederholung)

Sonntag, 18. September

Infolge grosser Nachfrage und dem 20. August, nur eine beschränkte Anzahl von Plätzen auf

der Dampfbahnfahrt über den Furka zugesagt werden konnte, wiederholt der VVRT diese Reise. Es sind noch einige Plätze verfügbar.

Per Car gehts durch den Gottardtunnel und über den Nufenen nach Oberwald. Auf ein feines Mittagessen folgt die gut zweistündige Bergfahrt mit der Dampfbahn von Oberwald im Wallis durch den Furka-Scheiteltunnel und dann abwärts bis Realp im Urnerland.

Detailprogramm und Anmeldung (baldmöglichst): Madeleine Blum, 055 240 14 35.

# Orchestererlebnis für Kinder als Lebensschule

Violinistin und Dirigentin Verena Zeller (Rüti) setzt sich für zahlreiche jugendliche Musikschüler ein

**Viele Kinder möchten ein Musikinstrument spielen lernen. Das beschäftigt Körper, Seele und Geist, sagt Verena Zeller. Und was in einem Orchester dann entstehe, darüber staune sie selber jedes Mal aufs Neue.**

Die Rütner Musiklehrerin wurde bereits während ihres Studiums als Violinlehrerin an der Musikschule Zürcher Oberland beschäftigt, wo sie immer noch unterrichtet (Violine und Kammermusik). Sie dirigiert über 50 Kinder und Jugendliche in drei Orchestern. (Die nächsten Aufführungen finden am Samstag, 9. Juli, 19 Uhr, im Altersheim Sonnengarten in Hombrechtikon und am Sonntag, 10. Juli, 17 Uhr, in der reformierten Kirche Dürnten statt.)

Im Rahmen der Musikkurswochen Arosa leitet Verena Zeller jeden Sommer den Kinderorchesterkurs. Im Frühling dirigiert sie in der Sing-, Tanz- und Musizierwoche im Hotel Lihn GL sowohl Kinder wie auch das Erwachsenenorchester. Seit vier Jahren ist sie Dirigentin des Orchestervereins Benken. Ihre eigene geigerische Tätigkeit umfasst die Mitwirkung in verschiedenen Orchestern. Sie pflegt auch Kammermusik in diversen Formationen, beispielsweise im Trio Allegra mit Antonia Hösli-Cafisch (Violoncello) und Naomi Nakayama (Klavier). Sie ist Sologeigerin im Jungbrunnen-Theater Zürich. Als Mutter von zwei Töchtern und zwei Söhnen pflegt sie die Musik in der Familie. Mit dem familieninternen Ensemble coccinella spielte sie an der Expo 02.



Dirigentin Verena Zeller.



Das Kinderorchester am Jubiläumskonzert im Juni 2008 in der Kirche Rüti.

Seit 2006 unterrichtet sie an der Kunst- und Sport-Schule Uster.

## Mit Musik die Zuhörer berühren

Mit bestmöglich interpretierter Musik die Zuhörer zu berühren und sie für einen Moment aus dem Alltag zu erheben, das sei ihr Credo beim Spielen und beim Dirigieren, sagt die Violinistin Verena Zeller. Sie lebt seit langem mit ihrer Familie in Rüti, und zahlreiche Kinder kommen zu ihr ins hauseigene Übungslokal im Lochacher. Dem «Rütner/Dürntner» beantwortet die Musikerin und Musikpädagogin Fragen zu ihrer Tätigkeit.

*«Rütner/Dürntner»:* Verena Zeller, Sie haben eine derart umfangreiche berufliche Tätigkeit. Bleibt Ihnen Zeit zum Durchatmen?

Verena Zeller: Es ist eben alles so spannend, was ich mache. Mein Problem ist wirklich einzig, dass die Tage zu kurz sind. Ich hätte noch viel mehr Ideen...

*Wie sind Sie zur musikalischen Laufbahn gekommen, wurden Sie zu Hause gefördert?*

Wir haben zu Hause viel gesungen, und ich liebte es, wenn mein Vater vor dem WK abends anstelle des Gutenachtliedes die Ordo-

nanzmärsche auf dem «Trommelböckli» auf meiner Bettdecke übte. Aber es war mein Zweitklasslehrer Ernst Schmid, bei dem ich bis in die 5. Klasse Blockflötenunterricht erhielt, der zu meinen Eltern sagte, Vreni sollte noch ein anderes Instrument lernen, da es musikalisch sei. Meine Eltern unterstützten fortan den Unterricht. Der Zufall wollte es, dass mein ehemaliger Lehrer inzwischen auch nach Rüti gezogen ist.

*Was motiviert Sie, mit Kindern und Jugendlichen auch im Orchesterverband zu arbeiten? Wie lange tun Sie das schon?*

Die Hauptmotivation sind wirklich die leuchtenden Kinderaugen, die mich anschauen, wenn sie sich ganz der Musik hingeben. Die Rütner Kinderorchester leite ich nun seit 13 Jahren. Angefangen habe ich mit fünf Kindern. Schon bald wuchs das Ganze so enorm, dass ich die Gruppe teilen konnte. Heute habe ich über 50 Kinder in drei Gruppen: zwei Kinderorchester auf verschiedenen Levels und das Jugendensemble con fuoco für solche, die gerne noch mehr gefordert und gefördert werden wollen. Wir haben schon Preise an Wettbewerben gewonnen.

Ein Junge, der vor 13 Jahren bei den ersten Musizierenden im Orchester war, spielt seit kurzem in meinem Erwachsenenorchester mit.

*Ist das für Sie ein gewaltiger Stress, mit den Kinderorchestern an öffentlichen Aufführungen zu zeigen, was gelernt wurde?*

Nein, überhaupt nicht. Es ist jedes Mal eine grosse Freude für die Kinder und mich, endlich alles zeigen zu dürfen, was wir erarbeitet haben.

*Gibt es auch Pannen?*

Ich mag mich nicht an wirklich grosse Pannen erinnern. Einmal riss einem Kind in der Vorprobe eine Geigensaite. Da gab ihm spontan ein Kind aus dem zweiten Orchester seine Geige zum Spielen. Oder: In eine verpatzte Wiederholung wird blitzschnell wieder eingestiegen. Ich denke, solch soziale und situationsgerechte Reaktionen werden enorm gefördert.

*Sind Sie auch für das Organisatorische zuständig?*

Es sind ja Orchester der MZO. Aber vieles mache ich allein: Konzertortsuche, Organisation der Konzerte, auch Notensuche, Um-

schreiben derselben auf die Stufe der Kinder, das Kopieren. Wir proben bei mir zu Hause, wo ich jedes Semester auch einen Probenstag für jedes Orchester mache. In diesem Rahmen wird auch das Soziale gepflegt – das ist auch sehr wichtig.

*Gelingt es gut, Aufführungsorte zu erhalten?*

Das wird immer schwieriger. Die Kirchen sind häufig besetzt, und seit kurzem melden Altersheime zwar ihr Interesse an, haben aber Personalengpässe, und wir bekommen dadurch Absagen. Gerade die Treffen von Alt und Jung finde ich wichtig – es gab schon so schöne Begegnungen!

*Welche Unterschiede ergeben sich aus der Orchesterarbeit mit Kindern oder Erwachsenen?*

Lange traute ich es mir nicht zu, mit Erwachsenen zu arbeiten. Ich fühlte mich den Kindern und Jugendlichen näher. Aber als mir einmal eine musizierende Mutter an der Steiner-Schule sagte, es sei erfrischend, mit mir zu proben, fühlte ich mich bestärkt. Die Ernsthaftigkeit des Probens gepaart mit Humor war das, was ihr gefiel. Dies ist offenbar für alle Altersgruppen ein gutes Rezept.

*Wie lange wird auf eine Aufführung hingearbeitet?*

Mit den Kinder- und Jugendorchestern übe ich ein Semester lang. Es gibt also zweimal jährlich Konzerte pro Gruppe.

Im Juni war das Ensemble con fuoco in Sent im Unterengadin und in der katholischen Kirche



*Auftritt des Kinderorchesters im Altersheim Bubikon 2011.*

Pfäffikon zu Gast. Die Kinderorchester spielen am 9. Juli im Altersheim Sonnengarten in Hombrechtikon und am 10. Juli in der Kirche Dürnten. Mit dem Orchesterverein gibt es ein Jahreskonzert und viele andere Einsätze durchs Jahr hindurch. Wir werden dieses Jahr erstmals in Rüti konzertieren, am 5. November im Raum der FEG.

*Welche Anforderungen stellen Sie an die Schüler, damit sie im Orchester mitwirken können?*

Es gibt von der MZO instrumentenspezifische Anforderungen. Aber grundsätzlich finde ich die Freude am Miteinander-Musizieren das Allerwichtigste. Ich hatte einmal eine Cellistin, die kam vor ihrer ersten Cellostunde ins Orchester – heute studiert sie, erst 19-jährig, in Salzburg Cello.

*Wie meistern Sie disziplinarische Schwierigkeiten?*

Vielleicht habe ich da gewisse Vorteile. Ich bin auch diplomierte Kindergärtnerin und arbeitete drei Jahre in Wald. Daher habe ich das Rüstzeug zur Lärmbekämpfung. Ich habe da so meine Tricks – und mit Humor erreicht man vieles.

*Was glauben Sie, fasziniert die Kinder im Orchesterverband?*

Am Anfang ist es schlicht überwältigend für sie. Die kleinen Kinder merken noch nicht so genau, wie viel sie selber zur Musik beitragen. Sie werden vorerst durch die andern «getragen». Dann werden sie aktiver und bekommen bestimmte Aufgaben zugeordnet, was sehr spannend ist. Ausserdem trifft man hier viele neue Freunde, die ähnliche Interessen haben.

*Können die Besucherkinder an den Aufführungen gut stillsitzen und zuhören?*

Das ist wirklich immer wieder erstaunlich, welche Konzentration

auch die jungen Zuhörer haben können.

*Auf welche Programmpunkte legen Sie an den kommenden Aufführungen in Hombrechtikon und Dürnten Gewicht?*

Es treten die beiden Kinderorchester auf (ungefähr 40 Kinder). Mit dem Orchester I werden wir auch schon grosse Komponisten wie Purcell, Beethoven und Händel spielen, und mit dem Orchester II haben wir das sommerleichte Thema «Operette». Bei meiner Literaturnauswahl beachte ich auch immer mal ein schönes Volksmusikstück, diesmal gibts einen Walzer aus dem Zürcher Oberland.

*Sie möchten die Schüler zur Selbstständigkeit bringen. Wie fördern Sie das? Lernen die Schüler auch Rücksichtnahme auf ihre Mitspieler?*

Oh ja, das ist mir sehr wichtig. Es gibt immer wieder mal Kinder, die schneller begreifen als ihre Kollegen und die andere kritisieren möchten. Es gilt, hier zu zeigen, dass Kritik auch freundlich und nicht beleidigend sein kann. Zugleich muss ich natürlich die Stücke geschickt auswählen, um möglichst alle zufrieden zu stellen.

*Ihre vier Kinder im Erwachsenenalter haben die Liebe zur Musik ebenfalls entdeckt. Sind Sie da zeitlich auch noch involviert?*

Immer weniger. Aber organisatorisch sind mein Mann und ich schon gefordert: Wer muss wann wo sein? Die Konzerte finden nun auch häufig parallel statt. Wenn Salome in Zürich spielt beispielsweise, ist Michael in Basel, Johannes in Winterthur und ich im Amtshaus Rüti.

*Haben Sie für Ihre eigene musikalische Tätigkeit als Violinistin genügend Zeit?*

Ja, jetzt schon, seit ich das Trio Allegra habe. Das motiviert mich. Und das Üben am Morgen hat in letzter Zeit eine grosse Wichtigkeit bekommen.

*Wie bringen Sie all Ihre Aufgaben unter einen Hut?*

Mit einem geschickten Zeitmanagement!

Weitere Informationen unter: [www.verenazeller.ch](http://www.verenazeller.ch).

Interview: Susi Hofmann



*Das Trio Allegra mit Verena Zeller, Naomi Nakayama und Antonia Hösli-Caflisch am Mai-Konzert im Amtshaus Rüti.*

# Vitaparcours Rüti wurde ausgezeichnet



Der seit Jahrzehnten von der Männerriege Rüti unterhaltene Vitaparcours wurde zum «Vitaparcours des Monats Juni» gewählt. Diese Auszeichnung wird nur an sehr gut gepflegte Anlagen verliehen. Für die mustergültige Instandhaltung und Pflege werden viele Stunden durch Freiwillige aufgewendet. Unter der Leitung von Kurt Ammann werden die Arbeiten koordiniert und mit Kollegen der Männerriege ausgeführt. Die Helfer treffen sich jedem Montagvormittag im Rütiwald, einerseits, um den Parcours für die persönliche Fitness zu begehen, und andererseits, um die Pflegemassnahmen auszuführen. Die Betreuungsgruppe



freut sich über die Auszeichnung und empfiehlt der Bevölkerung, die schöne Anlage vermehrt zu benutzen.

## Daten zum Vitaparcours Rüti

Flurnamen: Rütiwald

Start: Westlich vom Rekrutierungszentrum

Länge: 3,2 km, Steigung: 20 m, Leistungskilometer: 3,2 km

Trägerschaft: Männerriege Rüti

Weitere Informationen unter: [www.zurichvitaparcours.ch](http://www.zurichvitaparcours.ch)

## Bundesfeier Rüti 1. August 2011

in der Badi Rüti



Organisation: FDP.Die Liberalen Rüti

- |               |   |
|---------------|---|
| ab 18.00 Uhr  | Festwirtschaft beim Badi-Kiosk                          |
| 20.20 Uhr     | Begrüssung  |
| 20.30 Uhr     | Ansprache   |
|               | Landeshymne   |
| 21.45 Uhr     | Kinderumzug zum Höhenfeuer                              |
| 22.00 Uhr     | Höhenfeuer auf der Wiese bei der Zufahrt zum Schwimmbad |
| bis 02.00 Uhr | Musik und Tanz<br>Barbetrieb                            |



# (K)ein nasses Erziehungsmittel

Lange hatten die beiden Kinder gemüdet, sie möchten endlich auch einen Pool im Garten. Denn erstens sei der Sommer so grässlich heiss, und zweitens waren im Quartier diese Plastik-Gummi-Dinger wie Pilze aus den Rasen geschossen. Also wer etwas auf sich hielt, hatte so ein Planschbecken, und lediglich in dessen Dimension konnten die Eltern im ewigen Wir-haben-es-eben-Wettbewerb ihre netten Nachbarn noch in den Schatten (oder ist es doch eher die Sonne?) stellen. Item. Dem Gestürm der Knaben und dem Druck der Gesellschaft konnte meine Nichte schliesslich nicht mehr standhalten, so dass mir die Jüngelchen beim Besuch kürzlich von weitem zuriefen: «Schau nur, den Superpool, den uns Mami gekauft hat!» In der Tat: Da stand ein imposantes blaues Ding im romantischen Garten hinter dem Haus, mit einer Blache

hermetisch verschlossen, denn der Inhalt soll ja nicht durch Blätter oder Insekten verunreinigt werden. Daneben das obligate Leiterchen, Bälle, Gummiringe, Schwimmflügelchen.

Kaum hatten wir uns an diesem prächtig-heissen Tag in den Schatten gesetzt, ging es los: «Mami, dürfen wir jetzt endlich in den Pool?» – «Nein, nach dem Mittagessen vielleicht, wenn ihr brav seid!» Das Mahl mit herrlichen Grilladen und knackigen Salaten verlief, wie es eben mit kleineren Kindern so zu verlaufen pflegt. «Kannst du warten mit dem Essen, bis alle geschöpft haben? – Nein, Ketchup gibt es nicht zum Kartoffelsalat! – Sitz endlich ruhig auf deinem Stuhl! – Wo sind deine Sandalen? – Entweder Eistee oder nichts! Und wenn ihr jetzt nicht endlich Ruhe gebt, wird am Nachmittag nicht gebadet!» Dass eine Gabel mit einem aufgespiessten

Stück Cervelat durch die Gegend flog, wäre vermutlich noch durchgegangen. Dass aber die beiden Knirpse unter dem Tisch gegenseitig kräftig gegen das Schienbein des anderen traten, brachte das Fass zum Überlaufen: «Fertig, mit dem Baden im Pool wird heute nichts! Marsch, aufs Zimmer!»

Als die beiden mit hängenden Köpfen kleinlaut von dannen gezottelt waren, erlaubte ich mir (reifer Mann, der ich bin) eine ganz zurückhaltende, diplomatische und psychologisch gut überlegte Frage an die junge Mutter: ob sie nicht vielleicht eventuell unter Umständen allzu streng mit ihren Kleinen umgehen würde und ob die Strafe des Nichtbadens nicht möglicherweise etwas gar hart sei? Schliesslich lade doch der Pool bei dieser Hitze zum Bade!

Da lächelte sie (mild, wie meine Frau meinte, beziehungsweise sadistisch, wie ich es empfand) und

meinte: «Baden? In diesem Pool? Darin hat es doch gar kein Wasser! Den habe ich bloss als Erziehungsmittel gekauft – und am Schluss resultiert immer ein Badeverbot. So ein Plastikbassin ist doch das Letzte: Es braucht Wasser, es braucht Chemie, man muss es reinigen, auf die planschenden Kinder aufpassen – nein, nein!» Allerdings (und ich setzte meinen ganzen Charme und meine Lebenserfahrung ein) rang ich meiner sonst so sehr geschätzten Nichte doch noch ein Zugeständnis ab. «Gut, wenn du meinst – vielleicht füllen wir nächsten Sommer halt doch einmal Wasser ein. Falls die Buben den ganzen Winter parieren! Sonst...»

Adalbert Hofmann

In dieser Rubrik publiziert der «Rütner/Dürntner» regelmässig neue «Gedankensplitter» von Adalbert Hofmann. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen diese Satiren in Buchform erscheinen.

Gedankensplitter

## Wichtige Frage?

**Vor einiger Zeit bekam Rütli für die Abfallentsorgung zwei Unterflurbehälter der Marke «Molok». Welche Erfahrungen hat die Gemeinde seither mit ihnen gemacht und wie gut werden sie genutzt?**



## Richtige Antwort ✓

Unsere Erfahrungen sind bisher sehr gut. Die Moloks sind beliebt, weil man den Abfall jederzeit «loswerden» kann. Der Molok auf dem Sonnenplatz wird sehr gut genutzt, derjenige im Quartier Gubel ist noch in der Testphase. Der Sonnenplatz-Molok wird fast wöchentlich geleert, mit durchschnittlich 300 kg Abfall pro Leerung.

Leider sind die Kinderkrankheiten des Zugangs- und Wägesystems – wie in anderen Gemeinden auch – immer noch nicht behoben. Auch wird die Eingangsöffnung oft durch sperrige Gegenstände verstopft oder verklemmt, was nicht im Sinne des Erfinders ist. Für diese Umtriebe möchte sich das Umweltamt bei der Bevölkerung entschuldigen. Möglicherweise wird das Wägesystem in einer späteren Phase ausser Betrieb genommen. Wie in den meisten anderen Gemeinden kann man dann entweder Gebührensäcke oder Säcke mit Gebührenmarken einfach einwerfen.

Derzeit wird das Abfallkonzept Rütli überarbeitet. Es sieht vor, in den nächsten zwei Jahren etwa 15 bis 20 weitere Moloks zu bauen.

Esther Kaufeld, Gemeinderatsmitglied Ressort Natur und Umwelt  
Martin Hollenstein, Leiter Natur- und Umweltamt

Gibt es etwas, das Sie schon immer über Rütli oder Dürnten wissen wollten? Senden Sie uns Ihre Frage! Mit etwas Glück wird sie in einem der nächsten «Rütner/Dürntner» von einem Experten beantwortet (Fragen per E-Mail an: ruetner.duerntner@bluewin.ch).

# Orchesterverein Rüti spielt leichtfüssig inspiriert Tanzmusik

«Divertimento!» heisst auf Italienisch «Vergnügen» – und das soll das nächste Konzert mit dem Orchesterverein Rüti unter diesem Thema sein.

Der Orchesterverein Rüti befasste sich während Wochen in intensiver Probenarbeit mit leichtfüssig inspirierter Musik. Der Weg der Tanzmusik führt nach Wien. Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und natürlich der legendäre Walzerkönig Johann Strauss Sohn komponierten Werke, zu welchen zur damaligen Zeit und bis heute getanzt wurde und wird.

Mit Kurt Weill wagt der Orchesterverein Rüti auch den Sprung nach Amerika an den Broadway, die schillernde Strasse New Yorks, Ort vieler Uraufführungen von Opern und Musicals.

George Gershwin mit «Porgy and Bess» und Leonard Bernstein mit «West Side Story» lassen diesen Lebensstil in ihrer Musik erklingen. Populäre Melodien wie «Summertime» und «Somewhere» bewegen uns und lassen uns träumen.

Der Orchesterverein Rüti spielte



Der Orchesterverein Rüti beim letzten Konzert in der reformierten Kirche Rüti.

dieses Programm an den Kulturtagen Dürnten. Am Sonntag, 26. Juni, erklingt «Divertimento!» in der reformierten Kirche Rüti um 20.00 Uhr ein weiteres Mal.

## Präsidentenwechsel

Im Frühling hielt der Orchesterverein Rüti seine Hauptversammlung ab. Der Präsident Hubert Rüegg streifte in seinem Jahresbericht die Höhepunkte des letzten Vereinsjahres: das Sommerkonzert mit den Preisträgern des Zürcher

Musikwettbewerbs und das Winterkonzert «Wortklang» mit dem Schauspieler Matthias Flückiger, in welchem das Orchester einen Abend zu Texten von Robert Walser gestaltete.

Hubert Rüegg tritt nach elfjähriger Arbeit im Vorstand zurück. Der Vorstand dankt ihm herzlich für sein Engagement. Adrienne Borsari übernimmt neu das Amt der Präsidentin und Stefan Züger rückt neu als Aktuar in den Vorstand nach. Beide wurden einstimmig

gewählt, so wie die bisherigen Vorstandsmitglieder Ute van der Heide, Rebekka Adam, Walter Ramseier und Barbara Krause. David Bertschinger wurde mit kräftigem Applaus in seiner Aufgabe als Dirigent bestätigt.

Für ihre 20-jährige Aktivmitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: Fritz Bolliger, Katharina Pfenninger und Hubert Rüegg. Für 25 und 35 Jahre wurden Anne Leser und Cornelia Wegelin verdankt.

Rebekka Adam

## 20 Klassik-Highlights an 8 Oberländer Spielorten

Das neue Saisonprogramm des Musikkollegiums Zürcher Oberland ist voller Delikatessen. Unter dem Stichwort «Top-Klassik Oberland» reicht das Spektrum von Vivaldis «Vier Jahreszeiten» bis zum Weihnachtskonzert «Flüstern der Sterne», von der witzigen «Riemannoper» bis zur Wiederentdeckung alter Musik und alter Instrumente durch die «Bogenhausener Künstlerkapelle» vor 100 Jahren.

Talentfinder Werner Bärtschi hat auch dieses Jahr wieder fabulöse junge Solisten entdeckt, und natürlich fehlen die Stars, vom Geigenzauberer Giuliano Carmignola über die Meistercellisten Christophe Coin und Wen-Sinn Yang bis zur Sopranistin Noëmi Nadelmann, nicht. Als Gastorchester begrüsst das Musikkollegium ganz besonders das Münchener Kammerorchester und das Concilium musicum Wien.

Selbstverständlich findet Anfang Februar auch wieder das traditionelle «Klavierissimo» statt – das Oberländer Klavierfestival mit internationaler Ausstrahlung, über das die «NZZ» schrieb: «Gibt es einen Superlativ von Klavier? Sprachwissenschaftler mögen das verneinen, aber im musikalischen Sinn ist «Klavierissimo» durchaus ein Superlativ.»

Die Konzerte des MKZO sind auch immer ein Ort der Begegnung. Da bieten Konzerte auch Gelegenheit zu ungezwungenen Gesprächen und spontanen Diskussionen mit Freunden, Bekannten und noch Unbekannten. Informationen unter [www.mkzo.ch](http://www.mkzo.ch).



Werner Bärtschi.

mkzo.ch

**TOP KLASSIK OBERLAND**

20 Konzerte an 8 Spielorten  
Sept 2011 - Juni 2012

Die vier Jahreszeiten

Barocke Cellokonzerte

Die Riemannoper

Merel Quartett

Bruckners «Romantische»

Das Flüstern der Sterne

Münchener Kammerorchester

**KLAVIERISSIMO:** Vitali Berzon

Kathryn Stott

Gilles Vonsattel

André Desponds

Klaviergeheimnisse

Miki Aoki

Evgeni Koroliov

Talente aus aller Welt

Fabulöse Solisten aus Rumänien

Trio Ex Aequo

Das Italienische Liederbuch

Concilium musicum Wien

Bogenhauser Künstlerkapelle

[www.mkzo.ch](http://www.mkzo.ch) - 044 865 02 57 - [sekretariat@mkzo.ch](mailto:sekretariat@mkzo.ch)

# Sommerzeit – Ferienzeit – Wohlfühlzeit?

Was Sie aus ärztlicher Sicht beachten können, damit Ihr Urlaub wirklich zur schönsten Zeit des Jahres wird

## Von 100 auf 0 genauso kritisch wie von 0 auf 100

Die Urlaubsvorbereitungen laufen bei den meisten von uns schon jetzt auf Hochtouren. Die Zeit bis zum heiss ersehnten ersten Ferientag ist oft stressig und angefüllt mit tausend zu erledigenden Dingen. Was passiert eigentlich mit uns, wenn es dann endlich losgeht?

Wir wissen, dass eine Beschleunigung von 0 auf 100 den meisten nicht gut tut – was aber ist mit dem umgekehrten Fall? Wie reagiert unser Organismus auf die plötzliche, unvorbereitete Entschleunigung? Wie auf bestimmte Reisearten (Flug, Bus, Zug), auf veränderte klimatische Bedingungen, auf verändertes Ess- und Trinkverhalten, einen anderen Schlafplatz?

Warum fühlen wir uns gerade in den ersten Urlaubstagen oft zitterig, ausgelaugt und müde, wenig belastbar? Leiden unter Kreislaufproblemen oder Kopfschmerzen? Warum ziehen wir uns ausgerechnet in den wohlverdienten Ferien eine lästige Erkältung zu? Und warum sind wir trotz der so leckeren Urlaubsküche aufgebläht und verstopft oder leiden umgekehrt an einem kräftezehrenden Durchfall?

## Urlaubsvorbereitung unter gesundheitlichen Aspekten

Die Antwort auf diese Fragen liegt oft in unserer mangelnden persön-

lichen Urlaubsvorbereitung. Demzufolge sollten wir unsere Ferienzeit nicht nur im Hinblick auf ihre äussere Gestaltung, sondern vielmehr auch im Hinblick auf unsere innere Bereitschaft planen. Dazu bietet die ärztliche Praxis einige sinnvolle Möglichkeiten und Methoden an, die dazu geeignet sind, Sie unter Aspekten des körperlichen und seelischen Wohlbefindens rechtzeitig auf Ihre schönste Zeit im Jahr vorzubereiten. Gerne geben wir Ihnen bereits im Vorfeld einige Tipps, die Ihnen vielleicht nützlich sein können:

### Herz-Kreislauf-Gesundheit

- Gehören Sie zu einem besonders belasteten Personenkreis (Übergewicht, Bluthochdruck, Stress, Bewegungsmangel, Nikotinabusus), sollten Sie evtl. vor Urlaubsantritt ein EKG und eine Blutdruckkontrolle durchführen lassen.
- Stehen Sie beruflich oder familiär sehr «unter Druck», versuchen Sie ggfs. bereits in der Zeit vor den Ferien regelmässig und gezielt Entspannungsprogramme in Ihren Alltag einzubauen, mit denen Sie in die Lage versetzt werden, «loslassen» zu können.
- Planen Sie einen Langstreckenflug oder eine längere Busreise, ziehen Sie evtl. eine Thromboseprophylaxe in Betracht.
- Planen Sie in den Ferien eine

ansonsten ungewohnte körperliche Beanspruchung (Velotour, Bergsteigen, Surfen, Tennis, Reiten etc.), bereiten Sie diese bereits über einen ausreichend langen Zeitraum durch geeignetes Kraft- oder Ausdauertraining vor und lassen Sie ggfs. vor Reiseantritt ein Belastungs-EKG durchführen.

### Magen-Darm-Gesundheit

- Gehören Sie zu den Personen mit einem «empfindlichen Magen» oder einem Reizdarm-Syndrom, lassen Sie sich am besten vor Reiseantritt über ein sinnvolles Ess- und Trinkverhalten am Urlaubsort beraten und ggfs. mit geeigneten Nahrungsergänzungsmitteln oder mikrobiologischen Präparaten begleiten. Anhand gezielter Stuhl- und Blutdiagnostik können Nahrungsmittelallergien oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten aufgespürt werden.
- Eine vor Urlaubsantritt durchgeführte Entgiftung und Darmsanierung können die Darmschleimhaut stärken und vor Infektionen schützen.
- Leiden Sie immer wieder an sogenannter Reiseverstopfung, können Sie evtl. vor Reiseantritt geeignete Massnahmen zur Aktivierung Ihres Darms (Atemübungen, Bauchmassagen) trainieren oder sich z. B. homöopathisch unterstützen lassen.

### Stoffwechsel-Gesundheit

Ihr Wohlbefinden hängt, neben ausreichender Bewegung, erholendem Schlaf, ausgewogener Ernährung und gezielter Entspannung, zu einem grossen Teil von einem ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt ab. Je mehr Sie bereits vor Urlaubsbeginn «in Balance» sind, desto eher verzeiht Ihnen Ihr Körper kleine «Urlaubs-sünden».

Lassen Sie vielleicht vor Ihren Ferien, z. B. durch einen Urintest, feststellen, wie es um Ihren Säure-Basen-Haushalt bestellt ist und schaffen Sie ggfs. einen wohltuenden Ausgleich.

### Übrigens:

Ist Ihr Immunsystem bereits jetzt belastet (häufige Infekte etc.), könnten Sie noch vor Reisebeginn versuchen, Ihre Abwehrkräfte, z. B. durch die Einnahme pflanzlicher Mittel, zu stärken. Denken Sie auch rechtzeitig an das Zusammenstellen einer geeigneten Reiseapotheke.

Wohin Ihre Reise auch geht, wir wünschen Ihnen in jedem Fall einen möglichst unbeschwerten und gesunden Urlaub.

*Praxis für Allgemeine und Ganzheitliche Medizin  
Dr. med. J. W. Schwarz  
Ferrachstrasse 9, Rüti  
www.dr-schwarz.ch*

## Behandlung des Tennisellbogens nach TCM

### Wie fühlt sich ein Tennisellbogen an?

Im Vordergrund stehen zunehmende Schmerzen im Gebiet um den Knochenvorsprung an der Aussenseite des Ellbogens. Da sowohl die Finger- als auch die Handgelenksmuskulatur betroffen ist, können schon das Heben eines Trinkglases sowie ein sanfter Händedruck zur Tortur werden.

### Wodurch bekommt man einen Tennisellbogen?

Der Hauptgrund ist eine mechanische Überlastung des Ellbogens.

Sowohl Tennisspieler wie auch Berufsgruppen, die monotone Bewegungsabläufe ständig wiederholen müssen (Computermaus, Hämmern etc.), sind häufig betroffen.

### Wie wird die Diagnose nach TCM erstellt?

Anhand einer ganzheitlichen Befundaufnahme wird eruiert, ob es sich um eine Leitbahnstörung (muskulär) handelt oder ob evtl. andere Faktoren (z. B. Organstörungen) in die Behandlung einbezogen werden müssen. Auch die

Halswirbelsäule muss als Quelle in Betracht gezogen werden.

### Wie sieht eine Leitbahnbehandlung aus?

Auf der Aussenseite des Ellbogens verläuft der Dickdarm-Meridian. Schmerzen in diesem Bereich werden in der TCM als Qi- und Blutstase im Dickdarm-Meridian bezeichnet. Es werden daher Akupunkturpunkte auf der betroffenen und zusätzlichen Leitbahnen ausgewählt, um den Qi- und Blutfluss wieder herzustellen. Nach meiner Erfahrung ist es unerlässlich, die

myofascialen Triggerpunkte in der betroffenen Muskulatur zu eliminieren sowie die Muskelansätze mit Moxibustion (Hitze) zu behandeln.

*Therapiezentrum Pfauen  
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin und Akupunktur  
Felix Mähly, dipl. Akupunktur/Herbalist SBO/TCM  
dipl. Physiotherapeut HF  
Spitalstrasse 5, Rüti  
Telefon 055 241 28 22  
www.tcm-physio.ch*

# Farbkompositionen von «piano» bis «fortissimo»

Rolf Stirnemann zeigt mit Margrit Berger seine Werke im Rütner Amthaus

**Sie waren Arbeitskollegen und haben – jeder für sich – zur Malerei gefunden. Jetzt stellen sie gemeinsam ihre Kompositionen vor. Margrit Berger zeigt ihre Acrylbilder und der Rütner Rolf Stirnemann seine ausgetüftelten Techniken – unter anderem auch Enkaustik-Arbeiten.**

Unter dem Titel «Bunte Töne» findet der Betrachter eine Fülle gebündelter Farben und Formen – rund 50 Arbeiten – in der Amthaus-Ausstellung, die am 25. Juni beginnt und bis 2. Juli dauern wird.

Margrit Berger aus Richterswil haben es die leiseren Töne, also «piano», angetan. Vor fünf Jahren begann sie mit ihren Acrylarbeiten, liess sich von einer Malwoche in der Toskana (später noch in Burgund) anspornen. Die Künstlerin Sonja Schmid habe damals ihre Freude an der Acrylmalerei geweckt. Nun, da sie sich als frisch Pensionierte vermehrt dem kreativen Hobby widmen und es weiter ausbauen kann, hat sie rund 30 Bilder in unterschiedlichen Formaten geschaffen, welche ihren inneren Ausdruck spiegeln.

## Spannende und entspannende Tätigkeit

Ausgestellt hat Margrit Berger bereits vor einem Jahr in Wädenswil. In der Malerei finde sie Ruhe, sagt sie. «Es ist eine entspannende Tä-



Margrit Berger und Rolf Stirnemann zeigen «Die Leichtigkeit des Seins», ein doppelwandiges Plexiglas-Bild Stirnemanns.

tigkeit, die andererseits auch innerlich aufreibend sein kann.» Lange werde sie in Gedanken von Themen begleitet, die sie oft aus der Natur schöpfe. Sie malt viel, auch abends, hat ein eigenes Atelier eingerichtet und lässt sich von der Musik Chopins und Mozarts inspirieren. Bewegte und ausgleichende abstrakte Formen, inei-

nerschmelzende Farben beflügeln die Malerin zu vielen überraschenden Motiven.

## Die Liebe zur Malerei entdeckt

Zur gemeinsamen Ausstellung entschlossen haben sich Margrit Berger und Rolf Stirnemann an ihrem Arbeitsort, der Pro Senectute

Schweiz in Zürich, wo der Rütner Rolf Stirnemann seit 20 Jahren arbeitet. Er kam auf Umwegen zur Gestaltung von Bildern, hat vor vier Jahren mit Tüfteln und Ausprobieren begonnen, spezielle Kreationen zu entwickeln. Nach einem Klinikaufenthalt in Bad Krozingen (D) und der Teilnahme an einem vierwöchigen Tinnitus-Seminar begann er mit Farben zu gestalten und entdeckte dabei seine gestalterische Leidenschaft. «Zuerst war es das Abdruckverfahren, dann das Tropfverfahren, nachher das Arbeiten mit Enkaustik. Und seit kurzem male ich abstrakt.» Von Stirnemanns einschlägigen Motiven werden in Zusammenarbeit mit einer Grafikdesignerin unter anderem auch Tischsets und Kissen geschaffen. Der Libre-Echange-Verlag in Greifensee hat zudem sechs seiner Sujets als Karten ausgewählt und in sein Kartenprogramm 2011 aufgenommen.

## Aufwühlende Ereignisse als Inspirationsquelle

Rolf Stirnemann, der seit zwölf Jahren in Rüti lebt (vorher 25 Jahre in Wetzikon), ist in seiner ersten Ausstellung zuständig für die Farbkompositionen in «fortissimo». Ihn beschäftigen die lauten Töne wie die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko, Vulkanausbrüche, das Erdbeben in Haiti und der Tsunami in Japan wie auch weitere Episoden und Begebenheiten. «Diese wühlen mich auf und geben mir zu denken», gesteht der Rütner – Ereignisse, die er in Bildern verarbeiten will. Farben, die getropft ein Muster erwirken, gemischte Töne, die sich auf einer Fläche in geheimnisvolle Formen verwandeln, und wallende Kompositionen, die der Fantasie des Betrachters überlassen werden, zeigen seine vielfältige Gestaltungsart. «Ich probiere viel aus», sagt der kreativ Tätige und betont, er möchte durch den Einsatz verschiedener Materialien den Bildern Leben einhauchen.

Morgen Samstag, 25. Juni, ist Vernissage im Amthaus von 17 bis 20 Uhr; geöffnet ist die Ausstellung am Sonntag, 26. Juni, von 11 bis 16 Uhr, und vom 27. Juni bis zum 2. Juli von 16.30 bis 19.30 Uhr.

Susi Hofmann

## Was ist Enkaustik?

Das Wort Enkaustik leitet sich laut Wikipedia vom griechischen Wort enkauston, «eingebrennt», ab. Die Enkaustik ist eine künstlerische Maltechnik, bei der in Wachs gebundene Farbpigmente heiss auf den Maluntergrund aufgetragen werden. Diese Technik erlebte ihre Blütezeit in der Kunst der griechisch-römischen Antike, eine 5000 Jahre alte Technik also ist diese Malerei mit heissem Wachs.

Erst das wieder aufgeflamnte Interesse der frühen Neuzeit an antiker Kunst und antiken Kulturen weckte die Aufmerksamkeit der Künstler für diese lang vergessene Maltechnik.



«Erdbeben Haiti» von Rolf Stirnemann.

# Der lange Abschied von einer Alzheimer-Kranken

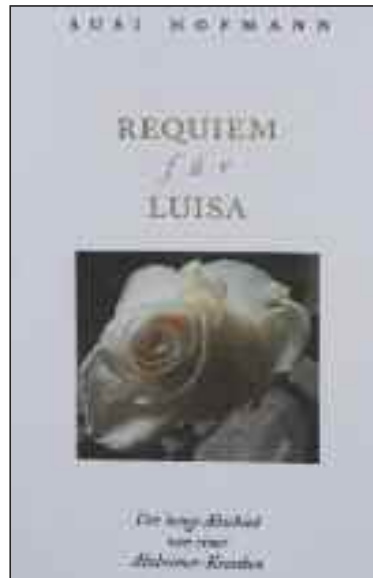
In ihrem Buch «Requiem für Luisa» zeichnet «Rütner»-Mitarbeiterin Susi Hofmann ein Bild der Empfindungen

«Requiem für Luisa» ist der Titel des soeben erschienenen Buchs von «Rütner»-Mitarbeiterin Susi Hofmann. Es handelt vom langen Abschied von ihrer an Alzheimer erkrankten Kusine – ein melancholisches Porträt, aufgelockert durch Kindheitserinnerungen, geprägt durch die verwandtschaftliche Beziehung zweier Frauen.

Eine Frau erkrankt ungewöhnlich früh, schon im Alter von 50 Jahren, an Alzheimer. Schleichend nimmt die unheimliche Krankheit von ihr Besitz und verändert sie, die Patientin kann schliesslich nicht mehr zu Hause betreut werden. Im fortgeschrittenen Stadium wird sie in eine Spezialklinik im Zürcher Oberland verlegt. Für ihre jüngere Kusine, die vor Jahren aus der gemeinsamen Heimat im Aargau nach Rütli gezogen ist und die seither die Oberländer als Journalistin kennen, ist es selbstverständlich, dass sie ihre Verwandte in der Nachbargemeinde regelmässig besucht und sich um sie kümmert. Doch passen die Krankenbesuche in einen hektischen Alltag?

## Ein Tagebuch als Grundlage

Während Jahren bis zum Tod der



Alzheimer-Kranken hielt sie ihre Abschiedsgedanken in einem Tagebuch fest. Dieses diente nun als Grundlage für ein stilles, emotional bewegendes und rückblickendes Porträt zweier Frauen und des allmählichen Tausches der einst klar vorgegebenen Rollen.

In ihrer Erzählung, in der sich die Autorin gelegentlich auch Elementen der schriftstellerischen Freiheit bedient, folgen Abschnitte der Erinnerung an die Besuche bei der Kranken im Wechsel mit Be-

gebenheiten, die viel weiter – bis in die Kindheit – zurückliegen, bis sich Vergangenheit und Gegenwart annähern und eins werden.

## Die Angst nehmen

Nein, «Requiem für Luisa» ist kein leichter Lesestoff, er fordert von der Leserin, vom Leser die Bereitschaft, sich mit einer zwar unspektakulären, aber emotional beladenen, sich zuspitzenden Handlung auseinanderzusetzen.

Was bezweckt Susi Hofmann mit ihrem Buch? «Natürlich ist es ein Stück weit die Verarbeitung eines prägenden Erlebnisses: der lange Abschied von der einzigen Verwandten in meiner Generation, die ich hatte. Vor allem aber möchte ich den Menschen ein wenig die Angst nehmen vor der unheimlichen Alzheimer-Krankheit – aufzeigen, dass ein Umgang mit ihr durchaus möglich, aber nicht immer unproblematisch ist. Es gilt, sie auszuhalten und sich einzugestehen, selber Mensch zu sein. Die Patienten haben in jeder Phase den Anspruch darauf, dass man spontan auf ihre Situation eingeht, dass man den Menschen in seinem Wesen liebt und seine neue Welt zu verstehen versucht.» In unsere Gesellschaft passe Alz-

heimer eben nicht, so die Autorin: Die Menschen seien es mittlerweile gewohnt, den Arzt aufzusuchen, sich medikamentös behandeln oder aber im Spital operieren zu lassen und darauf Anspruch zu erheben, dass das Leben weitergehe wie zuvor. Bei Alzheimer aber sei das anders, da gelte es, das langsame Sterben zuzulassen. Mit ihrem Buch, geschrieben in einer klaren, schnörkellosen Sprache, will Susi Hofmann die Menschen im Umfeld von Patienten ermuntern, eine lange Krankheit mittragen zu helfen und die Geduld trotz alltäglicher Belastungen nicht zu verlieren – ihnen Mut machen und aufzeigen, dass ein langer Abschied von einer vertrauten Person auch eine Chance sein kann, neue Facetten des Menschen kennen zu lernen – nicht zuletzt auch die eigenen.

Susi Hofmann: «Requiem für Luisa, Der lange Abschied von einer Alzheimer-Kranken». Verlag: Books on Demand, D-22848 Norderstedt, www.bod.ch. Paperback, 152 Seiten, Fr. 25.50. ISBN 978-3-8423-9065-2.

Das Buch kann in allen Buchhandlungen gekauft oder bestellt werden, in Rütli bei Fabula Buch AG, Klosterhof 2, Telefon 055 241 20 40, oder Köhler AG, Ferrachstrasse 9, Telefon 055 251 40 40, oder direkt beim Verlag.

## Erfolgreicher Tag der offenen Türen und Herzen für die SAC-Claridenhütte bei Altwegg Gartenbau AG

Altwegg Gartenbau hat dieses Jahr ihren traditionellen Tag der offenen Tür vom 7. Mai erstmals mit einem Benefizanlass verbunden. Einen Teil des Erlöses spendete die Firma dem Schweizer Alpenclub (SAC), Sektion Bachtel, zum Ausbau der Claridenhütte.

Die Besucher kamen bei schönstem Wetter in Scharen und waren von dieser neuen Idee begeistert. Bei den humorvollen amerikanischen Versteigerungen, deren Gesamterlös auch zu Gunsten dieses lokalen SAC-Hüttenprojekts ging, wurde grosszügig mitgemacht. Zusammen mit dem Erlös aus dem Pflanzenverkauf, den Versteigerungen und einem privaten Beitrag von Thomas Altwegg ist die Spendensumme auf stolze 2500 Franken angewachsen.



Thomas Altwegg (rechts), dem der Schutz und die Erhaltung der Bergwelt ein grosses Anliegen sind, freute sich sehr, Hüttenwart Hermann Inglin den Check in der Höhe von 2500 Franken überreichen zu können.

Die blühenden Gewächshäuser und die Sonderausstellung der Skulpturen aus Stahl des berühmten Oberländer Künstlers François Steinauer liessen sommerliche Inspirationen aufkommen. Rege genutzt wurde auch die Möglichkeit, mitgebrachte Blumenkisten und leere Gefässe fachmännisch bepflanzen zu lassen sowie originelle Ideen aus der hauseigenen Produktion zum Muttertag zu erstehen. Eine Festwirtschaft sowie die musikalische Unterhaltung durch die Buuremusig Buebike und den Jodelklub Zürich sorgten für ausgelassene und gemütliche Stimmung. Altwegg Gartenbau AG dankt all ihren Kundinnen und Kunden, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den vielen spontanen Helfern für diese grossartige Unterstützung.

# Ein Beleuchtungskonzept, das überzeugt



**Die Konditorei Voland in Steg realisierte in kurzer Zeit einen Neubau, der sich zeigen lässt und technisch wie optisch seinesgleichen sucht! Es war für alle Beteiligten eine Herausforderung, dieses Projekt zu realisieren. Gleichzeitig jedoch auch eine Bereicherung, mit einem so innovativen Jungunternehmer wie René Schweizer zusammenzuarbeiten.**

Nach einem ersten Treffen im Oktober 2010 mit dem Inhaber der Konditorei Voland-Betriebe, René Schweizer, erhielten die Gemeindewerke Rüti den Auftrag zur Projektierung des Neubaus «Café Voland Steg». Die Vorgaben und Vorstellungen des Bauherrn waren klar formuliert. Die Neuinstallationen mussten energiesparend, langlebig und einfach zu bedienen sein. Die Gemeindewerke Rüti überzeugten mit ihrem Beleuchtungskonzept und erhielten so die Möglichkeit, dieses zukunftsorientierte Projekt umzusetzen. Die entstandene ca. 500 m<sup>2</sup> grosse Geschäftsfläche zeichnet sich durch verschiedene technische und energetische Vorzüge aus. Die Grundbeleuchtung des Cafés, der Eventräume und der Nebenträume ist mit LED-Leuchten ausgestattet, die restliche Beleuchtung mit Fluoreszenzleuchten der neusten Generation. Zudem wurden Leuchten mit einem sehr hohen Wirkungsgrad gewählt. Die ganze Beleuchtung ist zentral geregelt und schaltet sich selber ein und aus, sodass nur immer das tatsächlich benötigte Licht eingeschaltet wird. Unterstrichen wird

dieser Effekt zudem durch Tageslichtsensoren, welche die ganze Beleuchtung bei genügend Tageslicht retourdimmen. Diese modernen Steuereinrichtungen ermöglichen dem Voland-Betrieb in Steg eine Energieeinsparung in der Höhe des Verbrauchs von ca. vier Haushaltungen inklusive Warmwasseraufbereitung oder in Zahlen ausgedrückt von etwa 25 000 kWh. Doch lesen Sie weiter, interessante und informative Hintergründe zu diesem Projekt werden im Interview genauer erläutert.

## Interview mit René Schweizer

*«Rütner»:* René Schweizer, herzliche Gratulation zu den erfolgreichen Eröffnungstagen vom 21. und 22. Mai. In Steg realisierten Sie neben der 2009 eröffneten Backstube einen neuen Verkaufsladen mit Café. Wann hatten Sie die Idee zu diesem Neubau?

*René Schweizer:* Es war schon immer klar, dass neben der Produktion ein Verkaufsladen mit einem Café entstehen soll. Die aus dieser Kombination entstehenden Synergien wollten wir nutzen. Zudem war es ein Ziel, dass ein Besuch bei Voland zu einem Erlebnis wird.

*Warum gerade in Steg?*

Die baulichen Möglichkeiten waren hier vorhanden, die Bodenpreise bezahlbar, und die Produktionsstätte liegt so optimal im Zentrum aller Filialen. Durch die hohe Zahl an Tagestouristen kann auch der Absatz garantiert werden.

*Sie haben mit diesem Neubau ein*



*grosses, innovatives Projekt umgesetzt. Was waren die Gründe dafür, in diesem Ausmass zu investieren?*

Es kam für uns nicht in Frage, während Jahren einmal hier und einmal da zu renovieren oder die Lokalitäten zu erweitern. Wir wollten eine Investition in die Zukunft realisieren. In zehn Jahren wird die Filiale in Steg gewinnbringend sein, nicht nur im Frankenbetrag, sondern auch im Energiebereich. Durch das ausgearbeitete Konzept resultiert eine Energieeinsparung in der Höhe des Verbrauches von vier Haushaltungen. Dieser Aspekt war für uns sehr wichtig.

*Was waren für Sie die Kriterien bei der Auftragsvergabe?*

Hauptsächlich setzten wir auf regionale Firmen. Wir versuchten nach Möglichkeit Kunden in unserem Einzugsgebiet zu berücksichtigen. Weiter waren die persönlichen Beratungen sowie die präsentierten Offerten und Ideen massgebend.

*Sie haben für die Elektroinstallationen die Gemeindewerke Rüti gewählt. Warum?*

Dem energetischen Gedanken wurde volle Beachtung geschenkt. Es wurde von den GWR ein optimales Konzept vorgelegt, welches sich mit meinen Vorstellungen ideal vereinen liess. Zudem überzeugte das Preis-Leistungs-Verhältnis.

*Sind Sie mit der Arbeit der GWR zufrieden?*

Ja, absolut. Es wurde ein reibungsloser Ablauf gewährleistet, und die

Arbeiten wurden rechtzeitig auf den Eröffnungstag hin fertig.

*Für das Beleuchtungskonzept haben Sie die neusten Materialien gewählt, die es auf dem Markt gibt. Warum haben Sie sich für die LED-Technologie entschieden?*

Schon in der Planungsphase wurde der Schwerpunkt auf das Energiesparen gelegt. Wir wollten auf ein längerfristig optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis setzen. Im persönlichen Beratungsgespräch wählten wir dann die geeigneten Produkte aus.

*Wie lange dauerte die Bauzeit?*

Rund dreieinhalb Monate. Es war eine intensive Zeit – die gesetzten Termine mussten genau eingehalten werden. Nur dank dem perfekten Zusammenspiel zwischen den beteiligten Baufirmen hat alles so gut funktioniert. Ausserdem war ich als Bauherr oft vor Ort, so dass eine direkte Kommunikation stattfinden konnte.

*Sind besondere Ereignisse eingetreten? Oder Unvorhergesehenes?*

Nein. Es haben alle am gleichen Strick gezogen, so konnte glücklicherweise alles wie geplant realisiert werden.

*Haben Sie bereits neue Ideen oder Visionen für die Zukunft?*

Das eine oder andere habe ich schon im Hinterkopf. Primär möchten wir uns jedoch jetzt auf das, was wir geschaffen und aufgebaut haben, konzentrieren, es gut machen und pflegen.

*Paul von Euw u. Claudia Wepfer*

# Sommerzeit = Reisezeit!

Es ist wieder so weit. Die Ferien, unsere schönsten Wochen des Jahres, stehen vor der Tür. Bereits werden die Tage bis zum Reise-start gezählt. Und je näher der Abreisetag rückt, desto unruhiger wird man.

Menschen brauchen Ferien, weil sie überlastet sind oder weil ihnen die Decke auf den Kopf fällt. Manche gehen auf Reisen aus Sehnsucht nach unbekanntem Gesichtern, anders duftendem Brot, Sonne und Meer in unbegrenzten Mengen.

Ob im Flugzeug, Zug, mit dem Auto oder Fahrrad, ob gut vorbereitet oder unbefangen, ob kürzer oder länger: Ferien und Reisen sind die Chancen, zu entdecken oder einfach nur Lebensfreude zu entwickeln.

Bevorzugte Ferenziele sind heute warme, sonnige Regionen. Immer attraktiver werden aber auch Fernreiseziele in exotischen Landschaften mit Palmenstränden. Die

nahezu unbegrenzten Möglichkeiten, relativ schnell jeden Punkt der Erde zu erreichen, fördern die Lust, sich die Welt anzuschauen. Aus gesundheitlicher Sicht gibt es allerdings auch eine Kehrseite der Medaille: Reisekrankheiten! Dabei gilt es, auf die verschiedensten Beschwerden vorbereitet zu sein. Zu den häufigsten und unangenehmsten Reisebeschwerden gehört der Reisedurchfall.

Je nach Reiseland erhöht sich das Risiko um bis zu 50%, meistens schon in den ersten Tagen. Verursacht wird dies meistens durch Bakterien, Viren oder durch verunreinigtes Trinkwasser und Nahrungsmittel. Bis zur Normalisierung der Darmfunktion und zur kompletten Genesung verliert der Reisende wertvolle Ferientage. Und was ärgert einen mehr, als auf einer langersehnten Ferienreise ständig Ausschau nach der nächsten Toilette halten zu müssen. Unter Umständen ist die gesamte

Reise gründlich verdorben. Schade, denn mit ein paar einfachen Vorsichtsmassnahmen könnte jeder den Charme des Gastlandes geniessen. Unsere Empfehlung: eine gründliche Händedesinfektion (Aktion auf Titelseite beachten) und das Einhalten der goldenen Regel «Boil it, cook it, peel it or forget it!» («Sieden, kochen, schälen oder sein lassen!»).

Wir wissen, dass Reisen in andere Länder mit Risiken verbunden sind, die sich durch eine Reisevorbereitung, vernünftiges Verhalten und einfache vorbeugende Massnahmen weitgehend vermeiden lassen.

Die Drogerie Rüegg hat in Sachen «Reisekrankheiten» speziell an Sie gedacht, und das Team steht Ihnen für eine kompetente Beratung gerne zur Seite.

Schöne und erholsame Ferien wünscht das

*Drogerie-Rüegg-Team*

## tabu bodyline

Ihr Spezialist für Bademode

Lust auf Sommer? Die neuen Styles stehen für Sinnlichkeit und Sexappeal. Wir verwöhnen Sie mit einer Fülle trendiger Formen und innovativer Schnitte für die Freude an luxuriöser Weiblichkeit.

Ein individueller und vergnüglicher Look erwartet Sie für alle Figuren in verschiedenen Grössen- und Cuppaletten. Für das perfekte Strand-Outfit braucht es auch das passende Accessoire, welches mittlerweile ein absolutes Muss ist. Passend für jede Frau vervollständigen wir mit einem grossen Angebot den perfekten Beachlook. Unser aufgestelltes Team, die angenehme Atmosphäre unseres Geschäftes, welches für jeden Geschmack etwas zu bieten hat, begeistern immer wieder unsere zufriedene Kundschaft.

Wir schenken Ihnen eine Sonnencreme bei Abgabe des Inserates oder beim Kauf einer Badehose. Nur solange Vorrat. Wir freuen uns auf Sie – Ihr tabu-Team in Rüti.

## Die Reiseapotheke

Lieber Reiselust statt Reiserust

Wer sich optimal vorbereitet, kann die Ferien unbeschwerter geniessen. Ob als Familie, sportliche

Paare oder Naturfreunde: jeder braucht eine individuelle Reiseapotheke. So schön der Urlaub

auch sein mag, manchmal können kleine Wehwehchen auftreten.

Wer kurz vor der Abreise noch planlos ein paar Medikamente in die Reiseapotheke wirft, ist später in einem Notfall aufgeschmissen. Die Pflaster sind alt, das Desinfektionsmittel ist ausgelaufen, und bei den Medikamenten ist das Ablaufdatum überschritten.

Oftmals ist die Produktauswahl und -qualität im Ausland dürftig und die Sprache

fremd. Wichtig ist auch, dass man vier bis sechs Wochen vor der Abreise den Impfstatus ermittelt.

Was auf keinen Fall in einem Koffer fehlen darf, ist ein guter Sonnenschutz mit einem hohen Lichtschutzfilter und ein Insektenspray. Lassen Sie sich in unserer Apotheke beraten!

Bei uns erhalten Sie wertvolle Tipps und eine Checkliste für die wichtigsten Medikamente und Verbandsutensilien in Ihrer Reiseapotheke. Gerne kontrollieren und ergänzen wir auch Ihre bestehende Reiseapotheke. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen beschwerdefreie Ferien.

*Das Team Apotheke Märtegge*

### Weitere Informationen

[www.tropimed.ch](http://www.tropimed.ch)  
[www.toxinfo.org](http://www.toxinfo.org)  
 (alles über giftige Meerestiere, Schlangen usw.)  
[www.reise-apotheken.ch](http://www.reise-apotheken.ch)  
[www.zecken.ch](http://www.zecken.ch)

**Überraschungs-Geschenk...**  
 ...beim Einkauf ab Fr. 20.–  
 (gültig solange Vorrat)



**SCHÖNE FERIEEN!**

**+ APOTHEKE**  
 Märtegge Rüti



**Lidea**  
 marjan mehlhorn

**tabu**  
 body & line

ihr dessousgeschäft  
 märtegge 8630 rüti  
 tel 055 240 47 47



# Veranstaltungskalender 60+

Organisator	Tag und Zeit	Veranstaltung	Treffpunkt	Kontaktperson
Pro Senectute	Montag am 3. Montag im Monat am 1. Montag im Monat	<b>Div. Wanderungen und Wanderzeiten: Gruppe 1a 4½ bis 5 Stunden Gruppe 1b 3 bis 3½ Stunden</b>	Nach Absprache	Y. Blöchliger Tel. 055 240 43 09 M. Hobi Tel. 055 240 94 76
Pro Senectute	Dienstag 9.00–10.15	<b>Walking</b> (gemütliches Gehen)	Fussballplatz (Garderobe)	M. Blum Tel. 055 240 40 00
Pro Senectute	Dienstag 10.00–11.00	<b>Turnen</b>	Pfarrheim, Tann	B. Frischknecht Tel. 055 243 23 07
Hans Philipp	Jeden Montag 14.00–15.30	<b>Singen und Bewegen</b>	Kirchgemeindesaal Tann Kirchenrainstrasse 4	Hans Philipp Tel. 044 932 12 71
Solvida Tanzschule	am 1. und 3. Dienstag im Mt. 15.00–17.00	<b>Seniorentanzen</b>	Werkstr. 4	Solvida Tanzschule Schmuki Tel. 055 241 10 10
Pro Senectute	Mittwoch (ab Sept.) 13.45–14.45	<b>Aqua-Fitness</b>	Schulhaus Lindenberg	E. Berthele Tel. 055 212 35 76
Pro Senectute	Mittwoch 17.00–18.00	<b>Gymfit</b> (für sportliche Senioren)	Turnhalle Schanz	V. Syfrig, Tel. 044 932 12 27, und M. Amstutz, Tel. 055 243 21 85
Pro Senectute	Donnerstag 9.00–10.15	<b>Walking</b> (schnelles Gehen)	Fussballplatz (Garderobe)	C. Blum Tel. 044 926 23 41
Pro Senectute	Donnerstag 9.15–10.15	<b>Turnen</b>	Turnhalle Felsberg	B. Frischknecht Tel. 055 243 23 07
Pro Senectute	Donnerstag 10.30–11.30	<b>Turnen</b>	Alterssiedlung Eichwies	B. Frischknecht Tel. 055 243 23 07
Pro Senectute	Do, 30. Juni 11.30	<b>Zäme ässe in Rüti</b>	Restaurant Seefeld	Eva-Maria Zwyer Tel. 055 260 17 30
Altersrat Rüti	Mo, 4. Juli 9.30–11.00	<b>Conversation française</b> «L'eau»	Amthaus Rüti, 3. Stock	U. Hofmann Tel. 055 240 37 64
Altersrat Rüti	Mo, 15. August 9.30–11.00	<b>Conversation française</b> «La musique»	Amthaus Rüti, 3. Stock	U. Hofmann Tel. 055 240 37 64



ZENTRUM BREITENHOF  
GEMEINDE RÜTI

Infostelle Alter  
Breitenhofstrasse 12, 8630 Rüti  
Telefon 055 250 75 75

## Infostelle Alter

Die Infostelle Alter ist eine kostenlose Dienstleistung der Gemeinde Rüti. Wir sind vertraut mit den regionalen Angeboten und Themen rund ums Alter und Älterwerden, z. B. Wohnen im Alter, Hilfen zu Hause, Lebens- und Freizeitgestaltung und Mobilität.

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns, oder kommen Sie direkt vorbei!

Unsere Öffnungszeiten für telefonische Beratung sind von Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 14 bis 16.30 Uhr.

Für persönliche Beratung sind wir wie folgt für Sie da:  
Mittwoch 14 bis 16.30 Uhr, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr.



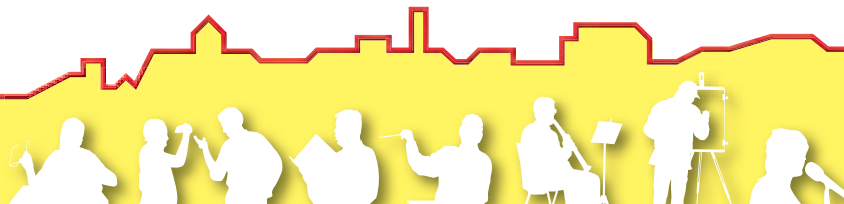
## Sicher im Strassenverkehr!

- Theorieunterricht für alle, die schon lange fahren und dies noch lange gut tun wollen
- Powerpoint-Präsentation
- Neue Verkehrsregeln und Signale

**Montag, 22. August, 13.30–16.00 Uhr,  
im Amthaus, 3. Stock, in Rüti**

Kursleiter: Caspar Steiner, Fahrberater/Instruktor TCS/VSR  
Kosten: Fr. 30.– bis Fr. 40.–, je nach Teilnehmerzahl

Anmeldung bis **15. August** an:  
Hermann Herpich, Ahornweg 20, Rüti, Telefon 055 240 12 85



Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Verein
Fr, 24. Juni	16.30	Zentrum Breitenhof	<b>Serenade</b> Jung und Alt sind eingeladen zum Mitsingen – Zuhören – Geniessen mit dem reformierten Kirchenchor und der Instrumentalgruppe mit Christa Zollinger Leitung: Reto E. Fritz	Evang.-ref. Kirchengemeinde
Sa, 25. Juni	14.00	Restaurant Weinberg	<b>Mugshot</b> Playing «The Blues The Texan Way» – Freier Eintritt	Rest. Weinberg
So, 26. Juni	20.00	Ref. Kirche Rüti	<b>Divertimento, Sommerkonzert Orchesterverein Rüti</b> Leichtfüssig, inspiriert durch den Sommer mit Mozart, Schubert, Strauss, Weill, Gershwin, Bernstein und Anderson	Orchesterverein Rüti
Mi, 29. Juni	15.00	Badi Rüti	<b>Badigschichte</b> Bei schönem Wetter erzählt die Bibliothekarin Geschichten für kleine Kinder von 15.00 bis 15.30 Uhr	Gemeindebibliothek
Mi, 6. Juli	15.00	Badi Rüti	<b>Badigschichte</b> Bei schönem Wetter erzählt die Bibliothekarin Geschichten für kleine Kinder von 15.00 bis 15.30 Uhr	Gemeindebibliothek
Mi, 13. Juli	15.00	Badi Rüti	<b>Badigschichte</b> Bei schönem Wetter erzählt die Bibliothekarin Geschichten für kleine Kinder von 15.00 bis 15.30 Uhr	Gemeindebibliothek
Mi, 20. Juli	15.00	Badi Rüti	<b>Badigschichte</b> Bei schönem Wetter erzählt die Bibliothekarin Geschichten für kleine Kinder von 15.00 bis 15.30 Uhr	Gemeindebibliothek
Sa, 30. Juli	14.00	Restaurant Weinberg	<b>Moonshiners</b> Old-Time Mountain Music mit Banjo, Dulcimer, Mandolin und Autoharp. Ein Must! – Freier Eintritt	Rest. Weinberg
So, 31. Juli	17.00	Reformierte Kirche	<b>Orgelkonzert «OrgelTropicalMix»</b> Sommer-Orgelkonzert mit Jürg Sigris	Evang.-ref. Kirchengemeinde
So, 7. August	16.00	Sternenkeller und Kulturbeiz Sternen	<b>Hundsverlochete</b> Die hundstägliche Musikstube im und um den Sternen. Willkommen zum alljährlichen Musikfest im Sommerloch! Ein Sonntag der Überraschungen für alle, welche die Hundstage lieber zuhause als an überfüllten Stränden verbringen. Überfüllt ist der Sternen an diesem Tag zwar auch – mit Musikerinnen und Musikern aus allen möglichen Stil- und Windrichtungen und mit sommerlich gut gelauntem Publikum. In allen Ecken und Enden der Beiz und des Kellers, bei schönem Wetter auch draussen, wird gesungen und georgelt, gezupft und gestrichen. Das genaue Programm dazu – ja das steht noch in den Sternen...	Sternenkeller
Mi, 17. August	15.00	Badi Rüti	<b>Badigschichte</b> Bei schönem Wetter erzählt die Bibliothekarin Geschichten für kleine Kinder von 15.00 bis 15.30 Uhr	Gemeindebibliothek
Mi, 24. August	15.00	Badi Rüti	<b>Badigschichte</b> Bei schönem Wetter erzählt die Bibliothekarin Geschichten für kleine Kinder von 15.00 bis 15.30 Uhr	Gemeindebibliothek
Mi, 31. August	15.00	Badi Rüti	<b>Badigschichte</b> Bei schönem Wetter erzählt die Bibliothekarin Geschichten für kleine Kinder von 15.00 bis 15.30 Uhr	Gemeindebibliothek

## Impressum

**Textbeiträge und Inseratebestellungen:** Redaktion «Rütner», Kurt Landolt, Talacherstr. 19, 8630 Rüti, Tel. 055 240 76 03, Fax 055 240 76 12, E-Mail: kurt.landolt@bluewin.ch

**Redaktionsteam:** Walter Baumann, Martin Cathrein, Susanna Egli-Frick, Annette Fehlmann, Susi Hofmann, Paul Kluser, Caterina Melliger, Petra Pettorino, Christine Schüder, Edi Stähelin, Sandra Thalman

**Die unterzeichnenden Autoren sind für ihre Artikel und die darin geäusserten Meinungen verantwortlich. Die Redaktion muss nicht gleicher Meinung sein.**

**Druck:** Tamedia AG, Druckzentrum, 8021 Zürich

**Nächste Ausgabe:** 19. August

**Annahmeschluss für Inserate und Textbeiträge:** 5. August

# Veranstaltungen **Vereine**



Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Verein
Jeden Mo, Di oder Fr	Nachmittag Fr am Morgen	Turnhalle Lindenberg Turnhalle Schanz	Muki/Vaki-Turnen Muki/Vaki-Turnen (Turnen, Spielen, Singen)	Mu-Ki TV Rüti Nadia Hüppi 055 241 27 13
Jeden Mo	18.30–19.30 19.40–20.40	Turnhalle Schanz	Gymnastik für Frauen mit ausgebildeten Turnleiterinnen	Vitaswiss, Sektion Rüti M.-L. Wahrbichler, 079 740 18 35
Jeden Mo (ausser Schulferien)	20.00–21.00	Turnhalle Widacher	Fitness für alle	TV Rüti Martha Rüegg, 055 240 53 32
Jeden Mo	20.00–21.30	Turnhalle Roosriet	Turnen für Frauen (Fitness, Gymnastik, Spiele)	Frauen-Aktiv-Riege Rüti M. Müller, 055 240 74 66
Jeden Mo	20.00–21.30	Turnhalle Lindenberg	Rock 'n' Roll tanzen Lollipop Rock 'n' Roll	Tanzclub Rüti 055 240 10 10
Jeden Di	9.00–10.10	Garderobengeb. FC Rüti	Gemütliches Walking	Max Blum, 055 240 40 00
Jeden Di	14.00	Gemeindehaus	Dienstagswanderer	Veteranen TV Rüti
Jeden Di	14.00–16.00	Hotel Laufenbach	Musikalische Unterhaltung	Klub der Älteren, 055 240 23 14
Jeden Di + Mi	18.00–19.30	Turnhalle Widacher	Mädchenriege in 2 Gruppen je nach Alter (Geräte, Gymnastik, Spiele)	Mädchenriege TV Rüti Marcella Nilo, 055 240 31 39
Jeden 1. Di im Mt.	20.00	Altes ref. Pfarrhaus	Rütner Frauen-Palaver	M. Zimmerli-Luz, 055 260 28 73
Jeden 1. Mi im Mt.	14.00–16.30	Felsberg	Plauschnachmittag	Sonntagsschule und Domino
Jeden Mi	17.00–18.00	Turnhalle Schanz	Gym 60 (rüstige Seniorinnen)	Pro Senectute, 076 581 82 20
Jeden Mi	20.15–21.45	Lindenberg/Widacher	Senioren-/Männerturnen	Turnverein Rüti
Jeden 2. u. 4. Mi/Mt.	20.15–21.45	Felsberg	Kreistänze / Meditation des Tanzes	M. Th. Hager, 055 240 82 10
Jeden Do	9.00–10.10	Garderobengeb. FC Rüti	Walking	C. Blum, 044 926 23 41
Jeden Do	10.30–11.30	Alterssiedlung Eichwies	Seniorenturnen	M. Wright, 055 240 62 53
Jeden Do	16.30–17.30 17.30–18.30	Turnhalle Lindenberg Turnhalle Lindenberg	Kinderturnen für Kindergärtler (Turnen, Spielen, Singen)	Ki-Tu TV Rüti Marisa Siegenthaler 055 241 24 00
Jeden Do	18.00–19.45	Turnhalle Roosriet	Leichtathletik für Jugendliche ab 10 Jahren	Leichtathletikriege TV Rüti M. Kündig, 055 240 37 10
Jeden Do	19.00–20.15	Turnhalle Widacher	Turnen für Frauen	Frauen-Aktiv-Riege Rüti
Jeden Do	20.00	Amthausaal	Gesangproben	Männerchor Rüti
Jeden Do	20.00–22.00	Turnhalle Lindenberg	Volleyball für Jugendliche und Damen, im Training und an Meisterschaften	Volleyball, Frauen-Aktiv-Riege Marlis Murer, 055 241 39 13
Jeden Do	20.15–21.45	Turnhalle Widacher	Turnen für Jugendliche und Frauen (Gymnastik, Fitness, Spiele)	Tamara Beyer 078 600 81 84
Jeden Fr	17.00–18.00	Turnhalle Lindenberg	Piccolo für Kinder, 1 Jahr vor dem Kindergarten (Turnen, Spielen, Singen)	Piccolo TV Rüti Alessandra Tremp 079 334 29 13
Jeden Fr	17.00–18.30	Turnhalle Widacher	Korbball für Mädchen zwischen 6 und ca. 11 Jahren, im Training und an Meisterschaften	Korbball, Frauen-Aktiv-Riege Rüti Josipa Akrap, 055 241 19 46
Jeden Fr	18.30–20.00	Turnhalle Widacher	Korbball für Mädchen ab ca. 12 Jahren, im Training und an Meisterschaften	Korbball, Frauen-Aktiv-Riege Rüti René Merz, 055 240 69 72
Jeden Fr	20.15–21.45	Turnhalle Widacher	Korbball für Jugendliche und Damen, im Training und an Meisterschaften	Korbball, Frauen-Aktiv-Riege Rüti Ueli Minder, 044 940 88 93
Fr, 24. Juni	19.00	Amthaus	<b>Schau her – Natur</b> Öffnungszeiten der Ausstellung (24. Juni bis 25. September) Mo, Mi, Fr 9.00–11.30 Uhr und So, 26. Juni, weiter jeden 1. So im Monat 14–17 Uhr, für Gruppen ab 5 Personen und Schulen auf Anfrage. Geschlossen Wochen 30 und 31.	Naturschutzverein Rüti
Sa/So, 25./26. Juni	8.00	Reithalle Rüti	<b>Nationales Voltigeturnier</b> Am 25./26. Juni, jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr, organisiert der Voltigeverein Stäfa ein nationales Voltigeturnier.	Voltigeverein Stäfa

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Verein
Di, 28. Juni	17.30	Gesa Betzholz	<b>Bundesübung</b>	Arbeiterschuessverein Rüti
Sa, 2. Juli	7.00	Ref. Kirchgemeindehaus Tann	<b>IVV-Volksmarsch in Tann-Rüti</b> Volksmarsch nach den Richtlinien des Internationalen Volkssportverbandes IVV. Ausgeschilderte Strecken 6, 10 und 20 km auf Naturstrassen und Nebenwegen. Geeignet für Jung und Alt. Nordic Walker sind herzlich willkommen. Verpflegungsmöglichkeiten bei Start und Ziel sowie auf der Strecke. Startzeiten: 7.00–13.00 Uhr. Kontrollschluss: 16.00 Uhr.	Wandergruppe Rüti
So, 3. Juli		Sporthalle Roosriet	<b>Zürcher Kantonal Karatemeisterschaft</b>	Shuyukan Karate Dojo Rüti
Sa, 13. August	14.00	Amthaus	<b>Rütner Brunnen – Ein Rundgang</b> Rundgang durch Rüti mit Besichtigung zahlreicher Brunnen und Informationen dazu von der Gemeindechronik. Dauer: ca. 2 Stunden. Anmeldung nicht erforderlich.	Verkehrsverein Rüti-Tann
Di, 16. August	17.30	Gesa Betzholz	<b>Obligatorisches Bundesprogramm 300 m</b> Für Armeeangehörige, welche 2010 die Rekrutenschule absolviert haben, bis und mit Jahrgang 1977	Schützengesellschaft Betzholz
Sa, 20. August	9.00	Gesa Betzholz	<b>Bundesübung</b>	Arbeiterschuessverein Rüti
Sa, 20. August	10.00	Gesa Betzholz	<b>Obligatorisches Bundesprogramm 25 und 50 m</b>	Schützengesellschaft Betzholz
Sa, 20. August		Weinbergspielwiese	<b>Traditionelles Oberdorffest</b> mit Kindernachmittag, Blasio-Matte, Kaffee und Kuchenbuffet, Festwirtschaft, Abendunterhaltung. Alle sind herzlich eingeladen!	Quartierverein Oberdorf



Jetzt  
aktuell

## Einladung zu den Juni Pflanz-Tagen!

Das schönste Pflanzensortiment  
und viele topaktuelle Gartenthemen:

Sommerblumen für Balkon und Garten  
150 Sorten blühende Container-Rosen – Blühende  
,Südländer' – Naschgemüse für grosse Gefässe  
Salate, Kohlgewächse und Sommergemüse in 30 Sorten  
Blühende Sträucher und Clematis

Ein Besuch lohnt sich – wir freuen uns auf Sie.

*Meier*

Der Treffpunkt für Gartengenieser

Ernst Meier AG – Garten-Center – Kreuzstrasse 2 – 8635 Dürnten  
Telefon 055 251 71 71 – E-Mail info@meier-ag.ch – www.meier-ag.ch

Mo – Fr 8.30 – 18.30, Sa 8 – 16 Uhr

An der Oberland-Autobahn A53 – zwischen Rapperswil und Hinwil

# Jetzt aktuell in Ihrer Esso in Rüti ZH



## Sandwich - Pass



Kaufen Sie 9 Sandwiches und Sie erhalten das **10. gratis**

## Kaffee - Pass



Geniessen Sie 9 Kaffee und Sie erhalten den **10. gratis**



Neu im Sortiment: **Fr. 4.90**  
Eiswürfel & Crushed - Ice 2 kg



Neu im Sortiment: 100 ml **Fr. 3.90**  
Bauernhof-Glace aus der Region 500 ml **Fr. 10.50**

### Neu:

Lotto - Annahmestelle  
in Ihrer Esso - Rüti



Esso Rüti  
Rapperswilerstrasse 78  
8630 Rüti  
Tel. 055 240 51 30

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 6.00 h - 21.00 h  
Sa - So 7.00 h - 21.00 h  
[www.landi-bachtel.ch](http://www.landi-bachtel.ch)